Montags den 30. September 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c.1c.
auergnädigsten Special-Besehl.



XL.

Breslausche

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtele

Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

Bekanntmachung wegen abgeanderten Licitationstermine.

*) Der von der unterzeichneten Regierung jur Verpflegungs Berdingung für Die vaterlandischen Truppen mittelst Ankandigung vom 20sten v. M. auf den zen October anberaumte öffentliche Biethungstermin, kann wegen Eintritt des Ifraelitischen Lauberhuttenfestes, an gedachtem Tage nicht abgehalten werden, und ist daher auf den 17. October verlegt worden; welches den Biethungslussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichenbach ben 27. September 1816.

2.)

Ronigl. Regierung au Reichenbach. Erfte Abthellung.

Publikandum wegen Brodforn. und Fourage Lieferung.

Ein hohes Finang-Ministerium bat den Zuschlag der Lieferung zur Militales Berpflegung an Brodforn und Fourage tur die bey der Lieferung an 26sten und 27sten vorlgen Monats gemachten Forberungen verweigert, und uns authoristet. Den Bedarf für den Monat September a. c. auf andere Weise zu decken. Dagegen wird zur Verdingung des Brodsorn: und Fourage - Dedarfs für die Königl. Teupon im hiefigen Departement, und zwar alternative

1) pro 1. December c. bis uft. April f 3.

ein neuer Licitationstermin auf ben 7ten October c. Bormittags um 9 Uhr im Gie

Die Bedingungen tonnen taglich in unferer Regiffratur eingefeben werden, und bemerten wir nur, bag fie im Allg meinen die früher aufgeftellten find, jedoch ellefichtlich der Zahlungstermine feftgescht worden:

baß ble Balfte bes Lieferungspreißes gleich nach eingereichter bier revibirter und gehörig belägt befundener Liquidation von und, ohne habere Authorifation abzumarten, angewiesen werden fann und wirb.

Bir farbern hiernach qualificiete cautionsfähige Lieferanten auf, in ges bachtem Termine ihre Offerten zu machen, und fügen nur noch hinzu, daß sowohl auf die Periode vom 1. December i. bis uitime April ?. I , als vom 1. December bis uitimo November ?. I., nicht minder auf die Lieferung in einzelne Magazine, als auf die Lieferung für das ganze Departement gebothen werden fann.

Oppeln den 22. September 1816.

3.)

Ronigl. Preuf Regierung ju Oppeln. Erfte Ubtheilung.

Befanntmachung wegen veranderter und neu angelegter Poften.

*) Breslau den 25. September 1816. Mit dem 1. Detober b. J. wird die geither über Strehlen und Rimptsch nach Glat mit dem verdeckten Wagen abges gangene sabrende Post auf den Cours über Domstau und Jordansmühl nach Mimptsch und so weiter verlegt, und dagegen eine zweispänuige Post von dier über Strehlen nach Minsterderg abgeben. Beide erhalten bier ihre Abfertigung des Dienstags und Freitags Mittags und kommen Mittwochs und Sonnabends früh zurud. Zwischen Strehlen und Nimptsch sommt eine Karriol Post in Gang. Bon oben gedachter Zeit an ist eine reitende Bost von dier über Zoden nach Meidenbach angelegt, welche bes Sonntags und Mittewochs Bormit ags um aller abseht und Montags und Donnerstags Nachwiktag zurud kommt.

Citationes Creditorum

[&]quot;) Brestan ben taten Junp 1816. Bor bas biefide Ronigl. Genbrgeriche und bem von bentfelben gutharifferen Liquidations Commiffario, Deren Juftigrath Rraufe,

Rraufe werben biermit alle und jebe, welche an bas, in 1955 Mehlr. 5 fgr. 63 6. befiebende Bermogen Des Infolvendo gewordenen Laufmann Johann Samuet Rubn trgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, som 28. Geptember c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, frateftens aber in bemt, auf ben 30. December c. a. Bormutage um to Uhr anftebenden Termino liquidas Ronis peremtocio ibre Forderungen an ben Exidario emmeder in Berfon, ober burch einen guläßigen, und mit hinreichender Intormation verfebenen Manbatarium ans jumeiden , den Betrag und Die Urt ihrer forberung umftanblich amugeben, Die Dos enmente, Brieffchaften und übrigen Beweismittet, womit fie bie Wahrheit und Richtigfeit ibrer Anfpruche ju ermeifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Mothige jum Protocoll angujeigen, und alebann bie gefegmäßige Unfegung in bent Claffificationeurtel ju gemartigen, mogegen fie bet ihrem Auffenbleiben und unterlaffener Anmelbung ibrer Unfprude ju erwarten haben, baf fie mit allen ibren fore Derungen an Die Schuidenmaffe bes ze. Rubn practudirt und ihnen Deshalb weber Die übrigen Glaudiger ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt werden wird. Hebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gefielliche Urfachen an bem perfonitch in Erichetnen gebindert werden, und benen es an Befannefcaft unt.r Den biefigen Rechesfreunden fehlt, Die Juftigcommiffarit, Berren Enge mud Pfende fact angewiefen, von benen fle fich einen ju mablen und mit Bollmache und Infor-

mation zu verfeben baben.

*) Brestau ben 26ften April 1816. Bor bas biefige Ronigl. Grabtgericht und bem von demfelben authorifirten Liquidations. Commiffario, herrn Juffgrath Beer werden nach nunmebro erfolgter Bieberaufhebung ber, burch Die Berordnung Dom 30. Juli 1812, verfügten Sufpenfion ber bas Militatr angebenden Dioj ff., alle unbefannten Glaubiger und Die barunter befindbichen Militairperforen, benen obis ge Berordnung bieber ju ftatten gefommen, welche an bas, auf ben Grund eines am 5. Muguft 1812. aufgenommenen gerichtlichen Bergleichs widerum frengegebenen Bermogen bes biefigen Rattunfabrifanten Johann Friedrich Bilbeim Gauer, irgend einen rechteguitigen Unforuch ju boben vermeinen, hierdurch vorgelaben, nom 30. September c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bent auf ben 6. Januar 1817. Bormittags um 10 Ubr anfiebenben Ternino liquibatios mis peremtorio ibre Forderungen an den Fabrifanten Sauer entweder in Berfon ober durch einen gulaßigen und mit binreichender Information verlebenen Mandas tarium angumelden, den Betrag und tie Art ihrer Forderung umfandlich anjuges Den, Die Documente, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Mabis beit und Richtigfeit ibret Aniprache in erweifen gedenten, in Originalibus vorjus legen , das Rothige jum Protocoll angugeigen und alebann bas Beitere ju gemars tigen, mogegen fie bet ibrem Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ibrer Uns fpruche ju erwatten baben, bafffie mit allen ihren forderungen an mehrgedachten Rattunfabrifanten Gauer practubirt und ihnen ein immermabrendes Etillichmeis gen auferlegt werben wird. Uebrigens werben benjenigen unbefannten Staubigern, Denen es an Befanntichaft unter Den biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftigroms miffacti herren Rette und Riebet angewiefen, bon benen fie fich einen ju mablen and mit Bollmacht und Information ju verfeben baben, Drieg ben 28ften Juni 1816. Es wird mirburch befanne gemacht, ball aber ben Rachiaf bes ju Beilar norden.

Commandanten Carl Enluing v. Santfe ber erbichaftliche Liquidationsprozes auf Antrag Der verwittipeten Dajorin b. Santte geb Dabler eröffnet und Die Borlas Dung der Glaubiger gur Unmelbung und Rachmeifung ihrer Forderungen verfuge worden. Es merden folwemnach alle biejenigen , fo an ben Rachlaß bes gedachten Majors b. Dantfe einige Forderung und Unfpruch ju baben vermeinen, durch biefe Sffentliche Borladung citiet, daß fie binnen 3 Monaten ibre Forberung gur bore laufigen Beleb ung bes bestellten Curatore munblich ober fcbriftlich angeigen, auch biefer Unmelbung Abichriften berer Documente, worauf fie fich grunden, beplegen, biernachft aber in bem angesetten Liquidationstermin ben 26ffen Ortober b. J. auf bem biefigen Sonigl. Dber-landesgericht bor deffen Abgeordneten, Dem Beren Dber-Landesgerichte : Rath Glogel, in Berfon oder burch julagige Bevollmachtigte fic fellen , den Betrag und die Urt ibrer forberung umffandlich angeben, die Urfunben, Brieffchaften und übrigen Beweismitert, womit fie bie Bahrheit und Riche eigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenfen, urfdriftlich vorlegen und angeigen. Das Mothige jum Protocoll verhandeln und alebann gemartigen follen, bag fie mit ibrer Forderung in bem ju eröffnenten Erfligfeitenrtel nach Borfdrife ber Gefebe und bem ihnen barnach etwa guftebenden Borgugerechte merben angefest merben. Diejenigen Glaubiger aber, welche fich nicht melben, auch in dem beffimms ten Liquidationetermin nicht erfcbeinen, baben unfehlbar ju ermarten, baf fie als ter ihrer etwanigen Porrechte verluflig orffart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Hebrigens werben benjenigen Ereditoren, welche burch allzuweite Entfernung ober andere gefehmäßige Urfachen an ber perfonlichen Gricheinung gebindert werden, und benen es allhier an Befannts ichaft fehlet; bie Jufigcommiffarien Everbord, Jufigcommiffione : Rath Laube und JuftigcommiffionBraib Gdjolg angewiefen, bon welchen fie fich einen mablen und benfelben mit hintangtider Information und Bollmacht verfeben tonnen. Bornach fich fammtliche unbefannte Glanbiger genan zu achten baben.

Königs. Dreuß. Dber gandesgericht von Oberschleffen. Citationes Edictales.

Bredlau ben gten Juli 1816. Da von Seiten bes biefigen Ronigt. Dber- Landesgerichts von Schleffen über den in 16,849 Riblir, 9 ggr. to pf. beffe benden Rachlag ber verftorbenen vermittwit gewefenen General Laur fcafts : Reu-Dantin Riesewetter ber erbichaftliche Liquidationeprozeff eroffnet, und nunmehr in Gemafibeit bererfolgten Aufbebung Des Militar : Suspenfionsebicts vom 30. Juli 1812, in Befelge ber Ronigl. Cabinerborbre vom goffen Mary a. c. ein anders weitiger Liquidationetermin auf den 23ften October a. c. onbergumt worden iftfo merten alle etwanigen in bem bezogenen Ebict vom goffen Juli 1812. bezeichnes en Militarperfonen, welche an gebachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche gu haben bermeinen, hierburch vorgelaben, in dem befacten Termine por bem Dbers gantesgerichts . Referendario Mote Bormiftaas um to Uhr in dem biefigen Ober- Landesgerichte : Saufe perfenlich ober burch einen gefetilch gulagigen Bevollmächtigten , wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befonnte fchaft unter ben bæftgen Juftigcommiffarien ber Juffigcommiffarius Rubrmann. Juffigcommiffarins Grodel und Juffigcommiffarius Peterffon in Borfchlag gebrache werden, an beren einen fie fich menden tounen, ju erfceinen, ihre vermeinten Univende

Anfpriche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheisnenden aber haben zu gewärtigen, das sie mit allen ihren Forderungen an die gebachte Nachlagmasse abgewiesen, aller ihrer etwanigen Borrechte für v elustig erzitärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verzwiesen werden.

Ronial. Brens. Ober Landesgericht von Schlesien.

Bredlau den arften Juni 1816. Auf ben Untrag Des Ronigl. Dbriffa Pieutenant und Commandeur bes Cuiraffer : Regimente Bring Friedrich von Breuffen herrn w. Rroffat werden von Geiten bes hiefigen Ronigt. Obers Landess gerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit der Zeit vom iften Junt 1811. bis jum 24ften December 1815, an Die Caffe befagten Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unforude ju haben permeinen, hierburch vargelaben, in bem vor bem Ober . Landesgerichtes Referendarto Dr. Grabner auf den 15ten October c. a. Bormittage um 10 Ube anterquetten Liquidationstermine in biefigen Dber-Bandesgerichte. Saufe verione lich oder durch einen gefestich julagigen Bevollmächtigten, mogu ihnen ben erwa ermangelider Befanntichafe unter ben hiefigen Juftigcommiffarien ber hafrath Braffert, Soffiecal Gelined und Juffigcommiffarine Stockel in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenben tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unforuche anzugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richtericheinens ben aber haben zu gemartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an die gebachte Caffe verluftig erflart und mit ihren forberungen nur an bie Berfon besjenigen, mit bem fie contrabirt baben, werben verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht won Schlefien.

Bredlau ben 19. July 1816. Nachbem von Geiten bee hiefigen Ros nigl. Ober-Landesgerichte von Schleffen über ben blos in 520 rthtr. 14 ggr. bes fiehenten Rachlag bes hiefelbft am 29. Detober 1808. verftorbenen penfionirt aes wefenen Lieutenants v. Ralinowely auf ben Untrag ber Ralinowelyichen Bormunds fchaft bereits unterm 10. April 1815. ber erbichaftliche Liquidations : Prozeff erofs net, nunmehr aber ben der erfolgten Aufhebung des Militair = Gufvenfione : Gbicts ein anderweitiger Liquidationes Termin auf ben 21. October a. c. anberaumt mors ben ift, fo werden alle Militair-Perfonen, welche an gebachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Auspruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgelas Den, in Diefem Termine Bormittage um 10 Uhr vor bem Konigl. Dber : Landes: Gerichtes Referendario Beren QButte auf bem biefigen Dber-Landes Gerichte-Saufe perfoulich ober burch einen gesetzlich guläftigen Bevollmächtigten wogu ihnen bev eima ermangelnder Befanutichaft die hiefigen Juftig-Commiffarien, Der Juftig-Coms miffarius Peterffon, Riedel und Morgenbeffer in Borichlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre bermeinten Anspruche ans augeben, und burch Beweißmittel gu bescheinigen. Die Richterscheinenben aber baben zu gewärtigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erffart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meltenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben.

Königl. Preufl. Ober-Landesgericht von Schlefien. g.)
Dredlan den 28. Juni 1816. Rachdem von Seiten bes biefigen Königl.
Dber Candesgeriches von Schlefien über den Rachlas des auf Amas verstorbenes.
Landess

Einbebalteffen und Marico : Commiffarti Chriftoph Friedrich v. Rofchuffn bereits miterur 28ffen Rebruar 1809. ber erbicoftliche Liquidationsprojeg eröffnet, nunmehr aber ben ber erfolgten Unfbebung bes Militar. Guspenfionsedicte bom goffen Juli 2812. und in Befolge ber Cabinetborbre vom goffen Rary a. c. ein anderwettiger Aguidationstermin auf ben goften Rovember a. c. anbergumt worden ift; fo merben alle Mittarperfonen, welche an gebachten Dachlaß aus trgend einem rechtlie den Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in biefem Termin Bormittage um 10 Uhr por dem Ronigl. Ober : Candesgerichtes Referembarius Gab auf bem biefigen Ronigt. Dber- Panbengerichte. Saufe perfonlich ober burch einen gefestich juidfigen Bewollmachtigten, weju ihnen beb etmas miger ermangelnder Befanntichaft unter ben biengen Juftigcommiffarten ber Regies sunge Affeffor Maller, Juftigcommiffarins Riebel, Peterffohn und Roblis in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ibre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Richterscheinenden aber baben ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwantgen Bors Rechte fur verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. werben bermtefen merben.

Ronigf. Breug. Dber Lanbesgericht von Schleften. *) Brestau ben 19ten Junt 1816. Dachdem von Geiten bes biefigen Ronigl. Ober . Landesgerichts von Schleffen über den Rachlaß bes biefelbft verforbenen Rrieges. und Steuerrathe Albert Combard auf ben Antrag der Bittme und Bormundichafe ihrer minorennen Rinder bereits unterm 20ffen Upril 1814. ber erbicaftliche Liquidationsprozef eröffnet, nunmehro aber ben ber erfolgten Aufo bebung bes Militar = Suspenfionsebicte ein anberweitiger Liquidationstermin auf ben goffen Rovember a. c. anderaumt worden ift; fo werden alle Militarperfonen. welche an gebachten Rachlaß aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Unfpriiche pu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diefem Termine Bormitrags um 30 Uhr vor dem Ronigt. Dber : Landesgerichte : Referendarine herrn v. Dobichus auf dem biefigen Ober : Landesgerichte : Daufe perfonlich oder burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwaniger ermangeinder Fefannt. Schaft unter ben biefigen Juffigcommiffarien ber Juftigcommiffartus Deterffots und Enge in Borfchlag gebracht werden , an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfdeinen, ihre vermeinten Un pruche anzugeben und burch Beweismittel ju befchels nigen. Die Michterfcheinenden aber haben gu gemartigen, bas fie affer ibrer et wanigen Borrechte fur verluftig erftart und mit ihren Forberungen nur an dasjes mige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von Der Daffe noch Abrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Ronigt. Dreug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Brestau den gen April 1816. Bor das hiefige Konigt. Stadtgericht und den von demselben authorisiten Liquidations. Comunisatio Herm Justizeath Krause werden nummehro nach ber in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinetsvorte vom 20. Marz. a. c. erfolgter Wiederaushebung des unterm 30. July 1812. emanirten Soicts wegen Guspensson der Militair-Prozesse alle die nubekannten Creditores des verstorbenen Kretschmer Johann Christian Lorenz und fammetliche darunten besindliche Militair-Perssonen welche an das hinterlassens Vermögen des gedachten Kretschmer Lorenz über well-

des der erbicaftl. Liquidatione = Prozef erofnet worben, irgend einen rechtsgultigen Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, vom 22. July c. angerechnet, binneu 3 Monaten, fpateftens aber in dein auf ben 23. October c. Bormittags um to Uhr auffehenden Termino tiquidationis peremtorio ibre Forderung an ben Lorengichen Dach= laß entweber in Perfon ober burch einen gulafigen und mit hinreichenber Juformation berfebenen Mandatarium anzumelben, ben Betrag und Die Urt ihrer Forderung ums fandlich anzugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweißmittel, womit ne bie Bahrheit und Richtigfeir ihrer Aufpruche ju erweifen gebenten, in Originalibus porzulegen, bas Abrbige jum Protocoll anzuzeigen, und alebenn die gefetimafige Mme fettung in bem Claffificatione: Urtel ju gewärtigen; wogegen fie bei ihrem Ausbleiben und mitertagner Amigelbung ibrer Unfpruche ju erwarten haben baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasienige, was rady Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch fubria bleis ben mochte, me: ben verwiejen merben. Uebrigens werden biejenigen Glaubiger, mets de burch gefestiche Urfachen an bem perfontichen Erscheinen gehindert werden, und Denen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commife farien herrn Enge und herr Stadtrath Mide angewiesen von benen fie fich einen au wählen und mit Boumacht und Information gu verfeben haben. Ronial. Stadt=Gericht.

Brest au ben 26ften April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Geabtgericht und ben von bemfelben authorifirten Elquidations. Commiffacio, Berrn Juffigratt DuBel, werden nach nunmehr eingetretener Biederaufhebung ber zeither fatt ges habten Guspenfion ber das Militar angebenden Projeffe alle und jede Militarpers fonen, benen jene Berordnung ju fatten gefommen, und welche an bas in Eribam verfallene Bermogen bes gemefenen Bleifcwiter Dachter Beinrich Daterne trgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju baben vermeinen, bierburch vorgelaben, vom Teten Muguft c. an gerechnet, binnen 9 Bochen, fpateffens aber in Dem auf bem 18ten October c. Bormitrage um 11 Uhr anftebenben Cermino liquidationis perems forio ibre Forberung an ben Eriborium entweber in Berfon ober burch einen quide figen und mit blareichenter Information verfebenen Mandatarium anzumelben, ben Betrag und die Urt ihrer Forderungen umftandlich anzugeben, die Dolumente, Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigfeit threr Unfpride ju ermelfen gebenten, in orininalibus porgulegen, Das Rothige aum Protofoll angugelgen und alebenn das Beitere ju gewärtigen; wogegen fie bew ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, bag fie mit allen thren Forberungen an ben gewefenen Dachter Deinrid Materne pracludirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabe rendes Grillichweigen auferlegt werben wirb. Alebrigens werben benjenigen, mele de burch gefestiche Urfachen an bem perfonlichen Erfdeinen gehindert merben, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden febit, Die Juffigcom= commiffarit herren Riebel und Ehrhardt angemiefen, bon benen fie fich einen am wablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben.

Breel au ben ibten April 1816. Bor bas biefige Ranigl. Stadigericht und ben von bemfelben authorifirten Commissarlo, herrn Justigrath Arause, werden nach ber burch bie Allerbachste Cabinetserbre erfolgten Bieberausbebung ber bisber flatt gefundenen Guspension die das Militar angehenden Projesse nunmehre die unbefannten Erben und Erbnehmer des im Jahr 1814, ohne Testament verstore

benen hiefigen Bürgers und Tuchscheerer Johann Gottfried Steingräßer, welche an das nicht unbedeutende nachgelassene Bermögen desselben aus natürlichem Erdsgangsrechte irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Aussorsderung vorgeladen, sich binnen 9 Manaten und längstens in dem auf den 20: May 1817. Bormittags um ti Uhr anstehenden Termino peremtorio entweder in Person oder durch zuläsige und mit hinreichender Information versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Berwandschafts Berhältnisse mit dem verstorbenen Steingräber darzuthun, solche gehörig zu beweisen und ihre Rechte an den Nachlaß desseinanglichen; wogegen sie bei ihrem Außendleiben und unterlassener Anzeige zu gewärtigen haben, daß über den Nachlaß des Tuchscheere Steingräber als heruntosses Gut nach Vorschrift der Gesehe verfahren, und solcher der hiesigen Stadtsamsmeten zugesprochen werden wird. Uedrigens werden denjenigen, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden sehlt, die herren Justizcommissatii Enge und Müller inn. angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Kollmacht und Information zu versehen haben.

Bechfel Geld und Fonds Courfe. Breslau ben 28. September 1816.

Ostorna ven 28. Ceptembet 1810.								
	Br.	G.		Bt.	G.			
Amsterdam Cour 4 W.			Kayserl. detto	-	94			
	1393		Friedrichad'or	101	-			
Company of the Compan	1503	-	Conventions - Geld	1013	IOI			
	1504		Münze	175	1754			
London 2.M.	-	6 18	Banco Obligations	-	-			
Paris 2 M.	-		Staats Schuld-Scheine	-	-			
Leipzig in W. Z a Vista	1024	1024	Tresor-Scheine	991	99%			
Augsburg 2 M.	-	101	Lieferungs - Scheine	-	-			
Berlin a Vifta	991		Stadt - Obligations		-			
detto 2 M.	981		Wiener Einlöfungs - Scheine	313	313			
	-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	103	A Property			
detto e M.	314		500 -	104	-3			
detto in 20 Xr a'Vista 1	103	1	100 -	-				
	-	1013	Disconso	_	-			
Molland. Rand - Ducaten -	954	954	发展的扩展性的 从而是2000	torn				

Bon bem Preif des Getreibes in - und außerhalb Breslau nämlich von ber beften Gorte. Bom 23. bis 28. September1816. Den Thaler ju 52g fgr. gerechnet.

Der Sheffel	9336	igen.	Roggen.			Gerfte.			Daber.		
Bredlan.	rthi.	fgr. d'.	rthl.	fgr. 10'	t	t61.	fgr.	b'.	rehl.	fgr.	b'.
Der Schft, in Glat				72		937					
Der Schft. in Liegnis Der Schft. in Schweibnis					65		1 80 m	髓	010	111	1

(3661)

Benlage

ju Nro. XL. des Brestauschen Intelligenz-Blattes bom 30. Geptember 1816.

Bu vertaufen.

0 12 37 20 Veno: Bredlat ben goffen Geptember 1816. Bum treifiblethenden Berfauf ber Dominial's Brau - und Grennerep ju Rottwis ben Auras, ift auf ben 5. Detos ber c, ein anderweiter Termin anberaumt worden. Befig. und jahlungsfähige Raufluftige haben fich an biefem Tage Bormittage um 9 Uhr in hiefigem Rentamte auf dem Dobme einzufinden und ihr Geboth abzugeben. Unfchlag und Raufsbedins gungen fonnen bier ju jeder fdicflichen Beit eingefeben merben.

Ronigl. Rentamt.

Leobich us ben Sten Muguft 1816. Das Ronigl. Gtadtgericht ju Leob. fchus macht bierdurch offentlich befannt, bag auf den Antrag der Realglanbiger bas bem Bacfer Unton Bennig jugeborige und auf bem Rofmartte fub Do. 179. belegene Wohnhaus nebft ber Backerbant. Gerechtigfeit an den Meiftbiethenben verfauft werden foll, und biergu Termini licitationis auf ben goffen Geptember, Boffen Detober, peremtorie aber ben goffen Rovember c. a. frub um gilbr bor bem Stadtgerichte : Affeffor Deren Schulres auf bem biefigen Rathhaufe angefest wors ben, wogn Raufluffige und Sablungefabige ju erfcheinen bierdurch vorgelaben mers Ronigl. Preuß. Stadtgericht. ben. Moster.

Dber : Glogan ben 3iften August 1816. Es foll von dem fub Dro. 53. an Reinschoorf belegenen ben Dathes Rapolfaften Erben gehörigen Bauergute gur Aufbringung bes Robothfrenbeits. Capitals ein Garten und Acterfind von circa Brestauer Scheffel und 14 Degen, welches auf 100 Ribir. Cour. gerichtlich ab. gefchatt worden, auf ben zien Rovember c frub 9 Uhr in unferer Canglen hiefelbft perfauft werden. Dagu werden Raufluftige biermit vorgeladen, um an gedachten Sage, Stunde und Orte bier in Dber . Glogan vor und ju erfcheinen, ihr Geboth au thun und gegen gleich baare Zahlung mit Buftimmung ber Bormundichaft den Bufchlag ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Cofel.

Frenftadt ber 29ften April 1816. Das in hiefiger Stadt am Ringe fub Ro. 7 belegene, auf 2103 Rible. 8 ggr. gerichtlich abgeschätte und bem verftorbenen Ereid-Steuer Einnehmer Rothe jugeborig gemefene brauberechtigte Sans wird, nachdem von der Beborde auf den Untrag ber Erben fiber feinen Rachlaß Der erbichaftliche Liquidatione : Progef eröffnet worden, jum offentlichen Berfaufe ausgestellt; und es werden alle Diejenigen, welche Diefes Saus ju faufen gefons nen, baffelbe ju befigen fahig und Sahlung gu leiften im Grande find, Rraft biefes Proclamatis aufgeforbert, fich in benen biega anberaumten Biethungs : Termis

minen,

men, ben 22. Jult, den 30 September, besonders aber den 9. December a. c. als den lesten perentorischen, Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Gerichtszimmer einzuffaden, ihr Geboth abzugeben und demnächt, weil nach Ablauf dieses listen Termins auf etwa welter einfommende Gedothe nicht geachtet werden wird, die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Adnigl. Preuß. Stadtgericht. Bohme.
Demmich ben Ramslan den 29. Juny 1816. In Termino peremtorio den 14. October 1816., welcher in dem herrschaftlichen Wohnhause hieselbst abgehatten werden soll, wird die hieselbst gelegene, mit zwen unterschlächtigen Mahlgangen verzsehene, auf 681 rthlr. in Courant gerichtlich abgeschäfte, auf den Antrag der Reals Gländiger gerichtlich subhastirte Wassermühle für das Meistigeboth adjudicht werden, welches denenjenigen, welchen an dem Besitz dieser Mühle gelegen ist, dekannt gezmacht.

Gofchus den 23sten August 1816. Die zu Bendschine Wartenbergschen Ereised gelegene, jum Nachlas des Christoph horn gehörige Frenstelle, welche auf 667 Athle. gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erben Behuss der Auseins andersesung subbastiret werden, und es ist deshald ein peremtorischer Licitationsa termin auf den 12ten November a. c. angesest worden. Es werden daher Kauflus sige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtstanzlen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meise aeboth in gewärtigen.

Grafich b. Reichenbach frey fanbesberrliches Gericht.

mann auf den frein den izien September 1816. Da die Rosina helena Gerstemann auf den frenwilligen öffentlich Bertauf des ihr vermöge väterlichen Testas ments pro 200 Athle. jugefallenen Auszugshauses nebst Gariden sub Rro. 57. ju Ober-Mittel-Peilan angetragen hat; so ist Terminus licitationis auf den 19. Destober b. J. Bormittags nur 9 Uhr in der gerichtsamtlichen Canzlen auf dem Glas dishole angesetzt worden, wozu Tauslustige, Beste und Zahlungestähige mit der Befanntmachung vorgeladen werden, daß der Zuschlag im Falle eines annehmlischen Gedorft sofort erfolgen solle.

Braffich v. Pfelifches Dber- Mittel - Beilauer Gerichtsamt.

*) Bunglau den zien September 1816. Zum dffentlichen Berfauf ber sub hasta gestellten Johann Friedrich Kusselschen Topferen, gelegen sub Rro. 385. in der Nieder Borstadt hieselbst, taxis auf 1221 Athlr. Cour, imgleichen der in der hiesigen evangelischen Kirche sub Rro. 921. gelegenen mannlichen Shorstelle, toxist auf 4 Athlr. Cour., sind Termini licitationis auf den 23sten Cotober 1816., den 23sten Rovember 1816., und veremtorie auf den 27sten December 1816. jedes mal Bormittags um 10 Uhr zu Kathhause anberaumet, und werden beste und zahlungsfähige Kaussussign Ausbewung ihrer Gebothe zu demselben mit dem Beyestigen eingeladen, das nach Zustimmung der Gläubiger und sonstigen Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird.

Das Königl. Preuß Land und Stadigericht.

*) Zulz den isten September it 816. Machdem der zu Wachtel-Kunzendorf ben Neustadt in Oberschlessen belegene Riederfreischam, zu welchem das ehemalige Tillesche Pauergut als Pertinenzstütt gehört, im Wege der nothwendigen Subshastation öffentlich sell gebothen, und befagte Realitäten zu dem Ende in einer ges

richtlichen

richtlichen Care unterm affien Juli a. c. auf 2700 Rthir. Cous , 40 g pie Gent gerechnet, gemurdiget worden find, welche Tare hiefelbft ausfahrlich nachgejeben weiden tann, fo baben mir die biebfalligen Biethnnadtermine auf ben as. Robems ber 1816., 25fich Januar und peremtorre 27ffen Dary 1817. in toco Aungendore ied smal trub um 9 Ubr anberanmt, und laben alle Diejemgen, welche bergleicheit Brundflide ju befigen fabig, ja faufen und annehmlich ju bezahlen vermogend und Willind find, hierdurch onenelich vor, fich in befagten Terminen in Perion oper durch gerichtlich Bevollmadtigte auf dem Kungendorfer Echloffe gu melben, ibre Bebothe abjugeben und im jenten peremtorifchen Biethungstermine, in melchen ihnen die entworfenen Saufebedingungen naber merben befanut gemacht merben, ben Buiblag an ben Beit. und Meinbierbenben, ohne bag auf weitere nach Birlauf Des letten Termins eingebende Gerothe Rucfficht genommen werden wird, und nach eingebolter obervormundichaftlicher Benehmigung, ju gewärrigen. Das Königl, Juftigamt ber Guter Rungenborf.

Ru vermtethen.

*) Breslau. Auf dem Schweidniger Linger in Dro 215, ift ber gwente Stock, bestehend aus 3 Stuben nebft Benutang Des Gartens, an einen Unverbeuratheten ober boch wenigstend an eine ffeine Famille ju vermiethen, und erforderlichen Kalles auf Dichaelt gu begieben. Das Rabere erfahrt man benm Ele genthamer bafelbft-

Ru perauctioniren.

") Brestan. Mus Mangel an Dies follen den gten und gten Detober auf ber Burftgaffe in Dro. 1252, verfchiedene Sausgerathe an Porcellain, Glafern, Mahagoni = und andern Copha's und Stublen , Bafche , Ricibungenucken ic. gegen baure Begablung in Courant veranctionitt werben, weshald fich Raufluftige. an Diefen Tagen Bermittags nach a und Raduntrags nach 2 Uhr einfinden tonnen. Piere, Quetiene . Commifforius.

Derson, so in Dienst verlangt wird.

*) Brestau. Es wird ein unverhauratheter Bedienter gefucht, ber binlangliche Zeugniffe feines Wohiverhaltene hat, die Aufwortung verflebt, mit Offie cier. Garderobe umzugeben weis, und feiner Berrichaft nach Dbeifchlifien folgen muß. Bo? erfahrt man im Saufe des Raufmannes herrn G.liner, rechts par terre Comeidniger Thor:

Gelder, so zu verleihen find.

*) Bredlan. 2000 und' 1000 Ribir, find auf fichere flabtifche Sypothet'

ju haben benn Ugent hofr diter, Pinoregeffe Dro. 926.

*) Breslau. Ein Capital von 6000, und eines von 10 000 Athir. ift entweder im Gangen ober theilmeife auf erfte Sopoihifen biefiger Saufer gu bas Ben. Das Rabere if ju erfahren bepmeligent Galit auf bem Reumaitt im Ctorch ..

Citationes Edictales.

*) Brestan ben goffen August 1816. Bon tem Ronigl. Gericht ber Saupte und Refibengfiadt Bredlau werden alle Diegenigen, welche an Die Berlaffenfchaft Des hierfeibst verftorbenen Raufmanns Jgnas Poilipp Jafche aus irgend einem recht lichen Grunde einen Un : und Bufpruch ju haben vermeinen, auf den Antrag ber fich gemelbeten befannten Glaubiger hierdurch vorgeladen, baf fie binnen einer 3 monatlichen Grift, fpateftens aber in Sermino liquidationis peremtorio ben 13ten Januar 1817. frub um 9 Uhr vor dem hierzu ernannten Deputato. Berrn Buffigrath Rraufe an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle entweder in Berfon ober Durch julafige und mit gehöriger Information verfebene Bevollmachtigte, wogu ihnen eventualiter vie biefigen Infilgeommiffreit, Berren Pfendfact und Millerin: nior vorgefchlagen werden, ju erscheinen, ihre Forderungen anznzeigen nud fodann erforderlichermaßen verificiren, bei ihrem Auffenbleiben aber gemartigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlintig erflatt, und mit ihren Forderuns gen an daejenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe etwa übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Birfcberg ben joten Huguft 1816. Ben bem Ronigl. gand : und Stadtgericht ju Birichberg werben nachfiebenbe angeblich verlohren gegangene

Sprothefen : Saftrumente Effentlich aufgebothen, als:

1) vidimirte Abfchrift bes Protocolle com iaten Januar 1810. megen ber bey bem ehemaligen Johann George lorent jest Geiler Schuwaitiden Saufe fub Bro. 697. hiefelbft fur ben Raufmann Benjamin Lubwig Riofe eingetragenen 14 Mth'r. Reductionsmunge:

2) Recognition vom 26ffen April 1776. wegen der ben bem Weber Bornig. jest Riridner Micaluifden Saufe fab Mro. 808 fur ben Burger und Roth.

auffer Johann Chrenfried Giefert eingetragenen 100 Rithir ;

3) Supethefen: Recognituns: Protocoll vom 18ten October 1776. megen ber für die Fuhrmanniche Bormundschaft ben dem Rretichmir jest Werner. ichen Kundo fub Mro. 413B eingetragenen 100 Rible ;

4) Sopothefen - Inftrument vom toten Muguft 1790. wegen ber ben bem Bars tel j. st Geiffertichen Saufe fub Rro. 448. biefelbft fur Die Bormundichaft

ber Joseph Barteliden Rinter einget agenen 152 Rthir ;

5) Sppothefen : Recognitions . Protocoll bom 19:en Juli 1762, megen ber ben Dem ehemaligen Rubiner jest Rulckeichen Baufe Rro. 174. biefelbft für . Die Bormundichaft der johanne Elifabeth Reichfteln eingetragenen 511 Rth. 12 fgr. 6 d'.

Es werben beshalb Diejenigen, welche an gebachte Documente ale Eigenthumer, Ceffionarien, Brand = und fonftige Inhater Anforuche gu haven vermeinen, vorges laben , fich bingen a Monaten , beforders aber in Termino

den zoffen Povember Dieses Jahres

ben unterzeichnetem Berichte zu melben und ihre Rechte erm islich gu machen, meil fie fanft nicht weiter gehort und die Dofumente dura Gefennenig tur amortifict und ungaltig erffart mercen follen.

Coweidnig ben 28ften Darg 1816. Der aus Sansborf Schmeionine ichen Creifes gebartige feit 1806, verfcollene ehemalige Go'dat im grirg paneich fcen Regiment Gottlob Gartner wird biet burch, fo wie beffen etwanige unbefonne

Croca,

Erben, aufgeforbert, in dem gu feiner Bernehmung angesetten Termine ben 4. Jane ar 1817. Bormittage von 8 bis 12 Uhr in unfrer Umteilnbe hiefelbft perionich over durch einen zuläßigen Devollmächtigten über feinen biebertgen Aufenthalt fich auszuweisen; widtigenfalls derfelbe für todt erkiart und über sein nachgelaffenes Berindgen zu Gunfien des Fisci ober feiner Geschwister was Rechtens verjugt werben foll. Das Gerichtsamt der herrschaft Konigsberg.

Peterswald au den roten August 1816. Auf den Antrag der Christiane verebel. Ultrich geb. Dienst aus Peterswaldau wird deren Sehemann Johann Ultrich angebiech aus Palle gebürtig, welcher sich im Jahre 1813, von hier entfernt und bis jest von seinem gegenwärtigen Ausenthalt und seiner Absücht, zu seiner Sehefrau zusäusehren, keine Nachricht gegeben bat, bierdurch vorgelaben, den zosten Romember d. J. Bormitrags in hiefiger Gerichtsamtstanzlen zu erscheinen und über eine Eatsernung Nede und Natwoczzu geden. Sollte der Ultrich bis zu diesem Tage sich nicht wieder einpaden, so wird in contumaciam unch dem Antrage der Theirau desselben die discher zwischen beiden geschwebte Sehe wegen böslicher Verlastung durch Erkentung getrennt und der Ultrich sür den schuldigen Iheil erklärt werden.

Dels den 25sten Juni 1816 Das herzoglich Braunschweig. Delssche Fürstenthums, Gericht indet bierdurch alle diejenigen, welche an die benden, auf dem im fürgenihum Dels und deffen Treunipschen Ereise gelegene, jest von dem Doctor me. Gtachtroot ertauften Attergute Manckerwiß sub 3. Rro. 1. und 2.

Des Syporheten udes mit folgenden Borten:

1) ein Bermert, daß den 24ften Februar 1720! der Befiger Carl Friedrich v. Dorng jum Administatore des Gutes Ober : Lugine bestellt worden;

2) em Bermert, daß den zeen May 1743. der Befiger George Wilhelm v. Pettiwig die Euratel der Sophie Eleonore v. Rofchenbar fub hppotheca

bonorum übernommen bat, eingetragen fiebenben Bermerte und bie etwa über biefetben ausgefertigten Infirms mente, es jen ale Eigenibumer, deren Erben, Cefficnaru, Pfand: oder fonftige Briefo, inbater ober Perfonen, welche fonft in beren Rechte getreten find, Uns fpriiche ju haben vermeinen, namentlich die Cophie Elecnore b. Roidenbar, beren Groen, C. fionarien, oder Die jorft in thre Rechte getreten find, auf ben Unirag femobl bes vormaligen Buisbefigere Diunge, als Des gegenwartigen Raufeie Die tor med. Stadelrodt öffenelich ein, in bem gur Bergeichnung und Aufnahme ihrer bledfalligen Realanfpiliche an erwähntes & tergut Manderwis vor bem gur Berhandlung Diefer Gache ernannten Deputerten bes Turnenthums. G.richts, Dent Beren Juftigrath Fifcher auf ben goff in Ditober c. find to U'r angesetten Termine in den Zummern des Surftenthums. Berich's allbier auf bem Schloffe ju Dels in Alerien ober burch gehörig legimmirte und infimirte Deb. Umachriate zu erfdemen. ibre etwa wegen ermannter ben ben Dernum und ber etwa barn'er ausgefirtigten Antrumente an obermeldetes Ritteraut Wauckermis bab inben Reglanfprude ans augeben und biefelben gehorig gu befthetaigen; ben ihrem glus eiter aber baten fie ju erwarten, baf fie mit allen ibren etwanigen fo eben gedachten Malanfprus chen an bas Rittergut Manterwiff merten brachubert, und tenen bebbalo ein emiges Stufchmeigen mird auferlegt und bie lotennig der oben fut Dro 1, und 2. aufu "upiten Renum im Opporhetenbuche vone Production der etipa barüber außgefertigten Juftrumente verfügt werben mirb. Hebrigens merben benjenigen, moide durch alljumette Entfernung oder andere Sinderniffe von der perion ichen Eriche. nung abgehalten merden follten und benen ed ju Deis an Dekanneschaft febit, Die Berren Juftigcommiffarien Liebe und Bulle ju Bevollmachtigten vorgeft lagen.

Bregenhals den isten Junt 1816. Haf Untrag der Ben ficiale Erben ift Aber den in auffenfiehenden Activis und einigem Mobiliate befiebenden Rachlas Der ju Urnoldebarf Reiffer Ereifes verftorbenen Johann gudwig Burffeichen Epeleute, namentlich des Detomom Johann Ludwig Wurft und beffen Che'rau Anna geb. Pelfe der erbichaftliche Liquidationeproges erbiffnet und Terminus gur Anmelbung der fammtlichen Rachlaß-Forderungen und ber in Juflification auf den 4. Ro-Bember 1816. Bormitrage um 9 Uhr auf bem berrichaf. lichen Schloffe ju Arnolos. borf anberaumt worden, wegu die fammtlichen bis jest noch unbefannte i Rachlafe fenschafte Blaubiger ber gedachten Burftichen Chelente hiermit bergefiglt einge-Saden werden, daß fie in dem gedachten Cermine entweder in ffer fon ober per Manbatarium, wogu beirenfelben bie herren Juftigcommiffarien Ruchelmeifter und R. ich ju Reiffe im Fall etwaniger Unbefanntschaft in Borfdlig gebracht m roen, ibre an gedachte Rachlagmaffe etwa habende Forderungen gehorig angeigen, jo'd's recht lich beweifen, fo wie bas 2Beitere gewärtigen, mit ber benattagten ausbrudtich in Bermarnigung, daß die auffenbleibenden Ereditores aller ihrer Borreitte für bers fustig erffart und mit ibren Forberungen nur an Dadienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen

Das Amterath Belle Arnoldedorfer Gerichteamt. Ronig, Juffit.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau den 27ffen Ceptember 1816. 3ch erfuche die hochgeebrien Mitglieder der phyfifalifchen Section der Schlefifchen Gefellichaft fur vaterlandifche Eultur, fich Donnerstage den 3. Detober um 6 Uhr 216:nde in das local der Gefellicaft ju verfammeln. Die ordentlichen monatlichen Berfammlungen merden mit diefein Tage ihren Anfang nehmen und ein fibrifelicher Umlauf das Rabere be: Coffend,

p. t. Gecretair ber phyfifalifchen Gection.

*) Bredlau. Gin Freund ber Defonomie munfcht fein nen maffit geboutes Baus nebft Garten mit iconem Fruchthaus in hiefiger Berftadt, meldes Baut Zinfeit und Gartennugung von einem Capital circa 20000 Rible. bringt, gegen eine landliche Besitzung, wo möglich en Dominium, zu versauschen. Ausfunge giebt ber Bachszieher Jurd, Schunebebrude.

*) Brestau. Dit legter Doft erhielt wieder fetten, frifden, geraucherten Mhein . und Elbfache Ebriftian Gotelieb Daffler.

" Brestau. Ein ichoner Mogarticher Gligel, mehrere Fortepiano's mit und ohne Dampfe, auch einige Roten-Pulte, find ju f be billigen Preifen ju baben ben Johann Philipp Jenior auf der Weidengaffe benim Butenermeifter Deren RI in.

") Brellau. Ein junger Menfch, aus Poblen gefürtig, ber felt einiger 3 it am feiner Bervollfommunng in den schönen Wissenschaften wegen fich hier aufbat, mulische, Unterricht in der poblatschen Sprache geben zu können. Diejenis gen, so Reigung haben, solche zu erlernen, werden geziemend ersucht, fich in Neo. 428. par terre an der St. Barbara Rirche im Besthegassel des Morgens von 8 bis 9 und des Rachmittags von 3 bis 4 Uhr zu meiben.

*) Bredlau. Dit feinen Berliner und englisch tafirten Baaren, Porcele fain, feinem und ordinairem Steingut, ordinairem und gefchiffenem Glafe und

extra feinen fpanischen Pfropfen empfichlt fic

J. G. Dide et Bogte Erbin

am Martte bem Edweidniger Weller gegenüber in Rro 580.

") Brestan. Rene, Sobne, fette Ruften Beeringe werden in gangen Tons nen gubilligen Preifen verbauft am Ringe in 20 1217. ohnweit der grunen Robre.

Bredlan den gten April 1816. Bon Geiten bes Ronigl. Gerichts Der ebemal, Bincentiner Stifteguter ju Broslan wird blerdurch befannt gemacht, baf auf den Hatiga ber Realglaubiger bas dem Ernft Bubelm Reinbard jugeborige. in Tichechen Denmarfischen Ereifes belegene, aus den vorhandenen Bohn = und Miribichaite. Gebauten, 2 trepen und 9 robothfamen Suben Adere ju Gelbe, 6 Garmerfillen und bem Rreifibam benebenbe Lebnmannerengut, welches burch 3 verfchiedene D'iegerichte auf 20,431 Ribir. 20 fgr. 9 d'. gewürdiget worden, im Bege ber nochwenderen Gubh glation öffentlich verlauft werben foll. Bu biefem B.ved find folgende Biethungetermin:, als: ber zte Juli, ber gte Geptember und der ste Hovember c. aug fest; und es merden demnach Befis und Bablungefabige biemit erngeladen, in ben befogten Terminen, befonders in dem letten und peremtorichen Termine ben sten Rovember c. Bermittags um 10 Uhr in biefiger Umthe fangleg entweder in Berion oder durch gulafige Bevollmachtigte ju ericheinen, Die nabern Bebingungen und Ziplunge = Diodaftraten gu vernehmen und ihr Geboth Darauf abzulegen, beninachit aber ju gewärtigen, daß gedachtes lehnmannerengut noch vorganaiger Ginwilliaung ber Ertrabenten bem Meiftbiethenben aud Beffs gabienden gigefchiagen, auf fpater eingehende Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden wird Die über bas Gut aufgenommene Tare fann fowohl ben bem Stadt gericht in Roumaift und bein Gericht in Sichechen, als auch in hiefiger Umtetangle) ju j ber ichicftich n Zeit eingefeben werben. Hebrigens merben alle unbefannten Real-P' atendenten ju QBahrnehmung ihrer Gerechtfame fub pona Bracluft et perperut fil neit biernite vorgelaben, jedo v bleiben den aunoch im Telde fiebenben Militat perionen ihre Gerechtsame vorbebalten

Konigl. Preuß. Gericht ber ehemaligen Bincentiner Stifteguter.

Bunglau ben Gen August 1816. Das Rieder Thomaswaldauer Gerichtsant ub afirt hiermit niceffirie die im Frauenvorwert sib Bero. 81 belegene Dit it 33m uerf be Friphauslerftelle, nachdem ber Zimmer fein Bermégen seinen Giaub gern adgetre en welches von benen Gerichten in Rieder Thomaswaldan auf 1432 Ribit, 21 gr. Courant gewärdiget worden, und siete einen einzigen Piestungs-

ehungetermin, welcher pereintorifd ift, auf ben 25ften October 1816. Bormittags um 10 Uhr in ber Geeichtöftube auf bem herrschaftlichen Dofe in Mieber : Thomasmalbau an. Es werden baber fammtliche Raufinftige, Befit : und Zahlungerabige hiermit vorgeladen, in gedachtem Termine ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und gu erwarten, daß bem Deift : und Beftbiethenben gegen baare Bezahlung Das Grundfluct jugefchlagen werden foul. Auf ein nach dem Termine gethanes Beboth wied feine Rudficht genommen. Die Sare fonn ju jeder fchieflichen Zeit in Dem Gerichtefreticham in Rieber . Thomaswaldau und benm unterzeichneten Juffitiarie eingesehen werben. Bugleich merden alle unbefannte Realpratendenten hierunt jum Erfibeinen in dem peremtorifden Termine vorgelaten, um ihre erwanigen Reale aufpriche geltend ju machen, ten Berluft berfelben.

Das Gerichtsamt Rieder : Thomasmalbau.

France, Juffe. Carleruh den 24ften Juli 1816. Das jum Rachlag ber verebeicht gewefenen Manermeifter Rtofe geb. Calonion, wornber ber erbicaftliche Liquidar flonsprojeg eröffnet morben, geborige Coloniebaus allbier, tagirt auf 500 Rithir., wird in Terminis ben 28ften Muguft, gotten Cep: mber und 28ften October d 3. fubhaftirt, wogu Kauffuftige eingeladen werden. Sugteich merden auf ben 28. Detober b. J. alle unvefannte Glaubiger vorgelacen, mit ber 2Barnung, daß die Unfe fendleibenden ihrer Borrechte verluftig ertla t und an den verbieibenden Ueberreft Der Maffe verwiefen werden follen.

Ronigl. berjoglich Eugen Burtembergiches Gerichtsamt,

*) Glat ben iten Ceptember 1816. Da das auf ber außern Frantenfieinet Gaffe fub Dro. 279. belegene und auf :93 Rehlr. 19 gat 9 pf. Cour. gewürdigte Dans im Wege ter nothwendigen Subhaffation vertauft werden foll, und biegu Derminus licitationis un cus et peremtorius auf den aten December d. J. frub um to Uhr vor und an gewöhnliche: Gerichtsffelle auf bem biefig m'Authhaufe anft bet, fo wird felches fon ohl o n Raufinfigen gur Abgebung ihrer Geborge, als auch ben unbefaunten Realglaubigern gur Wahrnehmang ihrer Gerechtjame hierdurch bes faunt genracht.

Ronigl. Dreuf. Stadtgericht.

*) Berlin Ben & Sapn ift erichtenen und fur 12 ar. Cour. gu haben: "Rachtrage jum erften Theile Des Preuß. Staate=Gecretairs." Enehaltend: Die neue Einris rung ber Demifterien b & Innern und ber auswartigen Aingelegenheiten. ber Oberedt chnungsfammer und ber fammtlichen diegerungen, in Unfebung ibres Perfenals, ihres Geschäfistreifes und Landgebietes. Bon J. D F. Rumpf, er. pedirendem Secretair ben der Regierung gu Verlin. Obiger Enel geint den Inhalt Diefer Schrift an, die den Befigern und funftigen Ranfern bes Dieng. Gecretairs febr willfommen tenn wird. Es find darinn jugleich auch die in diefem Jahre aus bem Micht: Militairftande ju Rittern Der Preuf. Deben ernannte Perfouen aufge-Bommen.

Ift in Breelau ju haben ben Billbald August Soldufer im Abolphichen Saufe an ber Ede bes Rrangelmarftes.

4 (3669)

Dienstags den 1. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Befanntmachung.

Drest au ben 27stem September 1816. Nachdem von uns und ber Stadte verordneten. Berfammlung beschlossen worden, zur Berguttgung sammtlicher vom Jahre 1811. an bis jest in hiefiger Stadt eingetragenen Brandschäden und der das durch vernrsachten sonitigen Rosten die Summe von 23195 Athle. 14 ggr. 4% pf. Courant auf die städtische Feuer Societät auszuschreiben, und nachdem der Beystrag hierzu auf I pro Eint, d. h. auf 6 ggr. Cour. von jedem Hundert Reichsthasler des am Ende des verstossenen Jahres 1815. cataskrirt gewesenen Quanti destimmt worden; so wird Beydes den Interessenten nicht nur hierdurch öffentlich bekannt gemacht, sondern es werden dieseiben auch zugleich aufgeserbert, ihre Beyträge binnen 6 Wochen, vom 21sten des fünftigen Monats an gerechnet, zu berichtigen. Die Einzahlung derf iben fann, mit Ansnahme der Sonnabende und Sonntage, täglich von 9 bis 12, und von 2 bis 4 lihr in der Amtsstube der zweiten Cammerens Casse gegen die daselbst bereit liegenden Quitttungen geschehen.

Bum Magifirat hiefiger Saupt : und Refibengstabt verorbnets Doer-Durgermeifter, Burgermeifter und Stadtratbe.

Bu verkaufen.

Brufauer Stifteguter wird bas fub Mro. 130. ju Schömberg gelegene jum Bermögen bes Blattbinder Confiantin Janter gehörige und auf 66 Athle. magte fratualisch geschäfte Daus nebit dazu gehörigen Garten im Wege der Execution auf antrag eines Realglaubtgers subhaftirt. Es werden daher besit = und zahlunges fabige Kaufluftige hierdurch eingeladen, in dem

fruh um 9 Uhr peremtorlich fefigeseten Licitationsternine zu erscheinen, ihr Beboth abzugeben und ionach zu gewärtigen, daß dem Melft und Bestbiethenden dieser Fundus mir Bewilligung der Realglaubiger gerichtlich zugeschlagen und abludicitt werden wird.

Rönigl Gericht der ehemaligen Grufauer Stiftsguter. Lan de fint den 24ften August 1816. Das hiefelbit am Martte gelegena Farber Gandersche brouderecktigte Daus Nro. 57., nedst einer Rosmangel und won Acterstück n. desaleichen die Scheune No. 13., welche zusammen auf 2423 Ath. Courant abgeschäft worden, soll tu Wege der nothwendigen Subhasiation in den auf den Zien Ditober, 30sen ejubb, und 28sten Rovember d. I, vor uns anktehem ben Blechungsterminen, wobon ber lette perentorifch ift, an ben Melk's und Beffe biethenden versteigert werden, wozu bestie und zahlungsfähige Rauflustige hiervurch einzeladen werden.

Ronigl: Preug Stadtgericht.

Sag an ben inten August 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, baf jum öffentlichen nothwendigen Vertauf des jur Comsmissionsrath Piticherchen Concursmasse gehörigen sogenannten Angelgarrens vor dem Ederschen Thore, welcher gerichtlich auf 326 Athl. 16 gr. gewürdiget worden, ein einziger Termin auf den

4ten Rovember b. 3. . . .

angesent worden. Zahlungefahige Rauflustige werden biermit vorgeladen, gebachten Lages Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Rathhause vor dem Deputato, Stadtrichter Walther, sich einzufinden, ihre Gebethe abzugeben und den Zuschlag Dieses Garrens unter der Bedingung der sofortigen Einzahlung der Kaufgelder ab Bepositum des Gerichts zu erwarten.

Das Geriche ber berzogliben Refibengftabt Sagan.

Frankenfietn den isten September 1876. Jum diffentlichen fremifisgen Berkaufe des Gottivied Biehierichen robothiamen ighufigen auf 1224 Athle. 18 igr. 4 d'. abgeschäften Saussgund zu Groß-Wiltau sieht ein einziger Biethungs-termin auf den isten October d. J. Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamtes-Cungelen zu Groß. Wilkau an, wozu Kaustuftige, Bests, und Zahlungsfähige vorsgeladen werden.

Graffich v. Pielliches Groß : Wilfauer Gerichtsamt.

Falfenberg den 10ten den 1816. Das Rönigl Gericht ber Stade suchhaftirt auf den Antrag des Besters Räder Schiller als auch eines intabulirtes Gulubigers das hiefelde sub Ro 39. belegene Haus, welches auf 314 Rthl. 12 gragewürdiger worden, in den Kiethungsterminen den 15ten Ungust, 16ten Septems ber und peremtorie den 15ten Betober a. c. Rauf s und Lenkfählge werden das hero hierdurch vorgeladen, a den festgel von Terminen thre Gedothe abzugeben und der Meist s und Besterbende hat den Justellag zu gewärtigen.

Glogan ben 8. Juli 1816. Das albier Mro 40, im fünften Stadt. Wiertel belegene Bettcher Susimannische Dans unt der gerichtlichen Tave von 1719 Kthlr. 18 gr. 2% pf. sell auf den Antrog eines hopothecarischen Glaubisgeb öffentlich an den Meistbierbenden verkauft werden, rid es sind die Biezeihungs Termine auf den 27. August, 27. September und 29. Oetober diese Japres sedemal Vormitrags um 10 Uhr vor undern Lepatirten Justigrath Scholz angesetzt worden, weshald Besitz und zahlungsfällge Kanssussige biermit eingeladen werden, in diesen Terminen besonders in dem westen peremtorischen zur bestimmten Zeit auf biesigem Rathhause sich einzuständen, aber Gevorthe abzusgeben, und gegen das Meistigeboth den Juschlag gesellicher Weise zweise zu gewartlegen, indem spätere Gebothe unberücksichtiget bleiben so. en. Du Tave von dem Hause kann in unserer Registratur eingesehen und erwanige Hohler oder Bersechen bei Aufnahme berselben, können bis 4 Wochen der dem Termin und angezeigt werden.

Konfal. Treng, Land- und Stadtgericht.

würdigte, ju Jätschan sub Ro. 13. belegene Furchmannsche Bauergut son nebft dem bazu gehörigen, auf 376 Rehler. 6 fgr. gewürdigten Angerhause, in denen anf dem bazu gehörigen, auf 376 Rehler. 6 fgr. gewürdigten Angerhause, in denen anf dem 28tien October. in 25tien November und den 3osien Occamber in Bege ber kreywillis, um 10 Uhr angesetzen Terminen, auf biefigem Rathhause im Wege ber kreywillis, gen Subhahausen veräußert werden. Zahlungsfähige Kanstusige werden daber biermit autgesordert, sich in gedachten Terminen, von welchen der letzte peremiterisch ist, vor dem Herrn Reseindario Kade einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und zu gewartigen, daß nach erfolgter oberdormundschaftlicher Approbation dem Nerifi. Preiß Lands und Stadigericht.

Citatio Creditorum.

Bredlan ben 7ten May 1816. Da von Seiten bee hiefigen Ronigt. Dbers Ranbesgerichte von Echleften über ten in gur Zeit befannten 39680 Rithir. 23 gr. 24 pf. Paffivis, und 8818 Right ogr. 113 pr. Activis bestehenden Rachlag des am 7. Jamuar 1814. Bu Lugnit verfterbenen Renigl. Samptmanns von der Landwehr Grafen D. Schweinig auf Berghof auf ten Antrag feiner Glaubiger heut Mittag ber Concure= Projeg eröffnet worden ift; jo werben alle biejenigen, weiche an gedachten Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grande einige Uniprude zu haben vermeinen, hierdurch porgefaben, in dem ber bem Dber : Lanoer ; richtes : Referendario v. Debichut auf ben aten Rovember e Bormittage um 10 Uer a bergamten Liquidationstermine in bem bies figen Ober Randedgerichte : Baufe perfente ober barch einen gefeilich gulagigen Bes bollmachtigten, woju ibnen ben etwa ermangeinder Befanntswaft unter den biefigen Juftizcommiffarien der Juftizcommiffiene : Rath Ludwig, Juffizcommiffarius Rlettfe und Juftigcommuffarins Mergenbeffer in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenten fonnen, zu erfcheinen, inre vermeinten ampruche anzugeben und burch Beweismittet zu bof beinigen. Die Nichtericheinenden aber haben zu gewärtigen, bal fie nur allen ihren Forderungen an Die Mage abgewiesen, und ihnen debhalb gegen die enbrigen Creditores ein erriges Stiufchweigen wird auferlegt werden. Borlaufig ift ber hiefige Juftigcommiff one : Rate Enger jum Interime : Curator und Contradictor beffellt morben, über beien Begbehaltung oder Abanterung nich die Glaubiger in Zoto mino liquidationis zu erklaren haben.

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlesien.

Citationes Edictales.

pensionkeblet werden auch in dem von Seiten des hiefigen Königl Dber Landessterichts von Schlesen über den Rachlaß ber den 5ten August 1870, verstorbenem is Bithelmine Amatie verebel gewesener Landesditesten v. Einenhardt geb. D. Reichet auf den Antrag der Vormünder ihrer Erben unterm 13ten Juni a. pr. eröffneten erdschaftlichen Liquidat onsprozesse alle tiefenigen Militappeistenen, welche an ges dachten Rachlaß aus tegend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorge aben, in dem vor dem Orte Landesgerichts Reterendariv v. Dobseich auf den 1. November Vormittags um 10 Uhr nachträglich anberaums ten Liquidationstermine in dem blesigen Ober Lanvesgerichts hause personned weber durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeine

ten Aufpruche augugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterfceinenben aber baben ju gemartigen, daß fle aller etwanigen Borrechte fifr pere luftig erflart und mit ihren Forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fic meldenben Glanbiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, merben permiefen werben.

Ronigl, Dreug. Dber = Bandesgericht von Schleffen. Breslan ben 27. Februar 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronid. Ober Fandesgerichts wird auf Antega bes Officii fieci ber Cantonift Friedrich Bilbeim Langer aus Ober-Detersmaldau, welcher fich wor mehrern Jahren beime hich entfernt und feltbent ben ben Canton Revisionen nicht geftellt bat, ant Rade febr binnen 9 Monaten in Die Ronigl. Preuß gande bierburch aufgeforbere; und Da ju feiner Berantwortung hierfiber ein Germin auf ben griffen December Bore mittags um to libr vor dem Ober . Landesgerichte - Auseultator Delener anberaumt worden, ju felbigem auf das hiefige Dber-Landesgeriches Saus vorgelaben. Gollte Beflagter in Diefem Termine nicht erfceinen, auch nicht wenigftens fchriftlich fic melben : fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegebienft ju entgieben, Mus. getrefenen verfahren, und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch funftig ibm etwa jufallenden Bermogene jum Beffen Des Bisci erfaunt merben.

Routgi. Preug. Dber , Banbengericht von Schieffen.

Bredlau ben 27fen Rebruar 1816. Bon Egien Des unterzeichneten Ronial. Ober Landesgerichts wird auf Untrag bes Officit fiect ber Weber Johann Georg Imiener one Stofchendorf, welcher fich vor mehrern Jahren feimlich ente fernt und im Austande niedergelaffen bat, jur Ruckfehr binnen a Monaten in Die Ro, fal. Drouf. Lande bierdurch aufgerombert, und da ju feiner Berantwortung bieraber ein Teimin auf ben 31. December c. a. Bormittage um to Upr por bem Doer gandesgerichte Auscultator Delener anberaumt moden, ju felbigem auf Das biefige Dber gandesgerichte Saus vorgelaten. Golfe & flagter in Diefem Sermine nicht erfcheinen, auch nicht wenigftens fdriftlic fich melben, fo wird gegen ibn als einen gefehmidrig Musget: etenen verfahren und auf Confiscation feis nes gegenwartigen als auch funftig ihm erwa gufallenden Bermogens jum Beffen bes Risci erfannt werden.

Ronial. Dreuf. Ober . Landesaericht von Schleffen.

Bredlau ben 27ften gebruar 1816. Bon Geiten bes un erzeichneten Ronial. Ober : Canbedgerichte wird auf Untrag bee Officit fieci ber Cantonift Ctells mader Tofenb Pafchte aus Canth in Schleften, welchet vor 15 Jahren mit einem Banberpaß auf 3 Jahre verfeben ausgewandert und nicht gurudgefebrt ift, viele mehr fich im Muslande formlich niedergelaffen hat, jur Rucktehr binnen 9 Monaten in bie Ronigl. Breng. Lande hierdurch aufgefordert; und da ju feiner Berantwor. Bung bieruber ein Termin auf ben 30. December c. a. Bornutage um to Uhr vor Dem Ober-Landesgerichtes-Muscultator Delener anberaumt worden, gut felbigem auf Das biefige Dber Landesgerichte : Daus vorgeladen. Sollte Beflagter in Diefem Termine nicht ericheinen, auch nicht wenigftens fich fchrifelich melben; fo wird gemen ibn als einen, um fich bem Rriegsbienft ju entzieben, Musgetretenen verfab. pen, und auf Conficcation feines gegenwartigen als auch funftig ibm etma gufale lenden Bermogens jum Beffen bes Sidei erfange werden, inc. 9 1 panting g.

Ronial, Breug. Dber Landesgericht bon Schleffen.

Bredlau ben 23ften Junn 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronig". Dber-Landesgerichts wird auf Untrag Des Officii fibei Der Cantonift Gottfried Krafft aus Marfchwig, welcher fich Unno 1807, beimuch entfernt, und feitbem bei ben Canton-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rudtehr binnen 12 Weden in bie Ronigl. Preuf. Lande hierdurch aufgefordert, und da gu feiner Berantwortung hieriber ein Termin auf ben 14. November c. a. Bormittage um ti Uhr vor bem Dber-Landesgerichte-Ausentator Schmidt anberaumt worden, ju felbigem auf bas , biefige Dber Landesgerichtstaus vorgefaben. Gollte Betlagter in biefem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich nich melben; fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegebienft ju entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa zufallenten Bermogens gum Beffen bes Fibei erkannt werden. Ronigl. Preug. Ober-landesgericht von Schleffen.

Bredfau ben 23ften Juli 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts wird auf Lintrag Des Officit fisci Der Cantonift Gottlob Rasner aus Freydurg, welcher fich vor mobrern Jahren heimlich entfernt und fetebem bey ben Canton : Revifionen nicht gestellt hat, jur Ruckfebr binnen 12 ABochen in Die Ronigl. D. euf. Lande hierdurch aufgefordert, und ba ju feiner Berantwortung hieruber ein Termin auf den 4ten December c. a. Bormittags um To Uhr vor bem Dber . Landesgerichte : Referendarto v. Saugwis anderaumt worben, ju felbigem auf Das hiefige Dber . Landesgerichts : Band vorgeladen. Gollte Beflagter in Dies fem Termin nicht erfcheinen, auch nicht wenigftene fchriftlich fich melben; fo wird gegen ihn als einen , um fich bem Rriegerienft ju entzichen, Ausgetretenen verfah: ren und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch funftig ibm etwa gufallens Den Bermogens jum Beffen bes Fisci erfannt merben.

Ronigl. Preuß Dber , Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben gien August 1816. Rad nummehr aufgehobenem | Gut penfionsedict werden in Dem von Setten des biefigen Ronigl. Gerichte ad St. Elas ram über ben Rachlaß bes am ibten Geptember 1813. ju Briffelwig Breslaufden Ereifes verflorbenen Bauers Joseph Braufe auf ben Untrag Fisci Regil eroff. neten erbichaftlichen Eiquidationsprojeg alle Diejenigen Militar = Berfonen, weis de an gebachten Rachlag ous irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem ben dem biefigen Ronigl. Gericht auf den eten December e. Bormittage nm 9 Uhr anberaumten Liquidationstermin perfonlich ober burch einen gefislich julafigen Bevollmachtigten, woju ihm bep etwa ermangelnder Befanntfchait Die Juftigcommiffarten Berren Munger, Ro wag und Suhrmann in Borfchiag gebracht merden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, ibre vermeinten Unipruche anzugeben und burch Beweise mittel ju beicheinigen. Die Richterideinenben aber haben ju gemartigen, bag fie aller Borrechte tur verluftig erfiare und mit ihren Forderungen nne an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleis ben mochee, merben verwiefen werben.

homuth. Rontal. Gericht ab St. Claram. Bredlan ben 13ten Dan 1816. Wir Director und Juftigrathe ben bem Siefigen Ronigi. Grabigericht machen bierburch offentlich befanne, daß fler bas Bermigen bes Raufmanne Moris Maron Stern ber Concurs ausgobrochen gewefen, felbiger

felbiger aber unter Einwiffigung feiner befannten Blanbiger wieber aufgehoben und für Die unbefannten von ihm eine Caution von 2000 Rthir, bestellt morben iff. Es werden baber alle diejenigen , welche an bas Bermogen bes te. Stern und biefe Cam tion annach irgend einen gegrundeten Unfpruch ju baben vermeinen, bierdurch ber gestalt öffentlich vorgeladen, daß fie binnen 3 Monaten ihre Forderungen mundlich ober febriftlich arzeigen, auch ihrer Unmelbung die Abidriften ber U-tunben, morauf fie fich grunden, benlegen, fpatefiens aber in bem auf den 25ften Roveme ber c. Bormittage um 10 Uhr angesetten Termino liquidationis peremitorio ben Dem hiefigen Ronigl. Stadtgericht vor bem biergu geordneten Deputato, Beren Muffigraih Rranfe, entweder in Perfon ober burch julagige Bevollmachtigte, wee au ihnen in Ermangelung ber Befanntichaft unter ben biefigen Rechtbfreunden Die herren Juftigeommiffarien Enge und Pfenbfact in Borichtag gebracht werben, an beren einen fle fich wenden und benfelben mit der benothigten Bollmacht und Information verfeben tonnen, fich geftellen, ben Betrag und bie Urt ibrer Karberungen umftanblich angeben, die Documente, Briefcaften und übrigen Bes weiemittel, womit fie Die Babebeit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermetfen gedenfen, in Difginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Prorofoll angugels den und alebenn die gefehmäßige Unfebung in bem abzufaffenten Claffificationse urtel erwarten follen; wohinnegen fle ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffee ner Unmelbung ihrer Unfpriche ju gewärtigen haben, baf fie mit allen ihren Rorderungen an die Schuldenmaffe bes Morth Maren Stern practudirt und ib. men beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Grillichweigen auferlegt merten wird. QBornach fich aifo fammtliche Glaubiger ju achten haben.

Breslau ben zeen November 1815. Bon Seiten des unterzeichneten Stadt : und hofpital : Landgüteramts wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 22sten Januar 1814, der Tischler Johannn Biner zu Altscheitnig ab intestato und ohne Leibesteben zu hintestlassen versiorben. Da sich nun seitzer weder ein Erbe zu diesem Nachlas gemeldet, noch sonst bekannt geworden; so werden alle diejenigen, welchen ein Erbrecht an den Johann Binerschen Nachlas zustehet, hierdurch ausgesordert, sich soatellens in dem auf den 1sten Februar 1817. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Stadtgerichts Referendar Seissert angesetzen präclusorischen Termine entweder personlich oder schriftlich in dem Amte zu melden, ihr Erbrecht und den Grad der Berwandschaft mit dem Versiosbenen bestimmt anzus zeigen und gehörig nachzuweisen. Sollte sich aber in diesem Termine Niemand melden, oder bis dahm keine Anzeige und die erforderliche Nachweisung eingegans zen sen, so wird dieser Nachlas als ein herrenloses Sut betrachtet werden, und

Dem Ronigl. Fisco anbeim fallen.

Stadt . und hofpital = Landguteramt.

Bunglau ben zien Juli 1816. Es ist über das Bermögen bes berfices benen Töpfermeister Kustel auf Antrag des Euratoris massä, zu welchem Bermözgen Haus und Töpferen gehöret, der Liquidationsprozes eröffnet worden. Dem zu Folge werden alle und jede, welche an dasselbe aus irgend einem Grunde, er habe Namen wie er wille, einige Anforderung und Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert und öffentlich vorgeladen, dinnen 3 Monaten und längstens in dem peremtorisch angesesten Termine den zisten October 1816. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputato des Königl. Lande und Stadtgerichts, Herrn Affestorisch

Pro-Canfal Bolf, entweber in Person ober burch gesehlich zuläsige mit Jusormastion und Bollmacht versehene Bevollmächtigte, wozu benen es an Bekanntschaft sehlt, der Justip. Commissionerath Mattiller und Berr Jünzling in Hannau vorsigeschiegen werden, auf hiesigem Rathhanse zu erscheinen, den Betrag und die Artiberer an benanntes Grundsüd oder sonst habende Forderungen umfändlich aufzisieren, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweisenittel, womit sie die Aberheit und Ruchtigseit ihrer Ansprücke zu beweisen gedenken, urschristlich vorzinlegen und anzuzeigen, das Röthige zu Protocost zu verhandeln und alsdann die zulezen und anzuzeigen, das Röthige zu Protocost zu verhandeln und alsdann die gesemästige Ausenhang sin dem Erstigteites Erkenntnisse zu gewärtigen, unter der Weisenarnung, das ber ihren Ausbleiben und unterlassener Anweldung ihrer Ausschliche gler ihrer etwänigen Borrechte verlustig erstärt und mit ihren Forderungen an dass nige, was nach Gesteldigung der sich melbenden Gläubiger von der Massen noch abrig bleiben möchte, verwiesen werden würden.

Blog ben gten July 1816. Auf ben Untrag ber hiefigen ab acta les gitlmirten Erben wird Der Jojeph Rieppe und feine Mutter Catharina geb. Brunts bolget, welche fic bereits Teit 29 Jahren in unbefaunter Abmefenheit befinden, fo wie ihre etwa juruckgelaffenen unt efannten Erben und Erbnehmer bergefialt offente fich vorgeladen, daß diefelben oder ihre etwanigen unbefannten Erben binnen neun Monaten, vom 26. b. D. an gerechnet, fpateftens aber in dem auf ben 16. Day fünftigen Jahred anberoumten praclufivifden Termine fich an gewöhnlicher Ges eichteffelle auf bem hiefigen Rathhaufe entweder in Perfon ober fdriftlich melben und bas Beitere gemartigen. Ben ihrem Ausbleiben wird angenommen werden, baß fie nicht mehr am Leben find, und werben baber biefelben per Gententiam für tobt erflatt und ihr Bermogen wird ben biefigen fich legitimirten Erben jur freien Disposition überlaffen, auch biejenigen, welche fich nach ergangener Pracluften als gleich nabe, ober nabere Erben ausweifen mochten, werden fur ichulbig erachtet werden, von ben biengen Erben weder Rechnungslegung noch fonft einen Erfas ber gezogenen Rupung gu forbern, fondern fich lediglich mit demjenigen gu begnugen, mas etwa von bem Bermegen noch vorbanden fenn purfte.

Ronigl. Preuß. Gradtgericht.

Ottmadau den 23sten July 1816. Von dem unterzeichneten Sestickte wird die bereits seit langer Zelt verichollene Thecla Nimptsch, eine Cochter der ebenfalls langk verstorbenen Juischmied Anton Numptschschen Sheleute hiersibst, so wie deren etwantze unbekannte Leibes Erben und Erbnehmer auf den Antrag ihe ver beiden Geschwister Siisabeth Rimptsch verehel. Strocker und Barbara Numptsch verehel Nicolaus hiermit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, langesten der in dem auf den 14. May 1817. angesetzen peremiorisch in Termine, Vorsmittags um 9 Uhr vor dem ernannten Commisserio, Amtshauptmaanschafts: Rath Luber auf dem hieszen Amtsbause entweder personsich oder schrittlich zu melden, und weitere Apweisung zu gewärtigen, widrigensaus dieselbe nach Ablauf biesels und weitere Apweisung zu gewärtigen, widrigensaus dieselbe nach Ablauf biesels

Termind fur' tobt erklare, und bas ihr jugehörige Bermögen ihren bekannten nachfien Bermandten jugesprochen werden wird, die Theela Rimptfc oder deren unbekannten Erben aber, wenn fie fich in ber Folge noch melben fofften, lediglich an dasjenige, mas alsbann bey den Empfangern noch vorhanden jepn durfte, werden angewiesen werden.

Ronigl. ehemale fürffbifchöft. Amtshauptmannfchaft.

Damm den zoften Juli 1816. Es werden alle unbefannte Gaubiger bes Bepositi des hiesigen Gerichts und Maisenamis, welche an dasselbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprüche wegen bep seldigen beponirten Getbern oder sonk zu haben vermeinen, hiermit offentlicht vorgeladen, solche vor dem hiesigen Gerichts, amte binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino peremtorio den 4. December c. zu lignidiren und deren Rechtmäßigkeit durch Bepbringung der diebställigen Beweise darzuthun; widrigenfalls gegen sie die Folgen der Präclusion eintreten, und sie mithin blod an die Person desjenigen, welcher die angesprochenen Gelber oder Gesensfände in Empfang genommen hat, verwiesen werden sollen.

Das landrathlich D. Spoonfche Gerichtsamt ber Derrichaft Comm.

Den enig den gten August 1816. Der aus heinrichswaire Frankensteine Schen Ereises in Schlessen geburtige Joseph Stearl, welcher im aten schlessischen Landwehr- Insanterie-Regiment bessen isten Battallon und aten Campagnie gesdient hat, und angeblich im Lazareth zu Liegnis den oten Marz 1814. gestorben seyn soll, wird, da von ibm die leste Rachricht am isten Jonuar pr. a. einges gegangen ist, auf den Antrag seiner Schegatin Theresia Siegel ged. Fellbaum in Gemäßheit Allerhöchster Cabinetbordre vom 23sten September 1810, diermit edice Lalter vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und zwar den 3isten December d. J. bew dem unterzeichneten Gericht entweder schriftlich oder personlich zu melden, den sein Richterscheinen aber zu gewärtigen, daß mit seiner Lodeberklärung versahren verben wird.

Das Gericht ber Königl. Niederländschen Derrschaft Camenz.

Dür fen fte in ben 28sten August 1816. Der Johann Gottlieb Repmann, aus Däslich bem Striegau geburtig, Besther eines Hauses in Ischechen, welcher im Jahr 1806. als Mousquetier im Königl Preuß. Infanteries Regiment v. Schlmonsky zu Felbe gegangen, seitbem aber keine Nachricht von sich gegeben hat, und mach der Etunahme von Magdeburg als Artegägesangener nach Frankreich und staterbin nach Spanien transportiet worden sein soll, wird, nebst seinen etwa zurücksterbin nach Spanien transportiet worden son soll, wird, nebst seinen etwa zurücksterbin nach Spanien transportiet worden son, sich den Intrag seiner Sestau der Anna Maria geb Felsmann bierdurch vorgeladen, sich den zosten December c. oder noch vor diesem Termine ben dem unterzeichneten Gerichtsamte zu Fürstensteinschaft der persönlich zu melden und daseihst weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls er für tobt ertlärt, sein Vermögen denjenigen, denen ein Erbrecht darauf zusommt, zuerkannt und seiner Shefrau die anderweitige Verehelichung verestattet werden wird.

Reichsgräflich v. Sochbergiches Gerichteamt ber Berricheften

Gurftenftein und Robnftoct.

Beplage

au Nro. XL. des Brestauschen Intelligenz. Blattes bom 1. Detober 1816.

Bu vertaufen.

Brestau. Das auf der fleinen Grofdengaffe fub Rro. 1018. gelegene Dans, welches in gutem Banftanbe ift, einen großen Sofraum und brey Bagen: Remifen bat, wird nebft Garten Beranderungs wegen and frener Dand verlauft.

Bredlau. Ein in ber reihenbften Gegend von Bredlau gelegenes febr fcoret großer Barten , ber nicht nur viel Dbftbaune, fondern febr angenehme Martige englifde Barthien und bedeutende Drangerie en'halt, und mogu auch auffer. Dem noch Meder und Wiefen und eine vorzuallo fcone Bich-Mirthfchaft gehoret, und ber für eine Privatgefellichaft, ober als offentitder Garten, imgleichen ju Inlegung einer Brandemeinbrenneren, Effig: oder fonftigen gabrit febr paffend megen feiner fconen Lage mare, ift ju verfaufen, und bas Rabere hieraber in bem Saufe Rro. 1207. im erften Stock auf dem Rrangelmartt neben ber Upothete au erfahren.

*) Beinricau ben goften Muguft 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird bie fub Rro. 20. in Poplnifc. Peterwig gelegene jum Bermogen bes Saudiere Florian Schiudler gebor ge und auf 215 Mibir. 26 fgr. 8 b'. gerichtild. abgeschätte Saublerftelle im Bege ber Execution subhaftirt. Es merben baber bes fit : und gahlungefahige Raufinnige hierourch eingeladen, fich in dem veremtorie auf ben aten December a. c. Machnittage um 2 Ubr feftgefegten Licitationstermin: in hienger Cangley , wofelbft die gerichtliche Tare d. d. 16ten Jult 1816. ju jedec fcidichen Zeit nachgeteben werden tann, ju erscheinen, ihr Geboth abzugeben un) Den Buidlag an den Deifts und Besidiethenden mit Bewilligung der Ereditorea

qu gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeflat ber Ronigin ber Rieberlande gehörigen herrichaften Beinrichau und Schonjonsborf.

Bu verauctioniren.

*) Brestan ben 29ften September 1816. Bor bem Ricolaithore 6.0 bem golonen Schwerdt werden auf den Dienftag, ale ben Iften Detober, Bormit tags von 10 bis 12 Uhr 6 Gtud Pferbe, ein brauner Wallach, ein Schimmil. Bengft, ein brauner Senft, ein Suchs : Ballach, ein Schimmel : Sched : und ett Buche Sched : Bollach, gegen flingend Courant verauctioniret, woju Rauflu,tige fic einfinden tonnen.

Samuel Piere, conceff, Quetions . Commiffarins. * 1 4114

*) Breslau ben 28ften September 1816. Kommenden Donnerstas als ben 3ten October follen Rochmittags um 2 libr bev ber Bordohm Bructe ohns weit bem rothen hirfch einige Saufen altes Brückenholz gegen buare Zahlung in Conrant an den Meifibiethenden versteigert werden, wogn man Kanflustige hierdurch einiadet Die Stadt: Baudeputation.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. Meinen refp. Gounern und Theilnehmern bes Brunnens mache ich hiermit befannt, bag ben mir noch von ber britten Schopfung Saizer und Eger Brunnen in billigen Preifen zu haben ift. 280? erfragt man in bren Linden auf der Reuschenftrafte bep Paul Jung.

Breslau. Die bisher unter der Firma lobe et Deffelein bestandene Societats: Handlung hat nach erfolgter freundschaftlichen Uebereinkunft, laut Eire cular vom i. September b. J. aufgehort, und ich führe diese Handlung nunmehr mit Uebernehmung der Activorum und Paffivorum für meine alleinige Rechnung und hier unterzeichneten Namen unverändert fort. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte an alle diesenigen, so noch Forderungen an die alte Firma zu haben vermeinen, sich sogleich und spätestens binnen 4 Wochen bep mit zu melden und nach Rechtsinden sofort Befriedigung gewärtig zu sepn.

Carl Wilhelm Lobe.

*) Breslau ben 28sten September 1816. Aufgefordert von Freunden und Befannten hat sich Unterzeichneter mit obrigkeitlicher Bewilligung entschloffen, por finer Abreise von hier eine deklamatorisch = mustallsche Abendunterhaltung (ein belustigendes Allerlen) den zten k. M. im Universitäts Saale zu geben. Er ladet hiezu ein verehrtes Publikum ein. Das Rabere werden die Anschlagszettel enthale ten.

Konigl. Preuß. priv. Theaterbirector.

*) Breslau. Ben Ziehung zter Elasse zaster Elassen-Lotterie sind folgende Gewinne in mein Comtoir gefallen, als: I Gewinn a 75 Athle. auf Mro. 45979; 2 Gewinne a 40 Athle. auf Mro. 36721 46716; 20 Athle. auf Mro. 2404 45976; 15 Ribir. auf Mro. 1340 94 1873 2419 18601 10 33 77 24704 21 50 96 26309 50 27101 36034 98 36152 54 74 75 36787 37526 32 36 38301 8 16 39509 11 24 37 45610 45922 24 46764 68 71 88 89 51732 44 55474 Kauf-Loofe stehen zu Diensten. Schreiber.

*) Brestau im September 1816. In der Streitschen Leib=Bibliothet (Brufigasse Mro. 918.) ift die dritte Fortsegung jum Saupte Catalog von 1812. fertig, und kann auf Berlangen verabsolgt werben. In dem diesmaligen September- heit der Schles. Provinzial Blatter befindet fic der Plan von den Streite

fcen Lefe Inflituten nebft bem blebjabelgen Bergetonis Der Journale.

7) 254 e 80 181

*) Brestau. Sollanbifcher Sugmilde Rife der Zemtner 20 Rible. Cour.; bas Pfund 8 und 10 fgr. Di.; Ufermartiche Rraustabafe der Zentner 15, feiner gelber bito 18 und 19 Rible. Cour. if ju befommen ben

E. G. Relmann im Feigenbaum.

*) - Brestau. Das Bergeichnist einer auf den 4. November und folgende Tage gu verfteigernden bedeutenden Buchersammlung ift ben mir Unterzeichneten für 3 fgr. Durg zu haben.

Pfeiffer, Auctions Commiffarius, Brufigaffe Dreperfche Dans.

*) Brestau. Es find mebrere fleine Domainenguter gegen die billigstet Bebingungen jum Verfauf nachzuweifen. Auch find 6000 Reblr. gegen 5 pro Cent, Binfen bald ju vergeben. Das Nabere beym Agent Muller jun. Ohlaner Strafe Nrs. 035.

") Brestau. Der zwente Transport gang frifcher großer holfteinscher Infern in Schaalen, wie auch febr fconer geraucherter Lache, ift mit legter Poft augefommen und zu haben auf ber außern Ohlauer Strafe nahe am Theater in Der

Weinhandlung bes M. Bulde.

*) Brestau. Da ich biefe bevorstebende Michaelt die Kochwirthschaft im Predigergaffel aufgeben, und fernerhin dieselbe ganzlich blos in meinem eigenen Jause Aro. 867. an der Ecke der hummeren, zum Segen Jakob genannt, teetreiben werde; so zeige ich dieses einem verehrungswärdigen Publiko ganz ergebenkt an, mit dem Bemerken, das ich bier auch vorzäglich jede beliebige Bestellung sowwohl in als außer der Stadt mit dem Bersprechen der punktlichsten Bestellung ansnehme. Zugleich mache ich hiermit bekannt, das von Michaelis an den ganzen Withole behandelte Stocksisch wieder ben mir zu haben senn wird. Bestellungen durch Juhrleute oder Post werde ich wieder aufs bravste besorten. Auch sind zum bevorstehenden Wollmarkt noch einige Studen bey mir zu haben.

Stiller, Stadtloch.

*) Breblan. Der Miniatur. Maler M. Mofenberg empfiehlt fich ben feb ner hiefigen Durchreife einem hochgeehrten Publifo, und burgt für die vollemmenfte Achalichfeit, fo wie auch für die geschmackvollse Auchstührung feiner Arbeit. Sein Logis ift auf ber Reuschengasse Nro. 3 x. im Saufe des Bader Berrn Abel.

*) Brestan. Ein funsterfahrner Gartner, ber in Treiberey, Drangerle und Aufagen gemäs Dienke leiften fann, wilnscht balbiges Unterfommen. Dan erfrägt ibn auf der kleinen Groschengaffe im rothen hirsch beym Rupferbruder Breifel.

Brestau ben 26. Juli 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber- Landesgerichts wird hiemit bekannt gemacht, bas das Doporbefenbuch ber im Wohlaufen Ereife liegenden, ber Cammeren ber Gtadt Wohlau geborigen Guter

Silter Pohlnischorf, Garben , Raubchen und bes Borwerfs Ganfahr auf ben Grund ber darüber im oberlandesgerichtlichen Archiv bereits vorhandenen und der von dem Magistrat und den Stadtverordneten zu Wohlau als Repräsentanten der bajis gen Stadt Commune etwa noch einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll. Bep der nunmehr erfolgten Aufzehung des Suspensionsedicts werden daher san mit liche ben diefer Dyvotheken Regulirung etwa interefferten Mit tarversonen, welche ihren Forderungen die mit der Ingroffation verbundenen Vorzugsrechte zu verschafe ken gebenken, hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten und spätestens bis zum 1. Des cember d I. ben dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht sich zu melden und ihre etwasigen Ansprüche näher anzugeben.

Ronigt Preuß Ober : Landesgericht bon Schieffen.

Bir ieg den 13ten August 1816. Da der Kachlaß bes am aufen December 1813. ju Grottfau verstorbenen Ereissteuer-Einnehmer Bandel ben dem unterzeichneten Pupillar. Collegio unter dessen Bittwe und Kinder 'getbeilt werden soll, so wird foldes allen im Militardienit besindlichen unbekannten Glaubigern hierrurch mit der Barnung bekannte gemacht, daß, wenn sie ihre etwanige an den Nachtas des Ereissteuer-Einnehmer Wandel zu machender Ansprüche und Forderungen nicht dinnen drey Monaten ben der unterzeichneten Biborde unzeigen sollten, sie alsbann an jeden Erben sich nur nach Berdattniß seines Erbiheils werden halten können.

Ronigl. Preuß. Pupillar-Collegium von Oberschlessen. g.)
Reich end ach den 24sten August 1816 Der Müller Ferdinand Scholzsel zu Mieder-Peterswaldau beabsichtigt die Anlegung eines dritten Raffer Rades ben feiner Müble, zu Betreidung der Delstampsen; weshalb nach Mausgabe des Edicts vom 28sten October 1810. diejenigen, welche hierten eine Gefährdung ihrer Rochte fürchten, aufgesordert werden, sich binnen 8 Wochen zu Wirdenbung und Prüsung ihrer Gerechtsame und Widersprüche ben unterzeichnetem Officio zu meiden.

Reichenbach den 27sten August 1816. Der Müllermeister Gottlieb Bor zu Stein = Runzendorf beabsichtiget die Anlegung einer Gertschneidemüble in dem auf seinem Grund = und Boden belegenen sogenannten Ober = Garten; weshalb nach Moadgabe des Edicts vom 28 October 1810. diejenigen welche hierben eine Gesährdung ihrer Rechte fürchten, ausgesordert werden, sich blivenen 8 Wochen zu Wahrnehmung und Prüfung ihrer Gerechtsame und Widerssprüche ben unterzeichnetem Off cio zu melden.

Das Ronigl. landrathliche Officium Reicherbacher Creifes.

Bleicherobe den 12. September 1816. Seit der Befrenung Deutsche fands wieder zu dem Gluck gelangt, ein Preuß. Unterthan zu finn, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nun die Frankfurth an der Oder Messe wieder mit wollenen Waaren, als: Challons, Rasch, Tamps, Strick = und andere Serge, Coiting, Rattin, Casemir und Luche von allen Farben und Sattungen, aus meis ner eigenen Fabrik beziehe. Sowohl meinen olten Freunden, als auch den andern herren Rausteuten empsehle ich mich daher bestens. Mein Gewölde hefindet sich frankfurth an der Oder während der Messe in der Oderstraße im de Wildeschen Sauss Rro. 515—15.

Mittwochs den 2. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. 22. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Publikandum wegen Brobkorn. und Fourage Lieferung.

Ein bobes Finang-Minifterium bat ben Bufchlag ber Lieferung gur Militalts Berpflegung an Brobforn und Fonrage fur die bey ber Licitation am 26ften und 27ften vorigen Monate gemachten Forberungen verweigert, und uns authorifiet, ben Bedarf fur ben Monat Geptember a. c. auf anbere Beife gu becfen. Dagegen wurd jur Berdingung bes Brobforn . und Fourage = Bedarfs für die Kanigl. Erups pen im biefigen Departement , und zwar alternative

1) pro 1. December c. bis uft. April ? %. .

ober 2) : I. December c. bis ult. Movember f. 9. ein neuer Licttationstermin auf ben 7ten October e. Bormittage um 9 tihr im Befoaftehaufe ber erften Abtbeilung ber unterzeichneten Regierung angefett.

Die Bedingungen tonnen taglich in unferer Regiftratur eingefeben merben, und bemerten wir nur, daß fie im Allgemeinen die fraber aufgestellten find, jedoch vuchfichtlich ber Zahlungstermine fefigeient morden:

Daß die Batte bes Lieferungspreifes gleich nach eingereichter bier revidirter sind geborig belägt befundener Liquidation von und, ohne bobere Authorifation

abjumarten, angemtefen merben tann und mirb.

Bir fordern hiernach qualificirte cautionefabige Lieferangen auf, in ge-Sachtem Termine ihre Offerten gu machen, und fugen nur noch bingu, daß fomobl auf die Perlode vom I December e bis ultimo Upril f. 3, ale vom I. December bis ultimo Rovember f. J., nicht minder auf die Lieferung in einzelne Magagine, als auf die Lieferung fir bas gange Departement gebothen werden fann.

Oppeln den 22. Geptember 1816. 5.) Ronigt Breuß Regierung zu Orpeln. Gifte Abthellung.

Citationes Creditorum.

Brestan ben 19 April 1816. Bor das hiefige Ronigliche Stattges richt und den von demfelben authorifirten Liquidations Commiffario herrn Jus · fibrath Rraufe werben hiermit alle und jede Militair-Perfonen, welche an cas in 1491 riblr. 24 fgr. 9 d'. bestebende Bermogen bes infolvendo gewordnen Rauf. mann Johann Beinrich Schmidt irgend einen rechtsgultigen Aufpruch gu has

ben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom t. Muguft biefes Jahres an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatftens aber in bem auf ben 9. Rovbr. c. Bormittags um 10 Uhr anfiehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Erebarium eneweber in Berfon, ober burch einen gulaffigen und mie bins reichender Informa ion berfebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und Die Ure ihrer Forderung umffandlich anzugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweißnuttel, womit fie bie Babrheit und Richtigfeit ibrer Uns fpruche zu erweisen gebenten, in originalibus vorzulegen, das Rothige zum Bros totell anzujeigen und alebenn bie gefcomaßige Anfebung in bem Claffificationes Urtel ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben, und unterlagner Uns melbung ihrer Unforniche zu erwarten haben, bas fie mit allen ihren Korberune gen an Die Schuldmoffe bes ze. 3. S. Schmidt pracludirt und ihnen beshalb wiber die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt mere ben wird. Uebrigens werden benjenigen Blaubigern, welche burch gefestiche U fachen an dem perfontiden Erfcheinen gehindert werden, und denen es an Befanntichaft unter den biefigen Rechtsfreunden fehle, die Jufig : Commiffarii Berrn Woda und Enge angewiefen, von denen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben,

Breslau den giften Man 1816. Bor bas blefige Ronigl. Stadtgericht und ben von demielben aurhorifiren Liquidatione-Commiffario, Beren Referendario Bruchof, merden hiermit alle und jede, welche an bas in 413 Rtbl. 3 d', beftebende Mermidgen des infolvendo gewordenen Raufmanns Genft Gottlob Mundner traend einen rechiegultigen Unfpruch gu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom II. September an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf ben 20. Rovember c. Bormittags um to Ubr anftehenden Termino liquidationis perems torie ibre Korberung an ben Eridarinm entweder in Perfon ober burch einen julaffigen und mit binreichender Information berjebenen Mandatarium anzumelden, Den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Documente, Briefs Schaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Mufprude zu erweifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige gum Alfatocoll anzuzeigen und alebenn bie gefemmaffige Unfegung in bem Clafificationes nrtel tu gemartigen; mo bingegen fie ben ihrem Quebleiben und unteriaffener Inneibung ihrer Unfpruche ju erwarten baben, bof fie mit allen ihren Forberungen an bie Schulbenmaffe bes zc. Mundner pracludirt und ihnen beshalb miber bie abrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillich weigen auferlegt werden wird. Hes brigens merben benjenigen Blaubigern, welche burch gefeniche Urfachen an bent perfonlicen Ericheinen gehindert werben, und tenen es an Befanneschaft unter Den biefigen Rechtstreunden fehlt, die Juftigcommiffarit herren Enge und Rlettee angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Informas . sion ju berfeben baben.

Bum Ronigl. Gericht hiefiger Baupt = und Refidengfabt verordnete

Director und Inftigrathe.

Brestau den igten Arril 1816. Vor bas hiefige König!. Gtadiaeriche und den von demsethen authoriferen Liquidations Lomanffario, herrn Justizs Math Mukel werden hiermit alle und jere Militair:Personan welche an das in 97453 ethte.

97453 rthir. 18 fgl. 2 b'. aber größtentheils in zweifelhaften Belivis befiehenbe Bernidgen bes infolvendo gewordenen Kaufmann Carl Willbelm gampe irgend einen rechtsgulugen Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 1. August c. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatftens aber in bem auf bemi 6. Noubr. Bormittags um to Uhr anfiebenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an den Eribartum entweder in Berfon, oder burd einen julaffigen und mit hinreichender Information verfebenen Mandatarium angumela den, ben Betrag und die Ure ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Do. cumente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfprude ju erweifen gebenfen, in originalibus vorzulegen, das Mothige jum Protocoll anguzeigen, und alebenn die gefehmäßige Aufebung. in bem Cluffifitations Urtel ju gemartigen; wogegen fie bei ihrem Ausbleiben, und unterlagner Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, daß fie mit. allen ihren Forderungen an die Schuldenmaffe bes C. 2B. gampe pracludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Gills foweigen auferlegt werben wird. Hebrigens werben benjenigen Glanbigern, welche burch gefestiche Urfachen an dem perfonlichen Erscheinen gehindert merben und benen es an Befannticaft unter ben hiefigen Rechtefreunden fehlt, Die Jufig. Commiffarien herrn Enge und Pfendfact angewiefen von denen fie Ach einen zu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben baben. Bum Konigl. Bericht hiefiger Saupt : und Reftoengftatt

perordnete Direftor und Jufig = Mathe.

Brestan den igten April 1816. Bor das biefige Ronigl. Grabtgericht und ben von demfelben authoringten Liquidations : Commiffario, herrn Juflige Rath Mugel, werden hiermit affe und jede Militair, Pratententen, welche au Das in 23782 rebir. 24 fgr. 13 b'. beftebende Bermogen bes infolvento gewore benen Raufmann Frang Unton Geppert irgeno einen rechteguttigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 1. August c. an gerechnet bine nen 3 Monaten, fpatstens aber in dem auf den 7. Novbr. c. Bormittage um 10 Ubr anstebenben Termino tiquidationis pereintorio ihre Ferberung an ben Eridarium eneweder in Berion oder burch einen gulafigen, und mit binreichens Der Information verfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und bie Aire ihrer Forderung umflandlich anzugeben, Die Documente, Briefichaften, und Abrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Anfpriche ju erweifen gedenken, in Driginalibus vorzulegen, das Rothige jum Protocol anzuzeigen und alsbenn die geichmäßige Unfehung in dem Claffificationsellreel ju gemartigen, mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Umpruche ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Forterungen an Die Schuldenmaffe bes se. Frang Unten Geppert pracludirt, und ihnen beshalb wider bie übrigen Glaubiger ein immermahrentes Geillichweigen auferlege were ben wird. Uebrigens werben benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an dem perfonlichen Erfcbeinen gehindert werben, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig Commiffarit Beren Riedel, Mide und Enge angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information ju perfeben haben.

Citationes Edictales.

Breslan den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Könlas. Ober-Kandesgerichts wird auf Antrag des Officit fist der Cantonisi Gottleb Beer aus Tscheen, welcher sich vor mehrern Jahren beinlich entsernt und seitlem bem den Canton-Nedissonen nicht gesiellt hat, zur Rückkehr dimmen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert; und da zu seiner Berantwortung hiere ihrer Ermin auf den 5. December c. a. Vormitrags um 10 Uhr vor dem Oberstandegerichts Referendario v. Haugwis anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Kandesgerichis-Paus vorgelaten. Sellte Beklaater in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich nielden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versaheren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusfallenden Vermögens zum Besten des Fisct erkannt werden.

*) Bredlau ben 30. Auguft 1816. Rach nunmehr aufgehobenen Sufpenfions , Ebiet werden in dem von Geiten des hieffgen Ronigl. Doer-laubesgerichts von Schleften über ben in einer Activ Daffe von 800 Rible. 20 gr. 3 pf. beffebens ben Rachlaß best am 5. Rover. 1812, verftorbenen hiefigen Konigl Dber: Doff: Co eretgir Gorlig auf Den Untrag ber Bormunbichaft feiner Rinber am 24. Deber. 18:5. ereffneten erbicoftlichen Liquidations. Droges alle diejenigen Mittair , Berfonen, wildhe an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige In praide ju foben veracemen, hierdurch vorgelaben, in dem vor bem Ober-Ban-Destrierichie Richenbar Ctrang auf ben 4. December c. Bormittogs um to Uhr nauträglich anis somen Liquidations-Termine in dem biefigen Deer Landen-ifes rimits jafe perfening veer burch einen geleglich gulagigen Bevollmachtigten, mas gu bren bei is va eimangelnder Befanntichaft die hiefigen Jufig-Commiffarien Sabrinann und Abber in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich mene om to not ge erideinen, fore vermeinten Unfprude angugeben und burch Beive einter ge in f. bernigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gewärtigen, bas the u.t. en ifren Forderungen an bie Maffe abgewiefen, und ibnen beshalb gegen bie übeigen Creditores ifte ewigee Gillichmeigen wird auferjegt merben. g.) Ron al. Dreug Dber Landes Giricht von Schleffen.

Breslan den 17ten Juli 1815. Rach nunmehr aufgehobenem Susspenssinsderiet vom 30. Juli 1812. werden alle und jede Militärversonen, welcher der den Macht 6 der am isten Ferriar 1813. zu Clarencrenst versterbenen verwieweten Wansermällern Uma Kosina Latichimke geb. Scherliste, worüber auf den Autraz der Bermünder ver Lotschem Kolimerennen von dem unsterzeichneten Königl. Gericht durch das Derectum vom isten April 1814. der erdichaftliche Liquidationsprozes e. diffner worden, und denen in dem am 28. Desember 1815. publicirten Clossificationsurtel ihre Rechte vordehalten worden, irgend einen Ausprüch zu machen gedenken, hiermit vorgeladen, sich in dem ben dem hiesigen Königl. Gericht auf den izten December c. Vorunitags um 9 Uhr anderaumten Liquidationstermine entweder personlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen im Kall etwanlger Undekannrichaft unter den hiessen Jusiscommissarien die Ferren Münger, Nowag und Fuhrmann in Vorz

schlag gebracht werben, an beren einen sie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, und hat der Ausbleibende zu gewätigen, daß er mit seinen Ansprüchen fünstig nur an dasjenige, was nach Beiriedigung der sich gemeldeten Gländiger norig bleis ben bürte, verwiesen, und seiner eiwam zu Borrechte für verlusig erklärt wers den würde; auch daß der Nachlaß nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger ben legitimirten Erben ausgeseht, und er sich alsdenn nur an jeden einzelnen derselben pro rata percepti wur e halten konnen. Rönigl. Gericht ad St. Claram. Somuth.

*) Breslan ben 20sten September 18:6. Die bepden Soldaten Gettlieb Storch und Johann Lis, wovon ersterer aus Pohlnisch Peterwit Breslauschen Ereifest gebürtig und ben dem Ronigl. iften ober 2ten westpreuß. Infanterie Regiment gedient, lesterer aber aus Sackerau Delöschen Ereifes gebürtig und ben der 3ten Compagnie des isien Bataillons des Königl. 13:en Landwehr Infanterie Resgiments gestanden, und welche beide bereits seit dem Jahre 1813, vermißt werden, ohne daß irgend eine Machricht von ihnen eingegangen, werden auf den Antrag ihster Eheweitber, welche sich anderweitig zu vereheitschen gesonnen, hierdurch vorges laden, sich binnen 3 Monaten, statestens aber in Termino peremtorio den 30. Deschuber c. in hiesiger Canglev zu sisteren, oder doch sonst von ihrem Leben und Aussentbaltsorte allenfalls schricht zu geben; widrigenfalls aber zu gewärseigen, daß sie für todt erklärt und als eine sich von selbst versiehende Folge davon auch ihren Eheweibern die onderweitige Vereheitung wird nachgelassen werden. Königl. Ausligant zu St. Vincenz.

Brieg ben 23 Juli 1816. Bon bent unterzeichneten Konigl. Obers Candesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fieci der aus Chwalenzis zur Herrichaft Rauden Rattiborer Creifes gebürtige, entwichene, entollirte Cantonisk Balentin Ausnik derzeicht disentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwolf Wochen und bis zum 14ren Rovember c. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober Vandesgericht vor dem Deputirten, Heren Ober Landesgerichts Rath Scheller II., gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine Zusäckfunst zlaubhaft nachweisen; im Fall seines Ausbeitvens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmilichen Bernidgens und hiernächst noch eine zusfallenden Erbschaften verlistig erklärt und solche dem Fisto zufallen sollen. g.)
Rönigt. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Brieg den 2ziten July 1816. Bon dem Königl Prenß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen ist auf Anjucen des Officialis sisci der aus Ratibor geburtige, entwickene, enrollite Cantonist Ignaß karuth dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich innervalb zweis Wocken und bis zum 14. November diese Jahres auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, dem Deren Ober-Landesgerichtsentaht Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurückunft glauberaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Bermögens und hiermachst noch etwa zusauchen Erbschaften verlusig erklart, und solche dem Fisco
zuerkannt werden solen.
Röuigl, Prenß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen. Brieg ben 23sien July 1816. Wen bem Königl. Prenß. Der-Landesse gericht von Oberschlesten ift auf Ansuchen bes Difficialis siest der aus Schönwall Toster Ereises geburtige, entwichene, enrolltite Cantonist Mathaus Marchts berzgestalt öffentlich vorgetaden, daß er sich innerhalb zwölf Woden und bis zim sytem November d. J. auf dem gedachten Ober-Landesgricht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichts Math Scholler II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurücklunft glaubhaft nachweisen, im Hell seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Vernügens und hiernächst-noch etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklart, und solche dem Kisco zuerkannt werden sollen.

Rönigl. Prenß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Brieg ben igten August 1816. Don dem unterzeichneten Königl: Obers Candesgericht wird auf Insuchen des Officialis fiset der aus Leodschüß geburtige; entwichene, enrollicte Cantonist, Krischnergeselle Franz Grün. dergestate öffentlich vorgeladen, daß er sich in erhald wöll Bochen und die zum sten December d. J. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober-Landsgericht vor dem Deputitren, dem Deren Ober-Landesgerichts Rich Scheller II., gestellen, von feiner Entweisdung Rede und Antwort geden und seine Zurückfunft g aubstalt nachweisen; im Fall seines Ausbleidens aber gewärtigen soft, daß er seines sämmtlichen Berindsgens und hiernächst noch etwa zurällenden Erdschaften verlussig erklärt und solche Dem Fists zuerkannt werden sollen.

Ronigt. Preuf. Ober Lanbedgericht von Gberfcbleffen. Brieg den 23ffen August 1816. Bon bem unter eichniten Ronial, Obers

Vrieg den 23sten August 18.6. Bon dem unter eichneten Ronial. Obers Landesgericht werden auf Ansuchen des Oficialis fisct die entwickene, emotitete Cantomisen Gebrüder Georg und Franz Mett r und Franz Könnich aus Rieins Carlowis und Carl Schiller aus Relsewis deraestalt dffentlich vergelad n, das sie sich innerhalb zwälf Wochen und die zum sten December 1816. Vormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Tage vor dem Deputirten, dem Hern Oberstandsges richtstath Scheller II., gestellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geden und ihre Jurüdtunft glaubhatt nachweisen; im Fall ihres Ausbleibens aber ges wärtigen sollen, das sie ihres fämmelichen Bern dens und biernächs noch etwa zus fallenden Erbschaften verlusig erklärt und solche tom Fisco zuerkannt werden sollen.

Ronigl. Preng. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Ottmachau ben 28tien May 1816. Von dem unterze dneten Gerichte wird der schon seit geraumer Zeit verschollene Schuhmachera selle Amand Rimptsch, sin Sobn der langst verstorbenen Sufschmidt Unton Rimptschichen Sh. leite hieselbst, so wie dessen unteranten Leibeserben und Erdnehmer, auf den Untrag seiner benden E. dwestern Sisseth Rimptschwerebel. Etracka und Parbara Rimptschwerebel. Nicolaus hiermit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten längskens aber in dem auf den 4ten April 1817, angesehten veremtorischen Termine Normittags um 9 libr der dem ernannen Commissario, Amschauptmannichaste Rathe Teuber, auf dem hiesigen Unitedhalbse entweder verschilch vorrschlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieses Termins für todt erklärt und das ihm zugehörige Bermögen seinen bekannten nächsten Berwandten zugesprochen werden wird; der Amand Rimptsch oder

beffen unbekannten Erben aber, wenn fie fich in der Folge noch melben follten, le biglich an basjenige, mas alsbann bey den Empfangern noch vorhanden fenn durfte, werden angewiesen werden.
Rinial. ebemald fürftbifdofliche Amtshauptmannschaft.

Carleruh ben 27 August 1816. Der Ginlieger Gottlieb Gehl von Krogulno, welcher fich im Monat Map 1813, heimlich entfernt, wird auf den Unstrag seines Ebeweibes Rofina geb. Mifteret hiermit vorgeladen, fich binnen 3 Mos naten und spatestens den 4. December c allhier ju gestellen, widrigenfalls die mit ihm bestehende She getrennt, und er fur den schuldigen Theil geachtet werden soll.

Ronigl. herzogl. Eugen Burtembergides Berichtsamt. g.)

Dinzig ben sten September 1816. Wir taben ben im Jahre 1813. benm 4ten Armee: Corps titer Brigade im 8ten schienschen Kandwehr Infanterie Restument und zwar iften Bataillon und iften Compagnie gestandenen Soldaten Gott- lieb Richter aus Groffendorf den Seinau, der nachmals umer das 6te Armee: Corps 21sten Brigade 2ten Bataillon und 5ten Compagnie versetzt worden, hiermit, ins dem sein jesiger Aufenthalt ganzlich unbefannt, ad Infantiam seines Edeweibes edictatirer und bergeftalt vor, daß er binnen Renn Monaten, und zwar langstens in Termino prajudictalt den 30sten Junt 1817. Vormitsigs um 10 Uhr auf dem Schosse zu Dieban den Steinau sich entweder personlich oder schristlich oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von seinem Reben und Ausenthalt verschenen Bes vollmächtigten melde, im Ausbleibungsfalle aber gewärtige, daß wegen seiner Todes, Erklätung nach Borschrift der Gesehe das Beitere ersolgen wird.

Das Gerichtsamt ber graftich v. Schweinisschen Diebaner Majorats herrschaft. Schmib.

Meisse den 20sten September 1816. Auf den Antrag der Frengartner Mathens Gobeischen Bormundschaft in Ober-Lassoch Reussen. Treises werden diermit alle diesenigen, die an das auf der in Ober-Lassoch sied Mro. 7. belegenen Mastheus Gobeischen Frenftelle sub Kro. 2. für das Merarium der Rirche zu Mannsder eingetragene Capital per 30 Kible. und das durüber ausgesertigte Instrument
als Eigenthümer, Cessionarii, Pfands ober sonkige Briefe-Innaber einen Anspruch
zu haben glauben, ausgesordert, sich binnen 3 Monaten, fratistiens aber auf den
30st in December d. I. früh um 8 Ubrentweder personisch ober durch einen legitis
musen Bewollmächtigten in der Cangelen des Unterzeichneten, in dem Hause Ro. 380.
auf der Weberstraße hieselbst, zu melden und ihre Amsprüche bestimmt anzugeben,
ausbiet, einen Kalls aber zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und
thnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Anguft v. Gilgenheimbiche Gerichtsamt Ober Laffoth Rieber- Jeuters.

ein, geboren zu Mordbeim ben 2. Ceptember 1816. Unna Margaretha Schabfein, geboren zu Mordbeim ben isten April 1745, foll feit langer als 4c Jahren mit ibrem Manne, bem Schweinereiber Johann Georg Schult, nach Brestau gertift fenn, und felt diefer Zeit ihren nächsten Berwandten keine Mach ich von fich argeben haben. Bon solcher ste tein von ibrer Schwester ererbtes Beimögen unter Euratie bes unterzeichneten Gerichts, welches sich nach letter Nechnung auf 210 3l. beläust, und um beffen Extradition 4 Schwesterkinder berfelien gebethen Baben. Es merben baber alle biejenigen, welche ein naberes Recht an biefem Bermogen ju baben vermeinen, biemit offentlich aufgefordert, in & Sabr, von Diefer erften Ginrudung in Die effentlichen Dlatter an gerechnet, ben hiefigem Gericht um fo mehr ju ericheinen und ihre nabern Unfprache um fo mehr geltend ju machen, ale nach Berlauf biefer Beit bas Bermogen ohne Caution ben bereits ab Acta irque timirten Schwesterfindern ausgehandigt werben wieb.

Ronigt. fürflich Schwarzenbergiches Bertichaftegericht hobentandeberg.

Edmiegenflein. *) Sannau den Gent Geptember 1816. Das Steineberfer Batrimoniaf: Bericht macht hierdurch befanrt, bag ber Paffor emeritus Berr Johann Friedrich Korfter ju Steinsdorf bereite ben gten Dan 1814. ab inteffato verftorben und ju feinen Inteffaterben die Rinder feiner verfiorbenen Echmefter ber verehelicht gemes fenen Glafer Brauer ju Barperedorf, außerdem aber auch einen natürlichen Gobn Momens Friedrich Sorfter, ber angebuch bem Tifchler : handwert quaeiban und feinen Aufenthalt gu Rorbhaufen gehabt haben foll, der je Bige Aufenthalf aber un. befannt ift, binterlaffen bat. Ge wird glio nicht fowohl der benannte Frierrich Rorffer, furdern auch alle Die, fo ein naberes ober gleiches Erbrecht mit ben Schwes Reifindern bes Defuncti an beffen Rachlag haven, hiereurch ju bem auf ben gten Januar 1817 ange Bt'n Germine annern nach Sapnan in Des Jumigarit Bes boufung geladen, und fein und ihr Erbrecht a.s naturlicher Cobn feines Baters und als Erben nachzumeifen; widrigengalls fie von biefer Erbichaft pracludirt und Die Erbichattemaife nach Abing ber ju bezahlenden Goniten und aller Roffen an Die Schwesterkinder ausgeantworter merden foll Bug e ch wird bem Ubsenti und andern Inteffaterben bei herr Jufticommiffionerato Matriller . Ab e als welcher Dem Forfter jum Curator beftellt, und ber herr Stadtgerichte. Affeffor Jungling Bu Mandgtariis in B rithlag gebracht.

Wecker, Stadegenichte. Director, ale Juftitiarlus ju Steinedorf.

Dffener Airest.

Glogau ten afen Ceptember 1816. Es ift über den gefammten Machlag Des verfiorbenen biengen judi den Burgere Sirich Simon Conon ber Concuré er-Biffnet worden. Alle Diegenigen, welche bon b. m Gemeinschult ner etwas an Gelde, Sachen, Efficten ober Brufichaften hinter fich haben, werden baber angewiefen, Remonden erwas bavon ju verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Dbet-Laus Desg richt davon forterfamft trentich Ungelae ju erffatten, und Die Geider ober Effecten, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas Depositum , bes Dber - Landenaerichts biefeibit abgulief en. Gellte gegen dief'n Befehl gehan-Delt merben, fo mirb die geleiftite Jahlung ober ertolate Ausanswertung für nicht gefchehen geachter und jum Deften ber Concurom iffe anderwen bengemieben werden. Collte aber ber Jugaber folder Gelber coer Caden bleielen be dimeigen und gurudhelten, fo wird er noch angerbem alles feines baran babenten Unterpfandund andern Rechts tur verluftig erflart weiden.

Rongel. Preuß. Dber gandesgericht von Dieberschleffen und the state of the confidence of the County and the state of the state o

② (3689)

Benlage

zu Nro. XL. des Breslauschen Jutellizenz-Blattes vom 2. October 1816.

Bu verkaufen.

") Brebla'u. Ein benvelnafiger Subnerhund, auch jur Woffer jagd brauchs bar, ift zu verfaufen vor dem Ricolaithere im goldnen Ringe 2 Treppen bod.

Dohm Breslau den isten Juni 1816. Jur Licitation des auf Antrag der Realgläubiger subhasitrten auf 5258 Athir. 9 sgr. 2 d' in Courant um Mand. I. gerichtlich abgeschätzen zu Frankenberg größern Antheits sub Rro. 12. beles genen Anton Praudnerschen Bauerguts, find Termini auf den 26sen August c. und den 28sen October c., der letzte peremtorische Termin aber auf den 3ten Januar 1817. vor dem hiezu ernannten Commissaro, Perrn Affessor Forche, Vormittags um 9 Uhr anderaumt worden. Kauftussige, Besitz und Zarlungöfährze werden daher ausgefordert, in gedachten Terminen in unserer Amtskanzlen die Kerkaussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebotbe abzugeben und sonach den Zuschlog zu gewärtigen. Auf spätere Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden.

Konigl. Doi;m = Capitular = Bogtepamt.

Blreslan den 19ten Artil 18:6. Das zum Nachlaß des verflorbenen Stuhlmacher Johann Zacharias Mevius gehörende, auf der Groschegafie sub Nro. 825 gelepene Weinhaus, welches nach der am Rathbause aushängenden Tape auf 3740 Athl. zu 5 pro Cent und 3116 Athl. 16 gr. zu 6 pro Cent gerichts lich abgeschäft worden, soll in Terminis den 30. Jult c., den 30. Sept. c. und den Pecbr. c. disentlich an den Meistbeitbenden verkauft werden. Bestziähige Kause lustige werden demnach hierdurch aufgesordert, sich zur bestimmten Zeit, desonders aber in dem auf den 4ten Decbr. c. anstehendem letztern Termino Vormittags um 11 Uhr vor dem hierzu geordneten Emmissarto, Herrn Justigeath Witte, ben dem hierzu geordneten Emmissarto, Herrn Justigeath Witte, ben dem hierzu gewärtigen, das dem Meiste Geboche darauf abzulegen, hiernächst aber zu gewärtigen. das dem Meiste und Bestbietbenden der vorbeschries bene Fundus durch das Adjudications Erf nntniß zugeeignet, auch nach gerichtl. Erlegung des Kausschillungs die kolich ing der sammtlich darauf intabulirten Fordes rungen verfügt werden wird.

Dobm Breslau een 25sten Map 1816. Wir machen hierburch befannt, dag auf den Antrag des v. Stackeichen Massa Euratoris, herrn hotsiscal Dehmel zu Liegnis das im Wohlauer Ere se gelegene auf 25974 Rible. 16 sgr. Cour. landsschich abgeschäfte Rittergut Overs und Mieder-Areblau subdassturt, und Dersmitt lieftationis auf des zien August, den Sien November a. c., und peremtorisch den 13ten Kehruar 1817. coram Commissiatio, herrn Kath Kohrscheid anderaumt worden. Es werden daber alle und jede Kaussunge und Zerlungsfähige hierdurch vorzeladen in diesen Terminen, und besonders in dem lesten und peremtorischen Termine, an unssere gewöhnlichen Gerichtsselle auf dem Dohn in dem sursch

fcheflichen Orphanotrophio Bormittage um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Genehmigung zu gewärtigen, daß dem Meifibieibenben und Beschahtenden das Gut adjudicirt werden wird.

Ronigt Preuß. Dofrichteramt.

Glogau ten 25ften Juni 1816. Das Tifdier Rubolo iche haus De 83. im 4ten Viertel, geschäft auf 3.41 Riblr. 14 gr., foll in den Terminen:

den 16ten August, ben 15ten October, ben 16ten Occember

Bormittags um to Ubr auf bieffacm Rin haufe an ben Deiftbiethenben bereauft

werden. Rönigt. Pland: und Erodigericht.

Guhrau den 2often Juli . 816. Das in dem Konigl. Weblausben Amtsdorfe Toninih vologene auf 977 A. gle. 5 fgr. in Cour. geriehelt taxirte Gianz bigsche Bauergut soll Ebeilungs halber in den den zien Sep. ember, den 30. Seps tember und den 28sten October d. I im Amte Mablan anglebenden Terminen, wovon der letzte peremtorisch ift, öffintlich an den Meighbierhenden verkauft werden, wozu bests, und zahlungskädige Kauflussige einladet

Das Rorigi. Domainen : Juftigamt Wahlan.

Sagan den 14ten Inni 1816. Auf den Antrag der Lichtenstädtschen Ersten sollen die der verwutweten Grafin v. Schlabrendorf geb. Grafin v Ralfreuth gehörigen im hiefigen Fürstenthum und heffen Priedusser Ereise zu erde und ablichen Nechten belegenen Güter Ischappeln, Quolsdorf und Halbzeisdort, welche unterm 23sten Februar 1816. zufolge der in der Registratur des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht bereit liegenden Taxe auf 25507 Athle. 18 fgr. landschaftlich gewürzdiget worden, im Wege nothwendiger Gubhaftation versteigert werden. Jahlungssfähige Rauflussige werden daher vot geladen, in denen hierzu angesesten Terminen den 21sten October d. J., den 22sten Januar, den 23sten Upril t. J., von welchen eer letztere peremtorisch ist, auf hiesigem Fürstemhums-Gericht vor dem Dierector Bail, als ernannten Ermmissatio, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf später eingehende Gebothe aber wird teine Bücksschap genommen werden.

Bergogliches Gericht bes Fürffenthums Cagan.

Gruffau ben 2ten September 1816. Bon dem Königl. Gericht der ehes maligen Grufauer Stiftsgüter wird das sub No. 58. zu Liebau gelegene zum Rere mögen des gewesenen Accise-Controlleur Rengebauer gehörige und auf 176 Athlr. 20 igr. 8 d'. Courant magistratualisch gestänzte haus nebst dazu gehörigen Gatte chen im Wege der Execution auf Antrag eines Realgläubigers subhastiret. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauflussige hierdurch eingesaden, in dem auf den 13ten Rovember c. a.

fruh um 9 Uhr peremtorisch festgesetzen Licitationetermine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß bem Meifi= und Bestviethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Rönigl. Gericht der ehemal. Gruffauer Stiftsguter.

Strehlen den 29sten Juni 1816. Es soll der Dierselbst sind Reo. 232. gelegene zum Beckschen Nachlasse gehörige auf 4506 Athle. 9 gr. 75 vf. Courant gerichtlich gewürdigte Gasthof modo Subhastationis verkauft werden. Die 3 Bies

thungs=

thungstermine datzu haben wir auf ben zien Schember a. c., ben zien Novem's ber a c., und den 4ten Januar a. fut., welcher legterer veremterisch ift, jedesmal von Bormittigs to Uor hierfelbst anberaumt. Kauslustige und Lassungefähige werden daher hierdurch von uns darzu einzeladen sich am genannten Tage auf unserer Gericht, fiabe in Person einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Udzindication dieses Jundi gegen zuvor erfolgter Kausgelder-Berichtigung gewärtig zu sein. Die Taxe davon kann täglich ben und, so wie ben dem Königl Stadiges richte zu Breslau einzesehen werden.

Sagan den ioten Juni 1816. Das Gericht der herzoglichen Residenzsstadt Sagan macht hierdusch zu jedermanns Wisseuschaft bekaum, daß das bem Commissionsrathe Pitsch get örige, ohnweit hiesiger Stadt gelege se Gut Altborf, welches ge ichtlich auf 13738 Athle. 13 gr. 4 pf. gewürdiget worden, zum öffent-lichen Verkauf ausgestellt und hierzu dren Diethungstermine den 3issen August, 31. October und peremtorie den 3isten December d. J. anderaumet worden. Zahstungsfähige Kunflussige laden wur ein, in diesen Terminen, besonders aber in dem liegten peremtorischen Bierbungstermine den 3issen December d. J. ver dem Depusletzen peremtorischen Bierbungstermine den 3issen December d. J. ver dem Depusletzen peremtorischen Bierbungstermine den 3issen December d. J. ver dem Depusletzen peremtorischen Bierbungstermine den 3issen December d. J. ver dem Depusletzen, Erdeinen, ihre Groothe abzugeben und den Inschlag des Gutes unter der Bespiegung der baaren Einzahlung der Raufgelder ad Depositum zu gewärtigen.

Benbus ben ibren Angust 1816. Die der Anna Maria Altscher ebebin verwittwet gewesenen Friche geborne Grun zugehörige, auf 1159 Rible. 21 fgr. 6 b'. gewürdigte, zu Benneredorf im Jauerschen Ereise gelegene Buschwassermühle mit einem großen Mehlgange, einem Spitzgange und einer Schneidemuble soll auf

den Untrag der Besitzern in Termino

den isten October 1816., ben zien Rovember 1816., und peremtorie ben zien December 1816.,

an den Meisibiethenden öffentlich verkauft werden. Zahlungsfähige Raufluftige werden dahero zu Abgedung ihrer Gedothe, besonders im peremierischen Termine, in das herrschaftliche Schloß nach Schlauphoff früh um 9 Uhr vorgeladen, und soll dem Meise und Besibiethenden nach fördersamster Einwilligung der Besihern und ber Realzläuoiger die Mible zugeschlagen werden.

Rongl Breuß Gericht der ehemal. Leubusier Stiftsauter.
*) Ezarnowanz den 24ften August 1816. Die unter der Jurisdiction best unterzeichneten Justgamtes sub Rro. 20. ju Juzella ben Krappis gelegene Robotisgat merstelle, wogu 3 Breslauer Scheffel Ausfaat Acter, 1 Garten, 2 Wiesen und

2 Gebaude gehoren, und welche im Jatre 1810. auf

adaeschaßt worden, foll Shuden naber öffentlich an den Meifibickbenden veräusser werden. Wir haben bierzu de nunum lietzerients auf ben zien Revember c.a, ser werden. Wir haben bierzu de nunum lietzerients auf ben zien Revember c.a, als Nounerstägs find um 9 Uhr in unserer Infizsanzlen angesetzt, und laden alle Kauflustige und Jahlungeschitze dazu ein.

Ronigl. Preuß. Juffigamt. Rnebel.

*) Gleiwis ben igten Ceptember 1816. Bum fremmilligen Berfauf bes Saufes fat Mro. 34. nebft Garten in Jafobemalde Toffer Ereifes, welches auf 150 Athle. Cour. gerichtlich abgefchagt worden, fieher ber einzue Riethungstere min auf den 28flen Ociober in loto Jatobswalde an, wogu Rauftifige einzeladen merben.

Rurftlich Sobenlobeides Gerichtsamt.

") Crarnowang bon 2iffen Muguft 1816. Auf ben Unfrag des Mormuns bes ber Mathus Firlufichen minorennen Rinder foft bie bicfelbit ju 32 0. 50 ges legene, Den Erben geborige, auf 24 Riblr. 24 fgr. Dung Co runt a. utrbigte wuffe Robothgartnerfielle mit allen Doge geborigen Grundflicen und Gebauben, jedoch ohne alles Bieh und Birthfchaits Inventarium, metfitrieth ind verrauft werden, und ift bi gu ein Termin auf den ften Movember c. a., ale Donnerflage, frub um 9 Uhr in unferer Juft'gtanglen anberaumt worben. Kanfluftige und Bablungefabige werden ju diefem Errmine vorgeladen.

Ronigl. Preug. Juftigamt. Stord, Rnebel.

Bu bermiethen.

*) Breslan. Gine Stube fur eine auch zwen Personen ift Diefen Bolls marft uber abzulaffen. Huch ift dafelbft ein vortheilhafter hausladen zu vermiethen. Dadricht giebt ber Conditor Frey in Rro. I. auf dem Paradeplas.

*) Brediau. Eine meublirte Gtube im erften Gtod born beraus mare Diefen Bollmartt, fo wie auch ale Absteige=Quartier, auf der außern Ricolaiftrage in Mro. 420. abiulaffen. ...

Zu verpachten.

*) Breslau ben goften Geptember 1816. Da der ben dem Dofpital ju 11000 Jungfrauen bor dem Derthore gelegene fogenannte Borfteber Barten nebft dagn gehörigem Sommer-Bohnhaufe zum Beften der hofpitalkaffe auf 3 Jahre jum Privatvergnugen verpachtet werden foll; fo werden Pachtluftige eingeladen, in Termino den igten October c. a. Bormittags um ti Uhr auf hiefigem Rathhaufe fich zu melden und zu gemartigen, bag diefer Garten dem Meiftbiethenden merde quaeichlagen werben.

Bum Magiftrat biefiger Sanpt = und Refidengftadt verordnete Dber - Burgermeifter, Burgermeifter und Ctabtrathe.

Bu verauctioniren.

Breslau den iften August 1816. Dem Bublico wird hiermit bekannt gemocht, bag bie von der verftorbenen Kaufmann Kriele Frau Beate Eleonore geb. Braunert fruber verwit, gewesenen Brette nachgelaffenen Pratiofa nebit Gilbergeng, wovon die Confignation auf dem Rathhaufe einzusehen, auf den isten October c. im gerichtlichen Auctionszimmer im Armenhaufen an die Metfibietbenden gegen baare Begablung in Courant verfteigert werden follen. Die Auction nimmt Bormits tage uni 9 Uhr ihren Unfang.

Das Ronigl. Grade 2Baifenamt.

Sachen, so verlohren worden

*) Brestar. Der Bothe, welcher die Beforgung von bem Boffamte gu Reiffe nach Patichtau batte, bat auf bem Wege babin einen mohl verfiegelten Brief per Abresse herrn Schieflichtenstein in Patschtau verlohren, worinn ein Plandbrief sub Rro. 549. auf die im Lubliniger Ereise gelegene herrschaft Koschentin über 100 Riblir., und ein Pf nobrief sub Nro. 249 auf die im Lubliniger Ereise gelegene Güter Ginig ider 50 Riblir., befindlich war. Der ehrliche Finder wird ersucht, diese Pfandbriese gegen eine der Sache angemessene Belohnung entweder an das wohlld I Postamt zu Neisse, oder an den herrn Schie Lichtenstein in Patschfau, oder an mich abzugeben. Uebrigens habe ich die nothige Sicherheits. Borefehrungen getroffen.

Abraham Balentin, wohnhaft auf ber goldnen Radegaffe.

*) Festenberg den 18ten Ceptember 1816. Bur 40sten Geldiotterie find meinem Spieler 5 goofe, als Rro. 1123. 29. 30. 2771. und 80. verlohren worden. Rur dem Richtmaßigen wird ber etwanige Gewinn ausgezahlt werben. B. Schumann.

AVERTISSEMENTS.

- *) Brestau. Delikater Epper Bein das Quart 20 ggr. und 1 Richte., ber Eimer 60, 70 und 80 Richte.; ungarsche herbe und süße Ausbruch und Rieder. ungars: Beine; Franzwein, Mallaga, Rhelmwein, neuer mousstrender Champage mer, Burgunder zu diversen Preißen; Portwein der Eimer 36 Richte., das Quare 12 ggr.; selner Dsener Bein, ächter 18 1 zer, der Eimer 38 Richte., das Quare 12 ggr., dito der Eimer 32 Richte, das Quart 12 sgr.; Bischoff Essenz das Pfund 1 Richte. 10 fgr.; seiner Jamaica. Rumm der Eimer 45 bis 50 Richte., die Bouteille 16 und 20 ggr.; Franzbrandtwein der Eimer 30 Richte., das Quart 12 fgr. alles in Courant oder Realmunze ist zu besommen bep
- Chriftian Gottlieb Reimann, im Feigenbaum.
 *) Breslau. Ben Solaufer ift wieder zu befommen : Roblmes, Job.

Mic., allgemeines Biehbuch; ober Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Hormoteh, Schaase, Ziegen, Schweine und Hunde erziehen, warten und suttern, und ihre Krankheiten ersennen und heilen soll. Mit 1 Kupser. Siebente verbesserte und vermehrte Austage. 8. Berlin in der Maurerschen Buchhandlung. Preiß 20 gr. Desselben Taschen: Pferdearzt im Felde. Ein Noth: und Hüsselbstein sur die Eavallerie, die Krankheiten ihrer Pferde leicht zu hellen. 12. Ebendoselbst in einem netten Umschlage geheftet. Preiß 6 gr. Desselben dasselbe Buch aussulfer. Mit 2 Kupsern. 2te verbesserte und vermehrte Austage. 8. Ebendaselbst. Vreiß 1 Rihle. — Ein Verzeichniß der neuesten Verlagsbücher der Maurer und Gräfferschen Bücher gratis.

") Brestau. Es fucht jemand eine Gelegenheit, um mit Ertrapoft gegen Bergutung ber halben Roften bis jum Toten ober Taten October nach Brun ju

fahren. Das Rabere erfahrt man Dro. 4. in ben brep Bergen.

*) Bres:

beredlau. Meinen refp. Freunden zeige ich hiermit die Verlegung meis ner Liqueur. Fabrife aus dem leimernen haufe auf der Odergaffe, in mein zur schönen Stube genanntes hans Nro. 2076. gedachter Straße, gang ergebenft an.

*) Brestan. Feiner Arraf die Quartflaiche 20 ggr Courant, Die halbe to ggr. Cour.; vollfaftige Gardefer Eit onen das Etack 3, 4 und 5 fgr.; Schweis zir Rafe das Pfund 10 fgr Mz.; hel Kafe; Banille: und Gefundheites Chocelade; alle Arten Thee; frische, fette hollandische Herringe find nicht allen Speceren.

und Farbemaaren um billige Preife gu haben ben Joh. Ludwig Berner.

") Breslau. Sanz feiner Varinas: Canaster in Mollen von besonders angenehmen Geruch und sehr leicht zum Rauchen das Pfund 80 und 45 fer Cour.; hollandischer Rollen=Portorico das Pfund 18 ggr Cour.; geschnittene feine Canaster das Pfund 70, 60, 40, 30 und 24 fgr. Mz.; Tonnen=Canaster das Pfund 20, 16, 12 und 10 fgr. Mz.; verschiedene Packet und Schnupstabake ben Joh Ludw. Werner,

Rupferfcmiebegaffe neben bem weißen Engel in Rro. 1720.

*) Breslau. Bum Waschen feiner Leibmasche und jum Kniffen von Bore bemben und Fresen auf der Daschine empfiehlt fich gehorfamft

Dorothea Scholz, Rupferfcmiedegaffe im weißen Engel.

") Brestau. Ein geschickter Mufitlehrer findet sein gutes Unterfommen. Wo ertheilt der Ronigl. R. & Rath Fischbach, Neumarkt Rro. 1602.

*) Breslau. Reue Elbinger Bricken, fetter geraucherter lache, Gpid=

und marinirte Hale find fo eben angefommen und ju haben ben

g. A. Krumpholtz.

*) Bredlau ben 26. September 1816. Bon bem v. Boiff Treichen und Lahnischer Gerichtsamte wird bierdurch befannt gemacht, daß über bas Bermogen Des von hier ausgewetenen Freigartner und Mullermeifter, Daniel Anappe beut Concursus formalis eröffnet worden, und auf den Untrag feiner bekannten Reals und Perfenals Glaubiger die mit Ro. 2 bezeichnete, a 5 p. C. auf 1106 Ribl. 13 fgr. 3 D. Cour borigerichtlich gewurdigte Freigartn rftelle und Windmuble nebft Dbfte garten, Biefewachs und i Scheffel Ausfaat Ackerland, in termino ben 2. Decem= ber ca. Bormittage um ro Uhr im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offents lich verlauft werden foul. Befig : und gablungsfähige Raufluftige werben demnach hierdurch aufgeforbert, fich in bom porbeffimmten peremiorischen Licitationstors mine bor bem unterzeichneten Jufitiario in Der Canglen des berrichaf lichen Geblof: fes ju Erefchen ohnfehlbar einzufinden und ihr Geboth abzugeben, wirnach obges Dachte Freifielle und Windmuble cum appertinentits dem Meift und Bifibieiben. ben gegen baare Zahlung in Cour, nach eingeholter Genehmigung ber Real-Giau= biger jugefchlagen, auf ein fpateies Weboth aber feine weitere Ruchficht genom= men werben wird. Gine darüber fpreche de Tare fann jedergeit in der Cantlen bes unterzeichneten Berichtsamtes nachgeseben werben. Bugleich werden alle biejenie gen, welche von den Gemeinschuldnern an Geldern, Briefschaften oder sonst etwas hinter sich haben, hierdurch aufgesordert, soldes zur Schulden-Masse verbedätzlich ihres davon babenden Reches zu extradiren, ansonst sie zu gewärtigen vaben, daß sie ihres daran habenden Rechtes su extradiren, ansonst sie zu gewärtigen vaben, daß sie ihres daran habenden Rechtes sur verlusitz genehter werden sollen; dieseinz gen aber, so einen Aufpruch an das Erundsück des Gemeinschuldners oder dessen Person zu haben vermeinen, haben sich in dem obzedachten Termine zu melden, ihre Forderungen geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihren ein ewiges Erüschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Woif Ereschen und Lahnischer Gerichte Umt. Ederfunft, Jufit.

Brieg den 10. August 1816. Bon Sciten bes unterzeichneten Pupils len-Collegn werden die etwa noch unbekannten im Königl. Preußischen Militair sich befindenden Gaubiger des am 8. May 1814. zu Oppeln verstotbenen Königl. Salziaktors Carl Friedrich Pritius hierdunch aufgefordert: ihre etwanigen Forder rungen an die Salziaktor Pritiussche Berlassenschaft in Zeiten und längstens bind nen 3 Monaten, vom Tage der Sinrückung in die Intelligenzblätter an gerechnet, anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist sich die etwanigen Erbschafts, Gläubiger an jeden der Erben nur nach Berhältniß seines Erbantheils halten können.

Ronigl. Preuß. Pupillen: Collegium von Dberfchlefien.

Hirsch berg den zten September 1816. Der Besiher der Miedermihle zu Buchmald Carl Gottlieb Schlegel ift Willens einen Spisgang ben feiner eigenthümlichen Mühle ins Wasser zu bauen. Ich versehle dahero nicht, und zwar auf den Grund des allerhöchst emanirten Mühlen. Soicks vom 28sten October 1810., diesen von dem ze. Schlegel beabsichtigten Van hierdurch öffentlich zu verlautbaren, und haben diesemzen, welche gegen diesen Bau etwas einwenden wollen, sich in dem gesehlichen Zeitraum von Acht Wochen, a dato ab, ben mir zu melden und thre Einwendungen ad Protocollum zu geben, indem solche nach Ablauf dieser Frist damit nicht mehr werden gehört werden.

Ronigl. Preup. Landrath Birfcbergichen Creifes

Tarnowis den 11. Septbr. 1816. Der freie Standesherr, herr Reichsgraf hentel v. Donnersmark auf Reudeck, ist gesonnen, die sogenanate Berzeller Mable bei Neudeck wegen der durch die dieren lleberschwemmungen bei Anspamung des Leiches auf den herrschaftl. Wiesen und Alckern verurachen en Schadens zu cassiren, und dagegen eine andere unterschlächtige Wassermable mit 2 Gangen unweit des Bissa-Borwerks gegenüber dem polnischen Grenzdorfe Niesdarco anzulegen. Es wird dies daher in Gemäscheit des hohen Edicts vom 28. October 1810. hierdurch offentlich bekannt gemacht, damit diezenigen, welche gegen die beabsichtigte neue Mithlenaniage ein Wieserspruchsrecht zu haben behaupten, solches binnen der gestezichen Frist von 8 Wochen a dato bei mir darthun konnen.

Dels ben 28ffen May 1816. Das herzoglich Braunichweig Delssche Fürftenthums Gericht macht bekannt, daß auf den Antrag verschener Realg'aus biger die Subhaffation des im hiefigen Furstenthum und besten Trebnitschen Creife

gelegenen Allodial. Rittergutes Borufden verfügt morben f v. Es merben bemnach Diejenigen, melde gedachres Mubbiel - Ritergut Berufchen ju befiben fabig und annehmlich ju bezahlen vermögend find, eingeladen, in den bren Germinen ten goffen Ceptember e., ben goffen December c., befontere aber ben 23fien II. til 18:7., weil noch Ablauf Diefes letten Termins feine weitere Gebothe, wenn fie nicht noch vor Abfaffung b & Mojudicationes Befdeides eingeben, mehr angenomnien werden tonnen, Bormittage um 9 Ubr in biefigem bergegt. Ratentbumes Gericht entweder in Perfon oder durch gebong legitimirte Bevollmadnigte gu erfcheinen und ibre Beborne auf gedachtes Gut Berufchen , welches landfehaftlich auf 37751 Richle. 18 fgr. ju g pro Cent gerechnet, abgeschäft worden, por bent bieren ernannten Deputirten, Berrn Juftigrath Sifder, abjugeben, wonachft der Bufeblag an den Meiftbiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen wird. Hebris gene bient gur Radricht, baf bie Sare blefes Gutes in biefiger Gerichteftelle nach: gefeben merden fann. Bugleich wird den Inhabern der fur ben v. Manfiein fub Bro. 6. des Inpothefenbuches unterm 27ften Man 1791, eingetragenen Forderung bon 13000 Riegle biermit befannt gemacht, daß, wenn fie in gedachtem letten Termin ausbleiben, oder gegen ben Bufchlag feinen gefes ich begrindeten Wieders fpruch anbringen follten, com Meiftbiethenden der Zuschlag ertheilt und die los foung ber feer ausgehenden Forberungen vertügt werden wirb.

Patschen Erben soll das auf 1195 Athle. 1 sgr. 4 d'. Sour, gerichtlich abgeschäte Bauergut sub Rro. 57. zu Beinersdorf Neisser Creises in Termino licitationis den then October, zeen November, und peremtorie den zten December d. F. öffents lich an den Meistbiethenden verkauft werden. Best und zahlungsfähige Kaufslustige werden hiermit aufgesordert, sich an gedachten Tagen Normittaas um sollhrauf dem hiesigen Rathhause in unferer Gerichtsstüde zu melden, ihr Gedorh abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen; woden zugleich bekannt gemacht wird, das auf später eingehende Gedothe nicht geachtet werden wird. Zugleich werden die unbekannten Reulprätendenten aufgefordert, spätessen in vorgedachtem peremtozischen Termine ihre Realansprüche zu liquidiren und geltend zu machen; widrigens falls sie damit präcludirt und ihnen ein emiges Stullschweigen aufgelegt werden wird.

Ronigl. Breug. Stadtgericht. Mittel: Rauffung ben 22ffen Man 1816. Das Gerichteamt von Mits tel = Rauffung fubhaftirt auf Untrag bes Euratoris der Mutter Einkeichen Racht fis maffe, Beren Juftig Commiffarius Boit, Die nach der ben bem Gerichteamte eine Bufebenden Tare que 356: Riblr. 22 far. Cour. gefchance Dabt, und Brettichneis Demüble bes Muller Carl Gottlieb Glafer Rro. 20. in Mittel Konffung Drichtergs fchen Ereifes in dem aut ben iften August, iften October, urd befonders auf ben aten December b. J. angefetten praclufivi'den Diethungstermine, moju alle Rauffabige Die Bormittags um to Uhr gur Erflarung ihrer Bebothe und Erwartung bes Bu chlages offentlich vorgeladen, und die eingetragenen Glaubiger jugleich benachrichtigt werden, doß im falle ibres Musbleibene dem Meifibiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufpreifes Die Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer anegehenden Forderuns gen, und zwar lettere ohne baf es ju biefem Zwerfe ber Bepbringung ber Inftru= mente bedarf, verfügt merden foll. Das Gerichtsamt.

4 (3697) **4**

Donnerstags den 3. October 1816.

Auf Er. Königs. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Bu bertaufen.

Breslan. Ein in der reigendsten Gegend von Breslau gelegener febr schöner großer Garten, ber nicht nur viel Obstbaume, sondern sehr angenehme schattige englische Parthien und bedeutende Orangerie enthält, und wozu auch außers dem noch Wecker und Wiesen und eine vorzüglich schone Bieh Wirthschaft gehörer, und der für eine Privatgesellichaft, oder als öffentlicher Garten, imgleichen zu Unslegung einer Brandtweinbrenneren, Eff 3: oder sonstigen Fabrit sehr paffend wes gen seiner schonen kage ware, ift zu verfausen, und das Rähere hierüber in dem Hause Rro. 1207. im ersten Stock auf dem Kränzelmarkt neben der Apothete ju erfahren.

Bredlau. Das auf ber fleinen Grofchengaffe fub Rro. 1018. gelegene Sans, welches in gutem Bauflande ift, einen großen hofraum und bren Wagen: Remifen bat, wird nebft Garten Berandetungs wegen aus freger Sand verfauft.

*) Brestau. Eine in bem besten Baustanbe befindliche drengangige Baf. fermühle, woben 12 Scheffel Ausfaat, getorig Biesemachs auf 4 bis 5 Rube, 3 Meilen vor bem Dorthore entlegen, ift wegen einer baldigen Beranderung fos

gleich zu verfaufen. Raheres Sandgaffe Dro. 1593.

Breslau ten 23. April 18 6. Don Geiten best unterzeichneten Ronigl. Dber landesaerichte von Schleften wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ten Alnt ag ber verebelichten Chriftiane Roffie Ludwig geboinen Aro ph wegen ruchnans Diger Binfen die Gubhaffatton det im Farftenthum Jauer und beffen birfcbergichen Cieife gelegenen Rittergutes Robrlach nibft allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Dingungen, w Iches im Jahr 1813, nach der dem ben bem hiefigen Ronigl. Dber. gan: Desgericht a ishangent er. Proclama berge ugten ju jeder fchichtichen Beit einzufebens den Tage landschaftlich auf 58164 Retir. 62 d'. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Bablungetabige bierdurch offentlich aufgefordert und pergeladen, in einem Zeitraum ron 9 Monaten, vom 28ften Man c. a. an gerechnet, in ben biegu angelegten Erminen, namitch ben it Dotober c. und ben 13. Januar f. , befonders aber in dem lehten peremtorifchen Termine den gten Dep 2817 Bormittage um to Uhr vor bem Ronigl. Dber-Pandengerichte-uffeffor Tielfch im Partpepen Binimer des hiefigen Dber : Bandesgerichte : Saufes in Perfon oder Durch gehörig informitte und unt Bollmacht verfebene Mandatgrien aus der Babl Der

ver hiefigen Justizemmissarien (wezu ihnen für den Fall etwaniger Unbekonntschaft ver Indig. Commiss . Commiss ondrath Enger, Justiz Commiss nerath Ludwig und Justize commissaries Stockel vorgendiagen werden, an deren einen sie sich wenden innen.) zu erschenen, die besondern Bougungen und Modalitäten der Subustation das seibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocell zu geben und zu gewärtigen, daß der Justig und die Abjudication an den Meist und Beschrethenden erfolge. Auf die nach Absauf des veremtorischen Termins eine eingeh nden Gebothe wird aber keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillung die köschung der sammtlichen sowohl der eingeragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar letteres ohne Production der Instrumente, versugt werden.

Bredlau den 29ften Darg 1816. Da das jum Rachlaffe bes biefelbft verfforbenen Burger und gutmachere Chriftian Getifried Schmidt geborige, auf Der Schubbrude fub Dro. 1793. gelegene Saus, welches nach ber am Rithhaufe ausbangenden Tare ju 5 pie Cent auf 3220 Rible , ju 6 pro Cent aber auf 2683! Rible. Courant von ber georaneten Commiffion gerichtlich abgeschaft more Den, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation an ten Deiftbierhenden verfauft werden foll: fo werden fammtliche befibrabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den ju diefem Behufe anberaumten Biethunget. rminen ben 5. Auguft c. , ben 8. Detober c., insbesondere aber in bem per eutorifchen Pfeitationstermine ben 12. Rovember c. Bormittags um it Uhr an unferer gewöhnlichen Gerichieffelle vor Dem geordneten Commiffario, herrn Juftigrath 2Bitte, entweder in Berfon ober Durch julagige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihr Geboth barauf abjugeben und fodenn ju gewärtigen, daß bem Deifibiethenden das ermabnte Baus durch Die ju eroffnende Adjudicatoria ohnfehlbar adjudicirt, auf die uachher erma noch einaes kenden bobern Gebothe aber weiter nicht mehr Ruchficht genommen werden wird. Das Konigl. Bericht der Stadt.

Sagan ben roten August 1816. Die dem nun verstorbenen Muller Carl Gottlob Schubert jugehorig geweienen, ben Bredus belegenen und auf 450 Athlir. gerichtlich gewürdigten beyden Windmunlen sollen auf den Artrag der Erben den 26sten October d. I frub 10 Uhr vor und hiefelbst an den Meiste biethenden vertauft werden, wozu wir beithe und zahlunusfähige Kauflustige mit dem Bemerten einladen, daß in diesem Termine der Jusching an den Meiste biethenden mit Genehmigung der Interessenten erfolgen soll, ohne auf später

eingehende Gebothe weiter ju achten. Bergoglich Saganfches Rentfammer = Juffigamt.

Warten berg den isten August 1816. Es soll auf Antrag der Reals gläubiger der Berkauf der hieselbst am Markte belegenen edematigen Gultwirth Repuschen Banftelle zu dem Hause sub Aro. 83 und 84., welche rücksichtlich der

Reppschen Bauftelle zu dem Dause sub Aro. 83 und 84., welche ruchhtlich der daben befindlichen guten Keller auf 1030 Athle. gerichtlich abgeschäßt worden, und woben 1000 Athle. Feuersozietätögelder versichert find. fatt sieden. Es sind dems nach zu diesem Behuse im Wige der nothwendigen Subhassation Termine auf den Isten Detober, isten Rovember und peremtorisch auf den 3ten December a c. biez selbst anberaumt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaussussisse biers durch eingesaden werden, gedachten Tages sich einzusinden, ihr Geboth zu Protos kom

foll ju geben und bemnachft ben Zuschlag befagter Bauftelle an ben Meiftbiethensten gegen gleich baare Jahlung ju gewärtigen.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Tarnowiß ten 27sten August 1816. Die nach Wiesehowa Tost: Gleis wieser Ereifes gebörige zu Waldbef betegene auf 171 Mthlr. 10 gr. 32 pf. Conrant gerichtlich abgeschäfte Ihomas Lissche Frenzärtnerstelle soll auf den Antrag der Ersben Theilungs halber in Termino unico et peremtorio den 14ten November d. Jin der Gerichtsamis- Canzley zu Broslawis öffentlich verkauft werden; und werzben daher bests und zahlungösähige Kauslustige eingeladen, sich statischens in dies sem Termine zu melden, ihre Gebothe abzug ben und sosächst den Inschlag für das Meut- und Bestgeboth unter Bordehalt der obervormundschaftlichen Approbation zu gewärtigen.

Das Wieschower Gerichtsamt. Uarich.
Sagan den izten August 1816. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß jum öffentlichen nothwendigen Verfauf des zur Commissionsrath Piticheschen Concursmaße gehörigen sogenannten Dehmelschen Grasegartens vor dem Eckeischen Thore, welcher gerichtlich auf 326 Athlie. 16 gr. gewürdiget, ein einziger Biethungstermin auf

den zien November di J.
anberaumet worden. Zahlungsfähige Kauflustige laden wir hiermit ein, sich ges dachten Tages vor dem Deputato, Stadtrichter Walther, Normittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und din Zuschlag dieses Grundstücks unter der Bedingung der baldigen Einzahlung der Raufgelder

ad Depositum judicii ju gewärtigen.

Das Gricht der herzogl. Residenzstadt Sagan.
*) Landsberg den 27sten August 18 6. Bur Subbastation des bieselbst sub Rro. 40. belegenen Ebristian Tüburschen Hauf in bis fleinem Garthen, welches auf 110 Athlir. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, ist ein pere it ischer Licitationstermin auf den 5:en December 1816. in der bie sien Gerichtsstube anbes

rauntt. Raufluftige werden zu den felben hiermit eingeladen, und fann die Sage in der hiefigen Stadtgerichts Regiffratur jeverzeit einge eben merden.

*) Rüßen ben 20sten September 18'6. Das Bittmant sche Colonisten haus nebstischichen zu Rüßen, welches 50 Richt, in Courant tagiet, soll ben 12. Respender d. J. an den Meistbierhenden verfinft werden, wozu wir besit und jahs lungsfähige Kauflustige, in der Canzlen Bormittags um 10 Uhr zu erstehemen, eins laden.

Das grästig v. Carmersche Gerichtsamt.

*) Landsberg den 27sten August 1816. Bur Subhasson des hiefelbst sub Mro. 20. belegenen Unton Gregorzichen Hauses, welches auf 51 Mthlr. 8 gr. Courant gerichtlich abgeschäßt worden, ift ein peremterister Licitationstermin auf den 5ten December 1816. in der hiefigen Gerichtsfinde anberaumt. Kauslustige werden zu demselben hiermit eingeladen, und kann vie Tape in der hiefigen Stadtsgerichts, Registratur sederzeit eingesehen werden.

A Service and the service of the service of the service of the

Ronigl. Stadtgericht.

3 Bu bermiethen.

Dre blan. Bu bermiethen und auf Weibnachten zu beziehen ift die auf der Carlsgaffe sub Rro. 740 belegene Handlungsgelegenheit, bestehend aus einem Comtote nebst daranstoßender Stube, einem großen Gewölbe und Rester; so wie die dazu gehörige Wohnung von einer Stube und Alfove nebst Zubehör. Wovon das Rabere auf der Aupferschmidtgasse in Nro 1717. eine Stiege hoch zu erfahren.

*) Breslau. Wegen schnetter Abreife werden Freptags ben 4. Detober Bormittags um 9 Uhr auf der Carlsg. fie im Hofe binter der reformirten Kirche in Nro. 730. verschiedene Uhren. Ringe, Meubles, worunter auch Secretairs, Cophas, Stuble, Spiegel, Matragen, optische Instrumente, Wasche, Bucher, Haubrath und mehrere Sachen öffentlich versteigert.

Citatio Creditorum.

Brestan ben 19ten Upril 1816. Bor das biefige Konigl. Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations : Commiffarto , Beren Juffgrath Benbolph, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 8599 Rthir. 10 fgr. 63 b'. beftebende Bermogen des infolvendo gewordnen Raufmann Morig Dangiger frgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom zien August c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, spatestens aber in bem auf ben gien Rovember c. Bormittags um 10 Uhr anftehenden Termino Ifquidationis pereintorio ibre Forderung an den Eridarium entweder in Berfon ober durch einen guläfigen und mit hinreichender Information verfebenen Mandatatium angumels ben, Den Betrag und die Uet ihrer Forderung umftandlich anzugeben, Die Docue mente, Brieffchafren und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrbeit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gedenken, in Originalibus vorzulegen, Das Rothige jum Brotocoll anzuzeigen und aledenn die gefehmagiae Unfegung in Dem Claffificationsurtel ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Austleiben und unterlaffener Unmeldung ibrer Unfpruche ju erwarten haben, baf fic mit allen ibren Forderungen an die Schuldenmaffe bes ze. Morig Dangiger piacludirt und ib. nen deshalb wiber die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfdmeigen aufs erlegt werden wird. Ueorigens werden benjenigen Glanbigern, welche durch geleh: liche Urfachen an dem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, und benen es an Betauntichaft unter ben biefigen Rechtstreunden fehlt, die Jufligcommiffarii Gerren Enge uan Pfendfact angewiesen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bolls macht und Information ju verfeben haben.

Cirationes Edictales.

Breslau ven 2. May 1816. Die Ebefrau des gewesenen Mousquetier Johann kowe, Magdatona Franziska Lowin geb. Neumann hat gegen ersteren er capite malitiosa beserkungs auf Trennung des bisher zwischen ihnen bestansbenen Bandes der Ehe geklage Da nun zur Klage, Beantwertung und Instruction der Sache ein Termin vor dem herrn Eriainal Aktuarius Thiel auf den 9. Roober c. Bormittags um 10 Uhr angesent worden ist; so wird verstlagter kome hiermit dazu unter der Verwarnung vorgeladen, das bep seinem

Mushleiben bas Band ber Ehe getrennt, und er fur ben ichulbigen Theil mirb Das Königl. Gericht der Stadt. erkannt werden.

Brieg ben igten Auguft 1816. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber-Landesgericht werben auf unfuchen des Officialis fisce die enew chene enrollite Canton ften: Loren; Malug aus Mattird, Gimon Rofirzema aus Emorfau, Josepe Thomas ans Pfcher unt Gawel Zamtor aus Brzezie, bergeft it öffentlich porgeladen, daß ne fich inverhalb 12 Boben und bis gum Gten December D. J. Bormittage um 9 Ubr auf bem gedachten Dber : Candesgericht vor bem Deputirten, Dem Beren Dber-Bandedgerichts-Rath Scheller II., geftellen, von ihrer Entweis chung Rede und Uniwort geben und ibre Burudfunft glaubeaft nachwei en; im Rall ipres Musbletbens aber gewartigen fonen, daß fie ibres fammtlichen Bermbgens und hiernach i noch, etwa jufallenden Erbichaften verluftig erflart und folde bem Rieco guerfannt werden follen. Ronigt. Preuß. Ober : gandesgericht von Oberfchleffen.

*) Glogan den zien Ceptember 1816. Es ift über ben gefammten Dach. laf bes verfiorbenen ju ifden Burger Dirfc Ciuon fondon ber Concu & beute ers offner worden. Alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß Unforuche und Fors berungen ju haben vermeinen, weiden baber vorgelaben, in Termino ben 23 3as nuar 1817. Bormittaas um 8 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Dbers Landesnevid is Rath v. Frankenberg, entweder in Perion ober durch hinreichend ins formirte und bevollmachtigte bienge Jufigcommiffarien, wogu benen, melchen es an bieft er Befanntich ift f bie, die Jufticommiffarien Becher und landmann porgefigiagen merren, auf dem biefigen Schloß zu erfcheinen, ihre Forderungen ans jume den und beren Rubt gleit nachzuweisen. Diejenigen, welche in diefem Ters mis nicht ericheinen, haben gu gemartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Dauffe brachubi t und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen wird guferlegt merben.

Ronigs Preuß, Dber-Landesgericht von Dieberfchlefien und der Laufit.

*) Friedland bin iften Geptember 1816. Das ju Friedland Kalfenberg. for Creifes fub R.o. 85. belegene, auf 175 Millr. 5 fgr. Cour. abgefchatte, bent Beber Andreas 26. bliart angehörige Dominialhaus foll auf den Antrag mehrerer . Glaubiger im Wege der Gubhaftation dffinilich vertauft werden. 2Bir haven gu Diesem Bebut einen einzigen Biethungbtermin auf ben 4ten December c. Bormittags un 9 Uhr anberaume, und laden alle besit = und jahlungefabige Kauflustige bie durch vor, an bem gedachten Lage auf den Zimmern des unterzeichneten Bes richts in erscheinen, mit der Berficherung, daß dem Meift, und Benbie benden das in Riede ftehende Grundflick zuerfannt werden foll. Zugleich werden auch alle unbekannte Real. und Personal - Glaubiger des Weber Wohlfare aufgefordert, in Dem Termine am genannten Tage in Perion oder burch einen binlanglich legitimir. ten Mandafartub ihre Anforderungen an den Gemeinschuldner ju liquidiren und ju bescheinigen; wib'igenfalle ibnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen die übris gen Creditoren auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der hetrschaft Friedland.

AVERTISSEMENTS.

^{*)} Breslau. Reifegelegenheit nach Berlin. Raberes auf der Reifergaffe

Brestan. In ber Sandlurg des Untergichneten find nachfiehende Baaren in vorzüglichfter Gute und ju den monichft bill aften Preifen gu haben, ale: befte volliaftige Gardef'r Eitronen in großen Riften, vollig verffeuert, und unverfeuert jum Tranfito, einzeln das Sunce;t ju 5 3 und 6 2 Ribir. Cour., Das Gidd 3, 32 und 4 fgr Dis.; Urrac de Goa in gang a und halben Flafchen; veffer Schweiger und hollanbifcher Rafe; extra feines Proponcer Del in gangen Gebinden und fleinweife, fo wie auch in Flaschen von t und & Pfurd; nene Frab mer Cars Dellen im Bangen und Einzelnen; Capern; verzüglich guter Ciemfer Cenf ber Bietel: Eimer 5 2 Riblr. Cour , bas Quart 20 fgr. Dig.; Mandeln in weichen Schaalen; fcone trocfene tuffifche Geiffe fleinweife und im Pfunde; extra foine Chocolabe; verichiedene Sorten feiner, mittlerer und ordinairer Coffee und Bucker, fo wie überhaupt alle andere Specerenwaaren; ferner achter b. Danb.fcher Barinas. Mollen : Canafter, leicht und vom angenehmften Geruch ; vorzüglich ichoner Portos rico in Rollen; mehrere Melangen : Tabate und Tonnen : Canaftere ju verfchiedenen Preifen; auch gang achte erft ver furgem erhaltene havanna : Cigaros (vder auch Blimmftangel genannt) vom angenehinften Geruch mit und ohne Robrchen pro Rifte von 1000 Stud 14 bis 16 Rthir., einzeln das hundert 1½ und 1 & Rthir. Cour., bas Stud 1 unb 1 far. Dis.

2B. Rofchel, Ohlauer Strafe in ben brep Bechten.

") Brestan. Einem bochgiverebienden Publife zeige ich ergebenft an, bag ich tommenden Conntag ale den 6. October in dem ehematigen Wutte: Barten Das erfte Binter-Concert und einige Stunden Sang halten und bamit alle Sonntage, Dienstage und Donnerstage continuiren werde, wogu ich erg. b uft einfabe.

Barticht, Coffetier.

*) Brestau. Bon auserlefenen Corten Sarlemer Blumengmitbeln find bier um billigen Preif ju verfauten: Spacineben, Tulpen, Ranunteln, Unemon nien, Tarcetten, Jonquillen, Frittilarlen, Rarciffen u. f. m. Der Berfaufer befindet fic auf der Dhlauer Strafe im großen Chriftoph bis jum 10. Detober, und bittet um guten Bufp uch.

*) Bredlau. Ginem hochzuverehrenden Publifo zeige hierburch gang er. gebenft an, daß ben mir in bem auf ber Reufchengaffe an der Ede ber Topfergaffe neu erbauten Saufe, nicht nur alle feine Conditormaaren und befondere Bacferepen, fonbern auch belifate eingemachte Fruchte und verfchiebene marme und falte Ges

trante flete gu billigen Preifen gu haben find.

9. E. ganger, Conditor.

") Brestau. Ein Bierbrauer, ber auch bas Dalgen verfteht und fic fabig fable eine Braueren gu dirigiren, bat fich wegen einem Unterfommen ju mele den in der Junferngaffe Rro. 896. gleicher Erbe im Comtoir.

*) Breslan. Ich wohne jest auf ber Tafchengaffe in meinem elgenen Schult, Professor Medanifus. Baufe Mro. 1065.

prestau. Bon mehreren Mufitfreunden aufgefordert, wird bie Ronigl. Preug. Rammer = Cangerin Demoifelle Auguste Schmalz Die Ehre haben. Montage ben 7. Detober Abende um 6 Uhr ein großes Bocal. und Inftrumentals Concert ju geben. Das Rabere barüber, wie auch bas bagn beftimmte Locale,

werden die öffentlichen Blatter und Unfclagezettel befannt machen.

*) Breslau. Da wir Unterzeichnete gemeinschaftlich im großen Reboutena Saale Die Binter-Concerte und Balle fortfeben, fo verfehlen wir nicht, folches unfern Freunden und Cang: Liebhabern anzuzeigen. Der Unfang ift auf ben 14. October, bas Entree benm gewohnlichen Sang 8 ggr., ben Dasten Ballen Die Dame 4 ggr., Der Chapeau 12 ggr. Cour. Bir hoffen einen gablreichen Bes Die Borfleber ber Dienftags : Gefellicaft. fuch. Spalte. Bucheifter.

*) Bredlau. Die ben 28ften Ceptember erfolgte gludliche Entbindung meiner Frau von einem gefunden Gobne, zeige meinen hiefigen und auswärtigen Bermandten, Freunden und Befannten hiermit ergebenft an.

E. 3 Mengel, Buchbalter.

*) Altenburg ben 6ten Geptember 1816. Der Unterzeichnete verfenbet beute von Leipzig an alle folibe beutiche Buchhandlungen: 1) Zeitgenoffen. Blos graphien und Charafterififen. Do. 3. Preif auf Drudpapier TEhle. , auf Schreibe papier 1 Thir. 12 Gr., auf Belinvapier 2 Thir Inhalt: Joseph Fonché, here jog von Dtranto, von R. 2., mit einem Bormort von S. - Jafob Reder, von 21. 2B Schlegel. — Angelifa Catalant, von G. g. D. Gievers. — Friedrich Conrad hornemann, von &. G. Erome. - Carl August Malchus. (Gelbfiblos graphie.) - Undeutungen, (fürgere Dotigen und Charafterififen) mit einer Eine leitung Des herausgebers : R. E. Delbner. - Buitab Graf v. Chiabrendorf. -Sallegrand - Graf v. Ballmoden. - Louis Ferbinand von Preugen. tice sur le Duc d'Otrante. Preif 16 Gr - Außer bem biographischen Theil ents halt diefe Notice folgende bis jest ganglich unbefannt gebliebenen fur Die Zeitgefchichte wichtigen Uftenninde: I. Circulaire aux Eveques, 16, Nov. 1799. Il. Circulaire aux Préfets. 21. Nov. 1799. Ill. Lettre à l'Empereur Napoléon du 27. Dec. 1814 IV Lettre au Roi Joachim du 20 Janvier 1814. V. Lettre à l'Empereur Napoléon du 21. Avril 1814. VI. Lettre au comte de Blacas du 21. Juin 1814. VII Lettre à un Ministre du congrès de Vienne du 25. Sept 1814. VIII. Lettre au Duc de Wellington du 27. Juin 1815. IX. Lettre au Prince Blücher du 1, Juillet 1815. X. Lettre à Louis XVIII. du 7. Juillet 1815. XI, Note adresseé aux ministres des puissances alliées du 20, Juillet 1815. XII, Fragment d'un rappert

rapport du 15. Aout 1815. 3) Aus dem Leben Joseph Fouche's, herzogs von Diranto. Nach authentischen Quellen und mit wichtigen Attenstücken für die neueste Zeitgeschichte. — Andang: Schreiben Fouche's an Wellington. Preiß 18 Gr. Diese deutsche Ausgabe enthält ebenfolls die unter 3) ausgeführten Attenstücke in einer vom Verfasser genehmigten richtigen Uebersetung. 4) Correspondance du Duc d'Otrante avec le Duc de ***. Dresde 1. Janvier 1814. I. Premiere lettre. Preiß 8 Gr. Einzig achte Ausgabe dieses merkwürdigen Deieses dem noch mehrere solzen werden. Die deutsche liebersetung desselben besindet sich Nro. 3) dies ser Schriften angehängt.

Borftehende Schriften find in und außer Deutschland in affen Buchhandluns gen, und in Breslau ben bende Rorns, holaufer, Mar; in Liegnis ben Kuhlmen;

in Birfchfeld ben Thomas; in Warfdan ben Gludeberg , ju erhalten.

*) Krafchen ben 27sten September 1816. Die Berlorung seiner jungs fen Tochter Julie, mit dem herrn v. Siegroth auf Mittel Rangendorf, meldet Unterzeichneter seinen verehrten Freunden und Befannten unter Berbittung der Gluckwunsche. G. v. Teichmann, penf. Autmeister von der Amee.

*) Rielbafdin ben 27. September 1816. Wir haben die Ehre, allen unfern theuren Berwandten und geehrten Freunden und Bekannten die Verlobung unfers zwepten Sohnes, Wilhelm v. Siegroth auf Mittel-Langendorf, mit der jungsten Tochter Julie v. Teichmann aus dem Hause Kraschen hiermit ergebenst anzuzeigen.

Carl v. Siegroth.

henriette v. Siegreth geborne v. Bracha.

Bechsei. Geld. und Fonds Course. Breslau ben 2. Detober 1816.

2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2				
and the state of t	Br.	G:	and the state of the state of the	Br: G.
Amsterdam Cour 4 W.		-	Kayserl. detto	- 933
detto detto - 2 M.	1394	-	Friedrichad or	110 93
Hamburg Banco 4 W.	1501	150	Conventions - Geld	1013 1011
detto detto 2 M.	150	1491	Mänze	175 1753
London 2 M	16 192	amounts.	Banco Obligations	74 1 -
Paris 2 M.	-		Staats Schuld Scheine	763 76
	1024		Tresur Schome	
Augsburg 2 M.	1013	-	Lieferungs - Scheine	713 -
Berlin a Vista	992	-	Stadt - Obligations	106 105%
detto 2 M.	982	-	Witner Einlöfungs - Scheine	32 -
Wien aUlo	313	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1032 1025
detto 2 M	312	31	500 -	1041 1037
detto in 20 Xr a Vista	103	-	100 -	
2 M.	- 1	01	Disconto : :	
Holland, Rand - Ducaten -	951	954		-

题 (3705)。题·

Beplage

zu Nro. XL. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 3. October 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Dohm Breslau den Zisten August 1816. Bon dem Konigl. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Joseph Meisel die sub No. 20. zu Neudorst ben Canth gelegene Gartnerstelle laut Rausconstract de consirmato den 10. Decbr. 1814. von den Kabierschlechen Erzben für 787 Athl. Courant erkauft hat, und ist der Besistitel für dens selben er Decreto vom 26. August 1815. eingetragen worden.

Dohm Brestau den Zisten August 1816. Ben dem Königl. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Carl Asmann bas sub No 5. zu Klein-Zöllnig gelegene Bauergut von seinem Bater Chrisstoph Asmann laut Kauscontract de confirmat den 30. Marz 1816. für 1200 Athle. erkauft hat, und es ist der Besitztitel für benselben er De-

creto vom 17. Juli 1816. eingetragen worden.

Dohm Brestau den zten August 1816. Von dem Königl. Hofrichterant wird hiermit bekannt gemacht, daß der Johann Nawreth die sub Ro. 41. zu Ziretwiß gelegene Dreschgärtnerstell von seinem Nater laut Kauscontract de consirmato 20. April 1816. für 80 Rihl Courant erfaust hat, und ist der Besistitel für denselben er Decreso vom 24sten Juli ejusdem anni in das Erund, und Hypothekenbuch eingetragen worden.

Boldenhann ben 26. August 1816. Bey dem Konigl. Preuß. Stadtgericht sind vom . Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kausse confracte zur Confirmation vorgetragen morren:

A. Ben der Stadt.

1. Johann Christian Tops, um das in der Niederstadt sub No. 38. belegene Knollische dreibierige Haus und dren Hospitals Ackerstücken, pro 600 Atht.

2. Derfelbe, um die in ber Ster: Borftadt fub Ro. 16 b. belegene

Knollischen halben Scheune, pro 50 Mthl.

3. Derfelbe, um den in der Rieder Vorstadt fub No. 42. belegenen Enollischen Garten, pro, 50 Rthl.

4. Der ibe, um das auf dem Butterberge fub Nro. 93. belegene Ruel d. Achaftud von 12 Schoffel, pro 100 Rthl

5. Derfelbe, um d.B auf bem Butierverge fub Mro. 90. bel gene

Knolifche Udriffile von 2 Sweffel, pro 100 Rtht.

6 Des Tuchmachermaster Penjamin Gotilieb Commer jun., um das im Ober-Bezirk der Et. dt sub Ro. 4 belegene Commersche 3bierige Haus und 3 Hofpital : Ackerstücke, pro 550 Rthl.

7. Der Handlungs: Bermandte Johann Gottfieb Bohm, um ben por bem Oberthor sub Mro. 277. belegenen Sommerschen Saegarten, pro

200 Rthl.

8. Der Stadtverordnete und Seisensieder Fried. Wilhelm Herzog, um die vor dem Oberthor sub Rro. 4 a. belegene Sommersche halbe Scheune, pro 65 Rthl.

9. Des Uderbefigers Johann George Geisler, um bas auf bem Saus berge sub Rro. 237. belegene Rudolphiche Aderstück von 1 & Scheffel,

pro 130 Rth.

Dberthor sub No. 280. belegenen Bogtischen Saegarten, pro 138 Rth. 12 gr.

11. Weber Christian Kase, um bas im Ober : Bezief ber Stadt sub Ro. 44. belegene Ilgnersche Haus und dren Hospital. Uderftude, pro 250 Rth.

12. Des Tuchscheer Altmanns, um das im Ober Bezirk der Stadt Mo. 53. belegene Handkische Haus und dren Hospital Ackerstucke, pro 600 Athl

13. Derfelbe, um die Handlische Tuchscheer Tifchgerechtigkeit, pro

14. Schuhmacher Gottfr. Burger, um die Sommerfche Schuhbant= gerechtigkeit sub No. 3., pro 118 Rth.

15. Johann Gottlieb Benrich, um bas im Nieder = Begirt ber Stadt

fub No. 107. belegene Graueriche Saus, pro 117 Rib.

- 16. Des Leinwanddruckers Franz Joseph Pohl, um die vor dem Mieder-Thor sub Nro. 53. belegenen Gottschildschen Obstgarten, pro 66 Riblr.
- 17. Des handlungsverwandten herrn Wilhelm heinrich Queifer, um den vor dem Nieder-Thor sub Nro. 59. belegenen Gottschildschen Garten, pro 181 Rthl.

18. Des Schuhmachermeifter Johann Gottfried Gunthere, um bas auf

auf ben Neudeden fub Do. 103 belegene Gottidildiche Uderilat von 21 Edfl.

19 Des Chyrurgi herrn Carl Friedrich Wilhelm Schneider, um die por bem Ober Thor fub Ro. 9 a. belegene Gottschildsche & Scheune, pro

62 Rth.

20. Des Hanns Benjamin Boat Zuschreibung des in der Oberstadt sub Mo. 1. belegenen er testamento ererbten Großmutterlichen Haufes und dien Hofpital-Ackerstücken, pro 480 Kth.

21 Christiane und Beinrich Beijamin Bogts Bufchreibung in communione ber aus bem giosmutter.ichen Testament ererbten vor bem Dberthore

fub Do 22 belegenen Scheune, pro 70 Rith.

22. Diefelben des auf dem Reudecken fub Ro. 111. belegenen Acter=

ftude pon 3 Scheffel, pro 110 Rthl.

23. Diefelben das auf dem Neubeden fub Rro. 116. belegene Ader= ftud von 2 Scheffel, pro 60 Rth.

24. Dieselben das auf dem Reudeden sub Ro. 117. belegene Ach rftuck

von 1½ Scheffel., pro 50 rthl.

25. Diefelben das in der Collige fub Mro. 228. belegene Uderftud von 1 & Scheffel, pro 25 Rth.

26. Diefelben das in der Collige fub Ro. 229. belegene Aderftuck von

5 Schessel, pro 170 Rth.

27. Diefelben , den vor bem Dberthor fub Do. 61. belegenen Garten,

pro 100 Ath.

28. Des musikalischen Instrument. Fabrikanten Herrn Lucke, um bas auf dem Reudecken sub no 114. belegene Effertsche Ackerstuck von 1½ Schfl. pro 90 Rthl.

29. Des Schuhmachermeister Gottlieb Manwald, um das auf dem Reudecken sub no. 150. belegene Hoheitsche Ucherfluck von 12 Scheffel., pro

80 Rth.

30 Des Gastwirth Franz Carl Hoheit, um den vor dem Dberthor sub

no. 279. belegenen Rramerschen Gaegarten, pro 330 Rth.

- 31. Des Tuchmachermeister Christian Friedrich Kramer, um das vor dem Oberthor sub No. 30. belegene Topsische Haus und Garten, pro 210 Rthl.
- 32. Des Schuhmachermeister Johann Gottfried Sommer, um das in ber Niederstadt sub no 92. belegene Sommersche drenbierige Haus und dren Hospital = Uderstüde, pro 200 Rth.
 - 33. Der Fleischermeister Carl Heinrich Stenzel, um das auf dem . Reu-

Moubecten fub no. 149 belegene Riedelfche Uderftud von 21 Schoffel, pro 60 Mithl.

34. Der gengerber Gottfried hoffmann, um bas vor bem Dieber= thor fub no. 69. belegene Bogtifche Saus und Garten, pro 452 Rtb.

35. Die Maria Glifabeth verwit, Reichelt geb. Benmann übernimmt ertestamento marital, bas in ber Miedervorftadt fub no. 58. belegene Saus, pro 170 Rthl.

36. Des Gaftwirthe Johann George Wittwere, um ben Glafer Rei.

deltiden Grasegarten vor bem Riederthor sub Ro. 64., pro 132 Rth.

37. Des Zuchmacher Frang Unton Brieger, um Die Reicheltiche

F Scheuer, pro 58 Rth.

38. Des Topfermeifter Beinrich Mugust Forfter, um bas vor bem Riederthor fub no. 38. belegene Samanniche Saus, pro 400 Rth.

39. Des Badermeifter Friedrich Ferdinand Miehlich, um bas vor

bem Niederthor fub no. 34. belegene Beerfche Saus, pro 200 Rth.

40. Des Schuhmacher Johann Carl Wittwer, um die Wildische Schuhe bankgerechtigkeit, pro 135 Rif.

B. Bon Dber = Burgeborf ftabtischen Untheile.

41, Johann Gottlieb Bartich , um die Mullerfiche Auenbauslerfteffe no. 47., pro 157 Rth.

42. Maria Rofina Rudolph, um die vaterliche Auenhaublerftelle no. 30.

pro 160 Rthl.

43. Johann Gottlieb Abolph , um die Bohmiche Gartnerftelle no. 7.,

pro 600 Ath.

Amt Dele ben 26. August 1816. Ben Gr. Konigl. Soheit bes Pringen August von Preußen Juftigamt find vom iften Januar bie ult. Juni 1816, nachstehende Raufe gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Bu Dele.

1. Joh. Gottlieb Doffmann, um die Baufeliche Bausterftelle no. 66., pro 66 Ath.

2. Berehl. Bubner, um die Sangeliche Drefchgartnerftelle no. 70., pro

320 Mthl.

3 Gottlieb Edert, um die Theinigeriche Baffermuhle no. 135., pro 4700 Rthl.

4. Derfelbe, um bas Gottfried Teinigeriche Frenhaus no. 142.,

pro 300 Rthl. 5. Gottlieb Magig, um die Schmauchiche Frengartnerftelle no. 47.,

6. Chris

6. Christian Friese, um das Wittwersche Bauergut no. 87., pro

7. Johann George Paul , um bas Bernbtiche Klein-Bauergut no. 31.

pro 620 Ribl.

B. ullereborf.

8. Johann Ernft Silbebrand, um die Follefde Sausterftelle no. 29.;

pro 114 Rthl.

Lauterbach ben 26. August 1816. Ben bem graft. v. Honosichen Gerichtsamt der Herrschaft Lauterbach sind vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kaufe zur Confirmation vorgetragen worden:

A. Lauterbach.

1. Johann Christoph Conrad, um die Bohmsche Auenhauslerstelle, pro 70 Rthl.

R. Alt= Rohrsborf und Neu-Rohrsborf.

2. Christ. Chrenfried John, um die vaterliche Frengartnerstelle uo. 10. pro 800 Rth.

3 Christian Scharf, um bie Schillersche Rleingartnerftelle, pro

230 Rthl.

4. Emanuel Traugott Siemon, um die vaterl. Hauslerstelle, pro 80 Rthl.

5. Maria Clifabeth Scheunert, um die maritalische Frenhauslerstelle,

pro 300 Athl.

6. Gottfried Mier, um die Johnsche Großgartnerftelle, pro 266 Rth. 7 Johann Gottlob Rugler, um Die vaterliche Frenhauslerftelle,

pro 53 Rthf. 8. Garl Hahmann, um bie Kraufeiche Bausterstelle, pro 60 Rthl.

C. Schweinhaus.

9. Johann Gottfried Walter, um die Teppichsche Dreschgartnerstelle, pro 245 Rth.

D. Hohendorf.

10. Benjamin Binner, um die Radische Frenhauslerstelle, pro

11. Johann Benjamin Muffig, um die Schmidtiche Bauslerftelle,

pro 150 Athl.

12. Johann Chriftoph Guder, um bie vaterliche Sofehauslerftelle,

pro 80 Rthl.

Kauber ben 26sten August 1816. Ben bem Gerichtsamt ber gräflich v. Schweinitsschen Fibei Commisherrschaft Kauber sind vom

Isten Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Raufe zur Confirmation vorgetragen worden: A. Ranber

1. Maria Rofina verwit. Winkier, um die maritalifche Hofegartner= ftelle, pro 230 Rth.

2. Johann Gottfried Beinge, um die Sofemeifterfche Sauslerftelle,

pro 70 Rth.

- 3. Johann Gottlieb Birbler, um Die vaterliche Sofegartnerftelle, pro 180 Rthl.
- 4. Johann Gottfried Rleiner, um die Schneiberfche Bausterftelle, pro 100 Rthl.

B. Hausdorf.

- 5. Johann Friedrich Tabler, um die vaterliche Baublerftelle, pro 120 8thl.
- Sohenfriedeberg ben 26. Mugnft 1816. Ben bem frenherrlich v. Seherr und Thoffischen Gerichtsamt ber Berrichaft Sohenfriedeberg find vom iften Januar bie ult. Juni 1816, nachstehende Raufe gur Confirmation porgetragen morben :

A. Stadt Sobenfriedeberg.

1. Frang Knittel, um bas fub no. 75 belegene Eggertiche Saus benebft Garten und 3 Scheffel Uder, pro 900 Rthl.

2. Gottlieb Rohmifch, um das fub no 27. belegene Thielfchifche Saus

benebst Garten und 3 Schff. Ader, pro 690 Rth.

3. Friedrich Richter, um bas fub No. 50: belegene Scholzische Saus benebft Gurten und 4 Scheffel Ader, pro 350 Rthl.

4. Gottlieb Weift, um das fub no 7. belegene Menzelfche Saus,

benebst Garten und 1 5 Scheffel After, pro 310 Rth.

B. Schweing.

5. Wittme Scharfenberg, um bas sub no. 8. belegene maritalische Muenhaus, pro 70 Rth. C. Schollwiss.

7. Gottlob Scholz, um die fab no. 4. belegene våterliche Drefchgart=

nerftelle, benebst Garten und 6 Scheffel Ucter, pro 170 Rth.

Burgehalbendorf den 26. August 1816 Ben dem v. Richt= hofenschen Gerichtsamte find vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nach= ftebende Raufe gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Nieder : Burgedorf ..

1. Johann Chriftoph Weigel, um die fub no. 116, belegene Frang

gifchen Baffermuble von 2 Ganen, tenebft baju geborigen Garten.

12 Sheffel Ader und 2 Wiefenflect 1, pro 1414 Rib.

2. Johann Gottirtet Bartel, um Das fub Ro. 8. beligine Gotte fried Mierfche Bauergut benebft ein Garten und 9 Ruthen Befer, bes nothigten Wiejewachs und etwas Tebendigen Solz, pro 1600 Rtb.

B. Salbendeaf.

3. Carl Gott'ieb Wellrich, um Die no. fub 4. belegene Sabnfofde

Frenhausterfielle und Garten, pro 300 Rth.

4. Chriftian Immanuel Sab fc, um die feib Ro. 14. belegene Schwarz riche Frenhauslerftelle, benebft Barten bren Scheffel Acter, pro 561 Mibl.

Thomasmalbau ben 26. Muguft 1816. Ben bem v. Dlutiuefben Berichtsamte ift vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nache ftebenger Raufcontract jur Confirmation vorgetragen worden:

1. Johann Gottlieb Urndt, um die fub Do. 24. belegene Thobyiche Frengarmerftelle benebst Garten und feche Scheffel Actet, pro

900 Rtbl. .

Mieder=Faulbrud ben 25. Muguft 1816. Nachstebender Rauf der Anna Rofine verwit. Stanwiß geb. Beinrich, um die mas titalische Freiftelle, pro 1200 Ribl. ift Dato confirmirt worden:

Ben Dber- Baumgarten find folgende Raufe gur Confirmation vor

getragen worben, als:

1. Johann Gottfried Renner, um Carl Meubeefe Gut, 800 Rithl.

2. Goufried Geitels Rauf, um Carl Muffigs Sofegarten, pro 850 Rib.

Mieder Baumgarten. Carl Blumels Rauf, nm Gottlieb Hibrichs Schmiede, pro 400 Rtfl.

Dber : Wollemsdorf. Carl Rrindes Rauf, um feines Baters Schmie, de, pro 700 Rth.

Dber Stanomiß. Johann Gottfried Efcherner Rauf, um Shillers Haus, pro 60 Reb.

Frang Michels Rauf, um Gottfried Mullers Colonieftelle, pro 300 Rebl.

Joseph Sockes Rauf, um Gottlieb Beingels Saus pro, 170 Ribl. Diefe

Plefwis. Rauf Des Johann Gonlied Geislers, um Gottfried Meiman 6 Bauergut, pro 1200 Ribl.

Ferner vom Gerichtsamt ju Direver Urnidorf. Anton Gichners Rauf, um feines Baters Bauergut in Wickenderf, p.o 1200 Rib.

Grofe, Juftit.

Reiffe ben Zosten August 1816. Dato ist George Walthers Rauf, um die Barteltiche Häuslerstelle in Volkmannedorf Noffer, pro 116 Rthl. 6 fgr. 3 d'. confirmirt worden.

Das Verichtsamt Der rittermäßigen Choltifin Bollmannsborf.

Brauchitedorf ben 1. Septbr. 1816. Christian Pachmann bat die ehemalige Bittnersche Wassermuble, pro 450 Riblr. Courant erfauft.

Altrandten ben 29sten August 1815. George Friedrich Otto hat die Undersche Frenstelle, pro 144 Rthl. Cour. als Meistbiesthenber erkauft.

Meisse den 2. Septbr. 1816. Der Gemeinde Nowag Neist ser Creises ist das unter der Gerichtsbarkeit der dasigen Pfarrthei ber legene Ackerstuck von zwen Scheffel 8 Mehen für das Meistgeboth von 100 Athl. adjudict worden.

Raulischen Erben haben ihre Robothnahrung an ihren Miterben Christian Raulisch, pro 100 Athl. Cour. verlauft.

Groß. Janowit ben tiegnits den 10 Septbr. 1816. Kauf bes Johann Gottlieb Hancke, um die Frenhausterstelle des Johann Christoph Rade, pro 232 Rthl.

Rouf des Camuel Ronert, um die Gottlieb Ranertsche Gart.

nerstelle ju Dobnau, pro 115 Rth.

Lubchen ben 14. Sept. 1816. Der Rauf bes Gottfried Gun. ther, um die von seinem verftorbenen Bruder sub No. 24. hinterlass fene Freistelle ift gerichtlich bestätiget worden.

Das Gerichtsamt.

Meisse den 2. Man 1816. Dato ist der Kauf des Johann Schneider, um die Franz Schneiderschen Kirchen, Aecker sub No. 7. und 13. in Nowag Reisser Creises, pro 100 Ath. consiemirt worden.

Das Gerichtsamt ber Pfarrthen Romag.

Frentags den 4. October 1816.

Auf Er. Königl. Majesiat von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special-Befehl.

Preslausches Jutelligenz-Blatt zu No. XL.

Bekanntmachung, die Verdingung des für die weiße Caserne zu Cosel anzuschaffenden Utenstlien-Apparats betreffend.

Ben dem dermaligen Wlederaufban der weißen Caferne zu Cofel, foll bie Lieferung der fammtlichen zu deren Bequartierung erforderlichen Utenfilien an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Die Licitation wird zu Oppeln im Ronigl. Regierungshause am 21. October d. J. abgehalten werden und Morsgens um 9 Uhr anfangen. Diejenigen, welche diese Lieferung in Entreprise zu übernehmen gesonnen find, konnen das Verzeichnis der zu verdingenden Gegens stände, welche in holzernen, metallenen und irdenen Geräthschaften, so wie in den Schlafelltenstiten von wollenen und leinenen Zeugen bestehen, jederzelt ben der hiesigen Regierungs: Militair: Registratur einsehen. Die nahern Bedingungen werden ben der Licitation bekannt gemacht werden.

Oppeln den 21. September 1816.

g.)

Ronigt. Preuf. Regierung. Erfte Abtheilung.

Bu verkaufen-

*) Breslau. Begen anderwärtigem Aufenthalt ift ber Besiger ber Guter Oftrave und Plustau, Boblauschen Fürstenthums herrnsädtschen Ereises Bres- lauer Regierungs : Departements, gesonnen, diese Guter aus fieper hand zu verstaufen. Sie find nur 7 Meilen von Lreslau, Liegnitz und Glogau, 2 Meilen von Rawicz entfernt, von andern fleinen Städten umgeben. Das Schloß ift sich und dieses sowohl als die Robengebäude massiv. Etwanige Rauslustige wert ben ersucht, sich an den Königl. Hof = und Criminalrath heirn Braffert zu Bres- lau, ober an den Birthschafts: Inspector herrn Plagwin zu Oftrave, in frankirten Briefen oder auch personlich zu wenden, woselbst der Ausschlag, die geometrische Ausnahme und das Armessungs-Register einzusehen sind.

") Brestau ben 14. Ceptember 1816. Bon bem frenherel. v. Gelditschen Juftigamte wird die ju Klein : Goblau am Striegauschen Baffer geligene und mit 3 Grauchaangen verfebene Waffermüble mit dem dazu gehörigen Garten, Aleckern, Biefen und Strauchholze, welche auf 4870 Rible. 24 fgr. gerichtlich topirt worden, Chuiden halber sub hasta gestellt und zeit gebothen. Alle Kauflustige, Best und

Zahlungs=

Bablungsfähige werben baber hiermit aufgefordert, fich in den Licitationsterminen den 27sten Rovember a. c. Vormittags um 9 Uhr, den 28sten Januar a. f. Vormittags um 9 Uhr, und besonders in dem letten per mtorischen Termine den 31. Märg a. f. Vormittags um 9 Uhr auf dem herrichastlichen Schlosse zu Geog. Gohlau entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Beoolinische tinte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und nach befundener Annehmlichkeit des Meistgeboths zu gewärtigen, daß dem Meistbierhenden, jedoch baare Za'lungletsstenden, die gedachte Wassermsible zu Klein-Gohlau zugeschlagen und auf nachs berige nach Verlauf bes letzten Licitationstermins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectivt werden wird.

Das frenherrlich v. Geidlig Gohlauer Gerichtsamt.

Preuß. Hofrichteramtes wird biermit befannt gemacht, daß die den Mauergefell Johann Joseph Hilgerschen Erben sub Mro. 13. hinterm Dohm gehörige, auf 30 Mthlr. gerichtlich abgeschäfte Erbstelle wegen Baufäligfeit der Gebäude auf Ansbringen der Polizen, Behörde und Einwilliung genannter Erben im Wege der noths wendigen Subhastation seilgebothen werden soll, und ist der diessäuge Licitationse termin auf den zten December c. a. anberaumt worden. Wir laten daher Kauslusstige, Besit und Jahlungsfähige hierdurch vor, besagten Tages Vormittags unt 3 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn Kath Scholk, in hiesiger Gestichtsstelle auf dem Dohm zu erschenen, ihre Gebothe ad Protocollum zu aeben und hiernach zu gewärtigen, daß erwähnte Erbstelle dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf die nach Ablauf des obigen Termins sonst noch etwa einsommenden Gebothe

ober feine metere Rudficht mird genommen werben.

Ottmach an den 18ten Jum) 1816. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch bekannt, daß die zu Liebenau im Grottkauischen Creise sub No. 64. bestegene, den Erben des verstorbenen Hausters Joseph Zappe gemeinschaftlich zusgehörige und auf 60 Athlie, gerichtlich abgeschäfte Freyhausterstelle, auf den Austrag der Zappischen Creditoren im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden soll. Es werden demnach bestiss und zahlungstähige Kauslustige hiermit eingeladen, sich in dem zu diesem Behnse auf den 26. October a. c. coram Comsmisario, Amtshauptmannschaftschath Berden anberaumten einzigen peremtorischen Biethungsterinme auf dem hiesigen Amtshause einzusinden, ihr Geboth abzugeben, und unter Einwilligung der Ereditoren den Juschlag an den Meiste und Bestides schenden zu gewartigen; und kann übrigens die Taxe von der in Rede stehenden Freyhäusterstelle mit mehrerer Muße in der hiesigen Negistratur nachgesehren werz Königl, ehemals sürstbischen Gerichtsamtes von liedenau et Gallenau.

Bertheledorf den 12ten August 1816. Terminus subbastationis pez remtorius des 90 Richte, taxirten Diensthauses Mro. 20. ju Eschischdorf fieht den

25sten October c. an.

Das v. Rothfirchsche Gerichtsamt. J. Strela. Enben den 6. September 1816. Die jum Nachlaffe der hieselbft vermit. verstorbenen Frau Dauptmann v. Bomsborff gehörigen unter Königl. Stadt: Gestichts und Domainen-Amits Jurisdiction belegene 7 Grundstücke, bestehend aus bem Palais, Rebengebaube und Vorwerk, aus ben Rukiden geckern und Wiesen,

Ber fogenannten Rlareren, vier Bargerwiefenlofern, zwen und einem halben Rrenge toos, vier und einem halben Wiedemutheloos und befonders wieder aus oren 28:c= Demutholoos, welche gwar einzeln nach und nach gufammengetauft, ater über 30 Sabr combinire bemiribichaftet worden, und welche gufammen incl. Des Felovieh und Wirtbfibafte. Inventarii jest auf 8482 rthir. 8 fgr. gewurdigt worden, dereis letter Erwerbungepreif aber 10608 ribir. Cour. gewesen ift, werben fremwillig. futhaftirt. Es feeht Berminus licitationis unicus auf ben 18. October c. a. Bormittage um ti libr im hiefigen Gradt-Gerichtegimmer an. Befis = und jablunge. fabige Raufluftige werden biegn eingeladen, jeboch fann ber Bufchlag nur nach eingeholter Genehmigung ber Bormunbichaften ber baben intereffirten nitnovennen . Erben und der Approbation ihrer bohen oberbormund fcafflichen Beborden erfolgen. Das Ronig! Dreuf. Stadtgericht

und das Konigl. Breuf. Domainenamte: Bericht.

*) Schweidnit ben 25ften Ceptember 1816. Theilunge halber foll bas . Chriftoph Robleriche auf 84 Mehlr. gewurdigte Auenhaus ju G.of . Mergborf auf Den 4ten December von 8 bis 12 Uhr in bem Schloß ju Schmellwiß an ben De:ff= biethenden peremtorifch verfleigert werden. Raufluflige und Bahlungofahige werden baju hiermit vorgelaben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Schmellwis.

*) Manfterberg den 7ten Ceptember 1816. Auf den Untrag bes Sypos thetenglaubigere follen Die gur Cafpar Frankefchen Berlaffenfchaft geborigen, auf Den Sahnenbergen belegene 2 Aceritude von 71 und refp. 101 Scheffeln Ausfaat, wovon erfteres auf 310 Rthlr., letteres auf 400 Rthlr. ben iften Marg 1812. im Wege der nothwendigen Gubhaftation abaeicate worden, in Termino den 2. December c. a. Bornittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe in dem gerichtlichen Ceffionegimmer offentlich verfauft werden, weshalb Zahlungsfahige und Rauftus flige hierburch eingeladen werden, in befagten Sermin ihre Gebothe abzugeben und ben Bufdlag fur bas Deifigeboth unter Einwilligung der Jutereffenten ju gewar. Ronigl. Dreuß. Band = und Ctabtgericht. tigen.

Citatio Creditorum.

Ratibor ben 29ften Juni 1816. Raddem über den Rachlag bes Ren-Danten Ernft Ferdmand Bratte auf den Untrag beffen Erben Der er! fcaftliche Lis quidationsprozeß eröffnet morden, fo werden alle Ereditoren biemit vorgelaben, in Termino ben 22ften Dotober 1816. Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Juffigtange len ju ericheinen, um ihre Forderungen gu liquidiren. Diejemigen Creditoren, melche in Termino meder perfonlich noch durch einen julagigen Bevollmachtigten erfcbei= nen, werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren fortes zungen nur an datienige, was nach Befriedigung ber fid) melbenben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben.

Fürstich v. Capu Wittgensteinsches Gericht ju Ratibor. Citationes Edictales. Schäfer. File Strage & Man & Bange.

*) Bredlau ben 13ten Juni 1816. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigf. Dber : gandesgerichts von Schleften wird hierdurch bem feinem dermaligen Mufe enthalte bier unbefannten Sohne des verftorbenen Dau-Director Rottengatter, teut contacts out the second of the Carl. The Little and the the the trade that the state of the second of the sec

Corl Chriffian Rottengatter, öffentlich befannt gemacht, bag bereite ju Unfang bel Jahres 1812. Der ihm ale einen Abmefenden jum Eurator beffelte bi fige Detniscal Gelineck angezeiget bat, wie ber Carl Chriftian Rottingatter, melder e emale als Lieutenant in hiefigen Militar : Dienften geftanden, fich fpaterbin in oder bed Wins gig angefauft, von da aus fich noch Ralifch begeben und fich fobann gu Rawick aufgehalten haben foll, feit ber Beit aber von feinem leben und Aufenthalt feine Dichs richt aegeben bat, auch aller angewandten Dube ungeachtet bavon nichts in Gre fabrung gebracht weiden tonnen; weehalb benn der Eurator jugleich Darauf ans getragen bot, bag, weil der ic. Riettengatter icon uber 30 Sabr abmefend iff, berfelbe offentlich vorgeladen werden modte. 2B nn nun biefem Gefuch natt gegeben. Der weitere Berfolg ber Sache aber burd, das in mittelft emanite Guspenfionsedict bom goften Jult 1812. aufgehalten und bieles Ed ce nunmehro mi der aufgehoben worden ift, fo eitiren und laden wir nicht nur ben ie Rottengatter, fondern auch Die von ibm etwa juruckgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hierdurch und in Rraft biefes megen feiner Concurreng ben bem Rachlaß feiner ebenfalls perforbenen Mutter der julest verehel, gemefenen Sauptmann v D on B, hiermit eine für allemal und alfo peremtorie vor , daß er a dato binnen den nachften 9 Monaten, mithin langftens in Termino prajudiciali ben iften Juli fanitigen Jahres 1817. Mormittags um 10 Uhr ben biefigem Ronigl. Dber : Landengericht fich entweder fdrifflich ober perfonlich ober burch einen mit gerichtlichen Beugniffen von feinem Leben und Aufenthalte verfehenen guläßigen Bevollmachtigten vor bem ernannten Deputirten, Der Landesgerichte Referendario Milode, gehorig melde und bafelbit mettere Unweifung gewärtige. Im Jau ber ic. Rottengatter aber weder felbft noch fonft jemand in feinem Ramen vor dem anberaumten Termin ober in bemfelben fich melden folite, fo hat derfelbe ju gemartigen , daß auf Unregung bes Extrabenten mit ber Interiction ber Gache ferner verfahren, and dem Befinden nach auf feine Sodesertlarung, und mas bem anbangig, nach Borfdrift der Gefebe erfannt mers Den wird. 8.)

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten. Lodie und iten Juli 1816. Don dem Königl. Gericht der Stadt lods- lau werden die unbekannten Juhaber, deren Erben und Cessionarien des Obligas torii vom 25sien Januar 1780, per 66 Dieblr. 16 gr. Capital a 6 pro Cent Zinsen, wilches auf die Haus Posssion Nro. 2. für die Hüttnersche Vormundlichaft intat in iret ist, und nach der Vehaupung der gegenwärtigen Bester der Undreas Noswalschen Erben langst bezahlt sein soll, hiermit ausgesordert, ihre eiwa noch das binde Linsprücke an diese intabuliete Post vinnen 3 Monaten und längstens in Terzmino den 31sten October a. c. hier anzuwelden und geltend zu machen; wierigenssalls zu gewärtigen. daß sie damit präclutirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschwelsgen auser est, das Hypotheken-Instrument amortisert und die Post sonächst gelösste werden wird.

Das Königl Gericht ber Stadt lossan. Beinlich.

Neumarkt ben 17ten Juli 1816. Auf dem hiefelbft sub Mro. 63. telegenen, dem versiorbenen Kaufmann und Müllermeister Brückner zugehörig gemefenen Ackerstück, welches derfelbe laut Raufcontract vom 18. et confirm. 24. Auguft 1784. von den Fuhrmann Gottfried Mittleschen Erben erkauft hat, sind für
dieselben 150 Athlir. rückständige Raufgelder, die der Echlasser Brückner zu Mibaelis

chaelis beffelben Pahres zu gablen verfprochen, eingetragen. Auf Untrag best Gne rotors der Bridnerichen Rachlagmaffe werden bemnach alle und jede, welche Uns fprache auf dief: eingetragene : 50 Rthlr. haben, hiermit aufgefordert, fich in dem por dem Stadtgerichte : Affeffor Rijcher auf

den Biften Detober a. c.

Bormittags um to Uhr in feiner Behaufung angefesten Termine gu melben, bie Infrumente bengubringen und ihre Unfrude anzugeben und gu beicheinigen; wie Drigenfalls fie ju gewartigen boben, bag fie nicht nur mit ihren Unfpruden merden practuoirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden, fondern auch. Dafi Die Amortifation bes Opporheten, Infruments und die loichung diefes Capitale im Soppothefenbuche erfolgen wirb.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Manfterberg ben 20ften Juli 1816. Auf den Antrag ihrer refp. Ges fcbriffer und Beidwifterfinder werben :

1) ber von hier ale Baustefiger in Unno 1783. mit Beib und Rindern aud-

getretene grang Schicke:

2) ber feit der Bibein - Campagne bon 1792, bermifte bon bler geburtige Gol

Dat im braunen Sufaren : Regiment Carl Gottlieb Beper,

nebft beren unbefannten Erven und Erbnehmer, hierdurch aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten und ipateitens den aifen Dan 1817. Bormittage um 10 Uhr febriftitet oder perfonlich in der Geffioneftube bes Gerichte gu melden und bafelbit met ere Unweisung ju erwarten, unter ber Warnung, baß fie fonft fur todt erefart. ibr in reip. 41 Rithlr. 26 fgc. 6', und 51 Riblr, to fgr. 5 d'. nebft Binfen beffebens bes Bermogen beren fich gemeldet babenben Gefdwiftern und refp. Gefdwifterfins bern ausgefolgt, und die frater fich melbenden follen, was von dem Bermogen noch übrig feen mird, angewiesen merben.

Ronigl. Preuß. Band : und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Brestan. Es fucht jemand eine Belegenheit, um mit Ertrapoff gegen Meraftung ber halben Roften bis jum Toten ober Taten October nach Brun in

fabren. Das Rabere erfahrt man Dro. 4. in den dren Bergen.

*) Brestau. Go eben ift auf Roffen des Berfaffere erfchlenen: Ein ae Mebungen in ber Rechtschreibung, Grammatif und bem Styl. Fur Dollefa,ulen, bon B. B. Boa. 34 eng gedruckt: Geiten in 8 3 far. Cour. Richt blos in der Rechtschreibung wird ber Schuler daburch feft, fondern fein Berftand wird ben jeder Unfaabe vielfach befchaftigt. - Ferner: Echreib : Fibel fur Boltefchulen, enthaltend die fleinen und großen Buchftaben nach ihrer Ableitung geordnet. Solle fchnitt 4 Bogen, Grundfiriche 3 Boll. 6 gr. Cour. Diefe Bogen werden anf Pappe gejogen and aufgehangen, fo bag mehrere Abtheilungen bon Schulern 5 bis 10 Schritte bavon entfeint barnach fchreiben fonnen.

Dbige Berfchen find in Commiffion gu haben

Willbald August Bolaufer,

int Abolphichen Saufe an der Ede des Rrangelmarftes. *) Bres: ") Greblau. Dienstags ben 8 October Vormittags um 9 Uhr und Nache mittags um 2 Uhr und folgende Tage werde ich in meinem Comtoir auf dem Rranzelmarkt am Minge eine Parthie rustischer Pelze für Landleute, so wie auch eine Anzahl Eigarro's in Risten a 500 bis 1000 Stück, 14 Schock keinwand u. s. w., verschledene alte und neue Meubles an den Meisteitethenden gegen baare Jahlung in Courant verauctioniren. Auch siehen ben mir zwen bedeckte Wagen in ochten Ferdern hangend, ein Plauwagen, als auch einige Paar Pseidegeschiere in gutem Stande in Commission zum Vertauf.

Adolph, Auctions. Commiffartus. .

*) Breslan. Marinirte Reunaugen und Male, fo wie frifchen Lachs, er: hielt mit letter Poft und verfauft billigft

Christian Gottlieb Maller.

*) Brestan den Isten October 1816. Im Begriff, Die von Gr. Majes ftat dem Könige mir allergnadigst anbesohlene Runstreise nach Italien ju unternehs men, wünsche ich noch zuvor meinem guten Vater einen Beweiß findlicher Danibars teit zu geben, und zugleich meiner theuren Vaterstadt durch einen veranstalteren Runstgenuß mich zu empsehlen. Ich habe biezu mehrere optische Darstellungen nach Art der früher hier mit Benfall aufgenommenen de Gabrielischen Vorstellungen gewählt, und hoffe, daß selbige Benfall sinden werden. Dieses optische Theater wird Sonn bends den sten dieses zum erstenmal im blauen Dursch eröffnet, worüs ber die gedruckten Anschlagszettel das Nähere bestimmen werden.

Soder der jungere, Mitter des eifernen Rreuges.

9) Breblau. Innigften Dant fagt Unterzeichneter bem herrn Medicinale rath und Professor Doctor Undra, daß Sie durch Ihre Erfahrenheit in der Geburthe hulfe mir nicht allein meine Frau vom Tode errettet, sondern auch einen gefunden Jungen in die Welt befordert haben. Glammer.

*) Breslau ben isten October 1816. Unterzeichneter hat so eben folgene de Taschenbücher für das Jahr 1817. erhalten: Minerva, gter Jahrgang, mit. Io Rupfern in Futteral gebunden 2 Athle. 8 fgr. — Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen, herausgegeben von Alops Schreiber. 2r Jahrgang. Mit Rupfern, in Futteral gebunden. 1 Athle. 20 fgr. — Almanach für Privatbühnen. Is Bandchen. Herausgegeben von A. Müllner (Verfasser ber Schuld). Mit Rupfern, in Futteral gebunden. 1 Athle. 27 fgr. (Die Preise sind in Courant.)

im Abolphichen Saufe an ber Ecte bes Rrangelmarfis.

Bredlau. Extra feinen Raffinad im Dute das Pfund 23 lgr.; feinsten Mells im hute 21 fgr.; Lumpen im hute 20 fgr., einzeln pro Pfund I fgr. mehr; gestoßenen Mells das Pfund 20 fgr.; extra feinen Coffee 24 und 25 fgr.; feinen

mittleren 20 und 22 fgr., feinen ordinairen 18 fgr.; Carolinfden Relf bas Ufund 7 fgr.; extra feines Provencer Del in verfiegelten Flaschen; feinfte Chocolade mit Bauille 1 Dithir. Cour., ohne Banille 20 fgr. Cour.; Raifer : Thee das Pfund 3 Rthle. Cour.; achten Perl : Thee 4 Rthle Cour.; Delitate hollandifche Beeringe Die Biertel Conne 11 Mthle., Die Achtel Tonne 5 2 Mthle., Die Gechezehntel-Lonne 23 Mtbir., einzeln 4 fgr. Dig.; marialrte Bricken bas Gtud 4 fgr. Dig.; mari= nirten Mal das Pfund 6 gr. Cour.; geraucherten Lachs das Plund 16 gr. Cour.; achten Jamaica - Rum bie Flafche & Ribir Cour.; nordamerifanifchen Rum Die Stafde 20 und 18 gr.; befte Barbefer Citronen; hellandiften Rafe, fo wie alle andere Specerepwaaren, empfiehlt

C. G. Relbmann, Dhlauer Strofe Ronigsede.

*) Brestan. Barinas das Pfund 60 und 70 fgr. Cour.; hollandifcher Porforico 18 gr. Cour.; Melangen von Barinas und Portorico bas Pfund ju 60, 48 und 40 fgr. Mg.; mehrere Gorten unter einander gefchnitten ju 30, 24, 20, 16, 12 und 10 fgr. Mis.; fo wie feine und ordinaire Schnupftabate ben C. G. Relemann, Ohlauer Strafe Roniquede.

*) Bredlau. Rappen : Leinwand von verfchiedenen Farben ift ju verfaufen

am neuen Darft in Mro. 1450.

*) Breslau. Les Soussignés à leur depart d'ici ne peuvent s'empecher de temoigner publiquement la plus vive reconnoissance à Mr. le Docteur en Medecine Piltz qui par ses soins assidus et efficaces leur a sauvé l'enfant, qu'une maladie grave avoit placé au bord du tombeau. Les parens reconnoissans Wodzinski.

Wodzinska. nach Boblau, verfehle ich nicht, mich und meine Famille allen mir werthgefchatten Freunden und Befannten jum fernern gutigen Undenfen beftens gu empfehlen.

Soffmann, Ronigl. Creis: Steuereinnebmer.

*) Bredlau ben aten Detober 1816. Un benen ben Mockern 1813. empfangenen unbeilbaren Bunden farb nach namenlofen Beiben am 29. September b. J. frub um 63 Uhr ber Ronigl. Preuß. Major des 5ten Schlef. Landwehr : 3n. fanterie: Regimente, Ritter Des eifernen Rreuges ater Claffe und Des Gt. Minna. Drbens gier Eiaffe, Berr Lubwig v Mumm, im 54ften Jahre. Gein ganges les ben war ein feter Rampi mit widrigen Schickfalen; ermibet bavon, fehnte er fich oft nach ber nun gefundenen Rube. Wir beweinen fcmerglich Diefen unfern Bere luft, und mit bitterer Wehmuth machen wir benfelben feinen und unfern verehrten Bermandten und Freunden hiermit befannt, beren gutiges Wohlwollen uns einer Bictorie v. Mumm, als Mutter. Allen Theilnabene verfichert.

Mulle b. Mumm, als Schweffer.

*) Bred

*) Breblau. Ben meinem Abgange nach Berlin nehme ich Gelegenhele, mich bem Undenten meiner Freunde und Befonnten gu empfehlen.

J. D. v Roce, Dbriftlientenant.

*) Roben an ber Dber. Unterzeichneter em, fiehlt fich mit einem Borrath ber fauberften, in den dunnften Beir fielbern und:mertbaren, elaftifchen Bruchbane bagen aller Urt, welche er aus leipzig von dem berühmten heren Doctor Beder verfchreibt. E. Zimmer, Chururgus biefelbft.

Umt Liebenthal ben 15ten Juli 1816. Im 28:ge ber Rechts ül'e finb= hafter hienges Konigl. Jufigamt bas im Amteborfe Comottfeifen Comenbergieben Ereifes gelegene localg richtlich auf 2262 Dithl. 25 fgr. gewürdigte Bauergut, beflimmt ju Biethungsterminen den 28ften Geptember, 29ften Rovember c., und ben 28ffen Januar 1817., in welchem Raufluftige, und zwar in den erffern ben-Den an hiefiger Umtoffelle, im leptern aber im Dris : Gerichtefreischam fruh 9 Uhr fich einfinden und den Bufchlag gegen das Metftgeboth mit Cinwilligung ber Er= trabenten gewärtigen tonnen. In bemfelben Termin haben fich etwanige unber fannte Realpratententen benm Berluft ihrer Unforuche hiefelbft einzufinden.

Ronigl. Preuß. Juffigamt. Grunberg ben gten September 1816. Schulden halber foll bas, bem Bauer Gottlieb Reffel gehörige, fub No. 9. ju Milbig belegenen Bauergut cum ap= pertinentits, welches auf 525 Mthlr. 10 fgr. Cour. ragirt worben, in dem einzigen und peremtorifden Termine, den 15. November b. J., Bormittage um 8 Uhr auf Dem Coloffe zu Caabor in bem gewöhnlichen Geria tegummer öffentlich an den melfts und bestbieth nden, befig : und gablungsfabigen Raufer verfauft werden. Raufluftige werden baber biermit eingeladen, fich in biefem Termind einzufinden und gu gewartigen, daß, wenn nicht besondere Umftande eintreten, an den Meiftbiethens ben ber Bufchlag erfolgen und auf nachberige Bebothe nicht weiter reflectirt werben wird. Bugleich werden alle bis jest unbefannte Ereditores des Bauern Reffel biers Durch offentlich vorgelaben, in dietem Termine gu ericheinen, ihre Forderungen gie liquidiren und gn juftificiren, wenn fie nicht gewärtigen wollen, bag fie mit ihren Forderungen an die Daffe merden pracludere und ihnen ein emiges Stillschweigen auferleat werben wird.

Das Berichtsamt der hochpringlich Carolath. Berrichaft Gaabor. *) gandeberg ben 22ften Ceptember 1816. Die Diffrubution ber aus 721 Riblr. 2 gr. 6 pf. Cour. bestehenden Concursmaffe des ju Bantan verftorbe= nen Fieischers Christian Riclas toll in Termino den 4ten November 1816. in der Gerichtsftube gulandsberg an bie befannten Glaubiger erfolgen, welches nach Bor= schrift ber allgemeinen Gerichtwordnung Theil 1. Eit. 50. S. 7. hierourch offentlich

befannt gemacht wirb.

Graffich v. Bethufifches Banfauer Gerichtsamt. *) Lamm ben 24ften Certember 1816. Die in den feblefifchen intelligento Blatt en Reis. 36 und 40. befindliche Borladung der unbefaunten biefigen Devofiral- Intereffenten vom goften Juli b. J. wird ptermit juruckgenommen und für nicht prajubicirlich erflare.

Das Berichtsamt ber Berifchaft Tamm. Rormibn, Juffit.

@ (372Y) @

Connabende den 5. October 1816.

Auf Er. Königk. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Speckal-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Citationes Creditorum.

Bredfau ben roten April 1816. Denen unbefannten Glaubigern incl. der Militarverfonen des ten 26iten Refruar 1813. hiefelbft verftorbinen Raufmann und Galanterie Sandlers Johann Ernft Weniger, welche an deffen in einem baas ren Dipofital : Beffunde per 315 Riblr. 4 gar. 93 pf. Cour., einer Obligation bes Amortifations-Konde per 110 Rithtr. nebft Binfen a 44 pro Cent feit Dftern 1814. einer bergleichen Dbligation über verfeffene Binfen bie Offera 1814. über 70 Rtbl., und in dem im Guventarto fpecificirten illiquiden und zweifelhaften Activis beftes benden Radiaf, worüber per Decretum vom iften Geptember 1813. formeller Concurs ereffnet morden, irgend einen rechtlichen Unfpruch zu baben vermeinen, wird hierdurch off itlich befannt gemadit, wie wir Terminum gur Liquidation ib= rer etwanigen Forderungen binnen 3 Monaten und gwar fpateftens auf den 9. 20= bember c. Bormittage um to Ubr por bem biergu ernannten Deputato, Beren Jufigrath Borometp, peremtorie anberaumt baben. Es merben baber diefelben biermit bffentlich vorgeladen, fich in biefem Termino an unferer gewohnlichen Ges richteffelle entweder in Berfon ober burch gulaffige Pevollmachtigte, mogn ihnen in Ermangelung einiger Befanntid aft unter ben biefigen Rechtsfreunden Die Berren Jufigcommiffarii Pfendfact und Maller jun, vorgefchlagen werben, ohnfebtbar eine Bufinden und darin ihre Forderungen geborig ju liquidiren und zu juftifictren; beb ihrem Auffenbleit en ater, ober unterlaffener Beftellung eines Bevollmächtigten gu gewärtigen, baf fie mit allen ihren forderungen an die Johann Ernft Wenigerfce Maffe praclubirt und ihnen damit gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stills fdweigen auferlegt werden mirb.

Brestan den Ifen April 1816. Bor das hiefige Königl. Stadt-Gericht and den von demfelben authorifirten Liquidations Commissarius Herrn Justigrath Pohl werden nach nunmehro Statt gesundener Wiederaushebung der durch die Bersproung vom 30. July 1812, versügten Suspension der das Militair angehenden Projesse alle und siede nubekannte Guinbiger und die darunter etwa besindlichen Militair-Personen, welche an das in cridam versallen gewesene, in der Felge aber auf den Grund eines eing gangenen Vergleichs wieder fren gegebene Bermogen der hiefigen Kausseute Gebrider Justins und Morit Lepp irge d einen techtsgültigen Auspruch zu haben verneinen, hiereurg vorgeladen, vom 20. July c an gesechnet binnen 3 Monateu, spätestens aber in dem auf den 23. October c. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Zermind sigmoatsonis peremtorio ihre Forderung an die ges

nannten

mannten Gebrüber Levn entweder in Person oder durch einen zusästigen und welt hinreichender Jusormation versehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Lirt ihrer Forcerungen umständlich anzugeben, die Documente, Wrieftichaften und übrigen Beweispuittel, womit sie die Wahrheit und Nichtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, in originalibus vorzulegen, das Abthige zum Protocoll anzugete gen und alsdenn das Weitere zu gewärtigen; wogegen sie ben ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ausprüche zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Gebrüber Levy präcludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden demenigen Gläubigern, welche durch gesetliche Ursachen an dem persontigen Erscheinen gehindert werden und denen es an Bekampschaft unter den hiesigen Rechtefreunden sicht, die Justiz-Commissari. Herren Kletzte und Ehrhardt angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Bollmacht und Information zu versehen haben.

Director und Instiz-Rathe des Königt. Stadtgeriches.

Bredlan ben 30. April 1816. Bor bas hiefige Rinigl. Ctabs-Gericht und Den bemfelben authorifirten Liquidatione Commiffario Berrn Jufig Rath Borows: En werden bei erfolgter Bieberauf, ebung ter Guspenfion ber tas Militair angebens ben Projeffe nunmiehre alle unbefannten Glaubiger und Die darunger befindlichen Militar-Berfonen, welche an bas bejage bes gerichtt. aufgenommenen Inventarie auf 39,967 rtir. 26 fgl. 3fd. angegedene und mit 59416 rtir. verschuseere Bermis gen des Joseph Mauc Peijer über welches am isten Day 1815. Der Concurs ers o net worden, irgend einen re biogultigen Anfpruch gu haben vermeinen, hierdurch E .. . ade., bom 20. July c. an gerechnet binnen 3. Monathen, fpatfiens aber in t saf ben atten October c. Bornuttage um 10 U.r anftehenden Termino liquis Der peremtorio ihre Forderung an den Erlbarium entweder in Perfon ober bard gufafigen, and mit hinreichender Juformation versebenen Mandatgrium a ... ben, den Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Briefichaften, unt norigen Bereciomittel, womit fie die Babrheit und 5 . . . wer Unipruibe gu er eifen gedeuten, in Driginalibus vorzulegen, bas Ju wotocoil acquiergen, und alsoemt die gesetzmäßige Ansetzung in dem Claffmations grief zu genanigen; woogegen ne beg ihrem Ausbleiben, und unters Taffger Lina Liting ihrer Unfpriche zu erwarten haben, baf fie mit allen ihren Kore dernien an die Schaidenninge bes sojoph Bianc Peifer prachidirt, und ihnen desnaib wider die abrigen Gianbiger ein immermabrendes Stillfichmeigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern welche durch gefethiche Urs fachen an dem perfentigen Erfel, einen gehindert me ten, und benen es au Befannts fchaft unter ben biefigen Rechtsfreunden feblt, Die Jufig-Commiffarti Beren Enge und Miller jun. angewiesen, von denen fie gich einen zu mablen und mit Bellmant und Juformation ju verfeben haben. (१९९) दी भी हो किए हैं।

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 16. August 1816. Bon Setten des unterzeichneten Ronigt. Ober Landesgerichts wird auf Unerag des Officii fiedet der Cantonist Dans Spristoph Salisch aus Guderwiß, welcher fich vor mehrern Juhren beimlich entrernt und seite dem ben den Canton Reoissonen nicht gestellt hat, sur Rücktehr binnen 12 Woschen in die Konigl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert; und da zu seiner Bers

APPLICATION OF THE PARTY OF

antwortung hierüber ein Termin auf ben 3often December e. a. Boffmittags um zo Uhr vor dem Ober-Landesgerichts : Auseultator Pfügner anberaumt worden, zu seitbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichtshans vorgeladen. Gellte Beflagster in diesem Termine mitt erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird aegen ihn als einen, um sich dem Ariegsblenst zu entziehen, Ausgetrestenen verfahren, und auf Consistation seines gegenwartigen, als auch kunfig ihm etwa zusausenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Rönial. Breuß. Ober-Landesgericht von Schlesien.

Bre el au ben aten Julo 1316. Bon Seiten bes birffnen Ronial. Ober Landes-Befate von Echleffen werden, nach erfolgter glufbebung bes feitber bestandenen Guspenfiene: Elite vom 30. July 1812. alle biejenigen Gloubiger and bem Militair-Stande, welche an Dem Rad as des am 17. Man 1312. gu Frantfurth verftorbenen Intendanten Guftav Frie-Drich Empelhoff worüber unterm 21. Detober 1814. Der erbichaftliche Liquidatione: Prozes erfordert worden int ; aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu hacen vermeis nen, hierdurch porgeladen, in bem vor bem Ober Canbes-Gerichte-Re erendar v. Delifding auf Den 5. Roubr. Diefen Jahres Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidatione Termine im Dem biefigen Dber-Lanbed-Gerichte Saufe perifiniich ober burd einen gefen.id auffpigen Bies bollmidtigten, wogn ihnen bei etwa ermangeinder Befanntidaft unter den bieficen Jufig-Commidarien bie Juftig Commiffarien Morgenbeffer und Roblit in Borichte, arbracht werben, an b ren inen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ibre vermeinter Anforuche anguarben und burm Bem ifmittel gu befcbeinigen. Die Richterfcheinenden aber haben gu gemirtig in, bag fie gier ihrer etwanigen Borrechte fur verliebig ertlatt, und mit ibren Forberungen nur an dasjen ge, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Micffe noch übrig bl. iben mogte, weiden verwiefen merben. Ronig!. Preug. Ober-Landesgericht von Schlefien.

Bre blau ben 2. July 1816. Bon Seiten des hiefigen Ronigl. Dber: Landesgeriate von Schlefien merben, nach erfolgter Aufhebung Des feither beftan-Benen Suivenfione : Edicte vom 30. July 1812 alle Diejenigen Glaublaer aus bem Mitair Grande, welche an ben penfionirten, bermaten gu Stimachan fich, aufhaltenden hauptmann Carl Moolph bon Stahr uber beffen Bermogen unterm 25. Detober 1814. Der Concurd : Progeß erofnet worden ift, aus irgend einem rechtifo chen Grunde einige Unipruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeleren, in bem por tem Dber : Landesgerichte : Math Rolrich auf ben 4. November : Bormittags um 10 Uhr anberammten Liquidations = Termine in bem biefigen Dber : Landenges ri bis Same perfonlich ober burch einen gefetzlich gulagigen Bevollmachtigten, wogn ihnen bei etwa ermangelieder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig-Coms mi a ien der Bofrath Braffert, Jufig = Commiffarins Petersson und Jufig = Coms m' ar as Stockel in Borfulag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden Bonnen, ju erfceeinen, ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burd Beweismits tel ju bischeinigen. Die Dicht : Erfcheinenben aber haben ju gewärtigen, daß fie mit ailen ihren Forberangen an die Maffe abgewiesen, und ihnen deshalb gegen Die übrigen Gredltores ein awiges Stillidmeigen auferlegt werben wird.

Rinigl. Preuf. Ober : landesgericht von Schlesten.

Brestau den 29sten Juni 1816: Nachdem von Seiten des hiefigen Königt. Ober. L. ndesgerichts von Schlesten über den Nachlog des im Kedruar 1812. Derforbenen biefigen Thor-Einnehmern Ernst Siegismund Kirchstein auf den Unstrag der Ktichstein ben Bormundschaft bereits unterm 13ten April 1813. der erbs schattliche Liquidationsprof, fleröffrer, nummehr aber ben der erfolgten Aufhebung des Militär-Suspensions-Coices vom 30sten Juli 1812., und in Gefolge der Cabis

netborbre vom 20ften Mar; a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf bem 6ten December a. c. allhier anberaumt worden ift; fo werden alle etwanigen in befagtem Ebiet bezeichneten Militarperfonen, welche an ben genachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in dem befagten Termin por dem Ober-gandes gerichte-Referendarius Rhode Bormittags um 10 Uhr in dem hiefigen Ober gandesgerichts Saufe perfons lich oder durch einen gefestlich julafigen Bevellmachtigten, mogu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntichaft unter den biefigen Juftigcommiffarien der Juftigcommife farius Riedel, Roblis und Paur in Borfchiag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre bermeinten Unspruche anzugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen, die Dichterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, Daß fie mit allen ihren Forderungen und Unfprüchen an dief gedachte Racblagmaffe abgewiesen, aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus biger von der Maffe übrig bleiben modite, werden verwiesen werden. Monigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 14ten Juni 1816. Bon Seiten Des unterzeichneten Dber-

Lanbesgerichte von Schleften werden alle biejenigen, welche

a) an ben Sypothefenfchein, welcher am itten Januar 1788. verfügt und am Biften Januar 1788. in vim recognitionte über Die erfolgte Gintragung eines Binfen-Genuffes von einem, auf Klein, Jeferig und Pudigau Rimptichicen Creifes fub Dro. 10. eingetragenen Capital von 4000 Rtbir., Der dem bergoge lich Cachfen Gothaifchen Coburg Meinungenfchen Gtaabs-Capitain Carl Frie. buid v. henner und feiner Baafe Maria Juliane Stauben ad dies vite confils turt worden, mit dem annectirten Abfommen vom 24ften Dan 1784. et con-

firmato ben zten Januar 1784. ausgefertigt worden;

b) an den für die Charlotte verebelichte v. Plotho geborne v. Prittwig, die Beate Renate Angelica verepei. Peters geb. v. Giegroth, den Lieutenant Chriffoph Rubolph v. Stegroth und für denfelben zugleich ale Erbe feines verfiorbenen Bruders Carl Friedrich Withelm v. Stegroth, fu' Die Erneftine Charlotte verebel. Daliwis geb. v. Siegroth, Die Eleonore Chriftiane Belene verghel. v. Bunfch geb. v. Giegroth, Die Corpie Julione verebel. v. Oppeln geb. v. Siegroth , Die Auguftine Benriette Friederife verebel. Fuchfins geb. v. Ciego roth, Die Caroline Maximiliane verebel. v. Commerfeld geb. v. Siegro'h und Die Johanne Barbara Louife veregel. v. Maltig geb. v. Siegeorh unterm Abten December 1788. ausgefertiaten Erbregeß vom inten December 1788. , ben Rachlaß des verfforbenen Carl Ludwig v. Siegroth auf Riem Jeferih verreffend,

als Eigenthamer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftigen Briete. 3 baber Unfpriide ju haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, biefe ihre Aleipruche in bem ju dief at Bebuf angesetten vergmtorischen Termin den 19ten Deto. er c. a. Bornutage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Ober : Landesgerichte : Referendario Gottwald zu Proiscoll gn geben und zu juftificiren. Die Richterscheinenden werden mit ihren itwanigen Anfpruchen pracludirt merden.

Ronigl. Breng, Ober , Landesgericht von Schleffen.

Bredlau den 9. April 1816. Da in Gemafheit bes groffchen ben Glaubigern ber im Jahre 1812, bestandnen Societats-Bandfung hoffmann und landet und bem aufgetretnen Bergleichofifter, den immittelft verftorbenen Raufmann Gun= gel am 23. Robember 1812, errichteten und durch das Refolut vom 5. Januar 1813. gerichtlich bestätigten Vergieichs bie Coictal-Citation der unbefannten Sandlungs-Glanbiger bis nach dem aufgehobnen Militair. Sufpenfions-Coiet ausgesett bleiben follen, Die Bideraufhebung Diefer Berordnung aber in Folge ber Allerhochs ften Cabinets Drore vom 20. Marg a. c. nunmehro fatt gefunden, fo werden biers mit alle und jede bieber unbekannten Glaubiger und insbesondere die barunter befindlichen Militair-Perjonen welche an das in 6981 rtbir. 11 fgl. 1 b'. vorhanden geweine und mit 17,048 rthlr. 20 igl. verschuldete Bermogen ber gedachten Gocietats: Handlung irgent einen rechtegultigen Aufpruch zu haben vermeinen, bier= durch vorgeladen, vom 22. July 1816. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatftens aber in dem auf den 23. October 1816. Bormittag um 10 Uhr vor dem Com= miffario herrn Jufithiath Pohl auftebenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung entweder in Perfon, ober durch einen gulaffigen, und mit hinreichender Information verschenen Mandatarium anzumelben, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderung umflandlich anzugeben, die Documente, Briefichaften und übrigen Bes weißmittel, womit fie Die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Unfpruche zu erweisen gedenken, in originalibus vorzulegen, und bas nothige zum Portocoll anzuzeigen, wegegen fie bei ihrem Ausbleiben, und unterlagner Anmeldung ihrer Anfpruche gu erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Sandlung Soffmann und Lantet pracludirt und ihnen beshalb wider tie übrigen Glaubiger ein immer= mahrendes Eullschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welchen es an Bekanntichaft unter ben biefigen Rechtofreunden fehlt, Die Junig-Commiffarit Enge und Riette angewiesen, von benen fie fich einen ju wählen und mit Bollmacht und Information zu verseben haben. Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

*) Breelan den erten Juni 1816. Bor tas untergeichnete Ronial. Stadt= gericht und beffen Deputt. ten, herrn Juftigrath Boromety . merben ad Juftantiam Des biefigen Burgere und Raufmanns Beren Jafob Molmart alle unbefannten Bratendeneen, welche an die mit Dro. 50, bezeichnete Einzelungs-Berechtigfeit, wovon D. B ittitel noch auf Die ehemalige biefine Gocietats Banclung Molivari, Galice et Carove in dem Suporbefenbuche eingetragen ift, modo deren Amortisations. Lagwerth per 1010 Sie fr. nebft Zinfen, er quorunque Capite einen rechtlichen Une fprud ju haben vermenen, bierdurch offentich ettert und vorgelaben, fich binnen eirer vom gren Detober a. c. fruh um tollbr an ju rechnenden gmonatlichen Frift, besombers aber in ban auf ben igten Januar 1817, fruh um to Ubr anberaumten Termino peremterio et praclufico an unferer gewöhnlichen Gerichteftelle entweder in Perfon ober burch geborie zu icquimmenbe und ju informirende Bevollmachtigte, worn ibnen in E mangelung en iger Befonntichaft mit jen blefigen Rechtsfreunden bie Beren Juftigenmmifarit Rleitfe und Diffier jun, vorgeichlagen werben, gu ers fcheinen, und barin ihre etwanigen Murpriche an biefe C melunge Gerechtigfelt zu juftficiren, und hiernach Die meitere Weibandlung ber Goche ju gemartigen, mit ber Barnung, wie fie ben ihran gantlichen buffenbleiben mit ollen ihren Uns frruden an die gedachte Einzelunge Gerecht geett, mobo beren Amoretfations-2Berth

Berth nebft Binfen fur immer pracludirt und folche hiernach bem Gingangs :e' ache ten Raufmann heren Jafob Molinart als Eigenthumer guerfaunt merbe . itb.

Wornach fich alfo ju achten.

Glogau ben gien Juli 1816. Bon Seiten Des unterzeichneten Obers Lanbesgerichts werden alle etwa aus bem Militarfiande vorhandene unbefannte Militarglaubiger bes am 25. December 1814. gu liegnis verfiorbenen ganbicontes Enndici Carl George Ferdinand Moge, über beffen Dachlaß auf ben Anerag bes biefigen Ronigl. Pupillen- Collegti ber erbichaftliche Liquidationsprozes per Decres tum vom 22ften Man v. J. eröffnet worden ift, tingletchen ber nomen itch befannte, feinem Aufenthalte nach aber unbefannte Schneiber Tifchendorff ober Tefdendorff, fonft ju Sulle an ber Gaale, vorgeladen, in bem bor tem ernannten Deputato, Derrn Dber-Bandesgerichte-Muscultato- Lieutenant Poffel, auf den 31ften Ociober c. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine jur Unmelbung und Recht ertigung threr Forderungen in Derfon oder durch binverchend informirte und gelegitch bevollmachigte hiefige Juftigcommiffarien, mogu ber hof Siecal Soffmann und Juftige commiffarius Geidel vorg fchtagen werden, auf dem hiengen Dber gundesgeriche ju erfcheinen, ihre Forderungen ju liquidiren und ju befcheinigen; ben ihrem Muse bleiben hingegen gu gemartigen, bag fie aller etwanigen Boerechte fir vertuftig erflatt und mit ihren frater angubringenden Forderungen nur an basjemge merben verwiefen werden, mas nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch etwa abrig bleiben mochte.

Ronigl. Preuf. Ober fandesgericht von Riederichteffen und ber Laufis.

Brieg ben 23ffen August 1815. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dbers Sandesgeriche werden aut Unsuchen Des Officialis fisct die entwichenen, enrollirten Cautonitten Jefeph Rodalla aus Woiffele borf, Frang Latt aus Ellguth, und 21n= son Fronober aus Glafendurf bergeftalt bffentlich vorgelaben, daß fie fich innerhalb zwolf Wochen and bie jum to. December c. Bormitage um 9 Uhr auf dem gedachs ten Dbir-gand gericht vor dem Diputirien, Dem Deren Dber = Landesgerichterath Scheller II. g. ftellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben und ihre Burudfunft glaubhatt nadhweifen, im Sall ihr 8 Ausbleibene aber gemartigen follen, Daß fie ihres fammilichen Bernidg ne und hiernau fe noch etwa jufallenden Erbichafs ben verluftig erflart, und folde dem Gisco ju rtannt werben fellen. Ronigl. Dreuf Dber Landesgericht von Dberfchlefien.

Blag ben igten August 1816. Luf den Antrag der Caroline verebelichte Clamet geb. Lauf wird beren Egemann ber befertirte Monsquetter Frang Glas wet bom gten schlefichen Jufanterie: Regiment, welcher beg bem Durchmaric gedachten Regimente durch Paris dort aone Erlaubnig jurudigeblieven und feit Diefer Beit nicht wieder jurudaefehrt, hierdurch edictaliter vorgelaben, fich in tem auf den been December b. J. Bormittags 9 Ubr auf dem hiefigen Rathbaufe ans beraumten prajudiciellen Termin perfonlich ober burch einen gehörig legitimitten Bevollmachtigten ju gestellen und fich uber die Grunde feiner Entweichung ju verantworten, unter der Warnung, raf er ben feinem Ausbleiben ber ibm von der Rlagerin gur Yaft gelegten toslichen Berlaffung für geftandig geachtet, bemnachf Die Che getrennt und er fur den allein fculdigen Thail erflart werden wird. Ronigl. Preug, Stadtgericht.

Munite to

Min ferberg ben irten Inli 1816. Auf ben Untrag ber Regine versehlichten Rieger geborne langer aus Commende bin Munfierterg wird deren Ehes mann der Musketier vom ehematigen zten schlessschen Infanterie-Regiment Anton Rieger, welcher seit der Schlacht von Bauhen vom 21sten Min 1813. blesster und ind Feldlazareth gebracht worden verschossen ift, hiermit öffentlich aufgefordert, sich dennen dren Monaten und spätestens in Termino den zten November 1816. Bornittage ir Uhr schristich oder perfonlich ben unterzeichneten Sericht zu melden und dasselbst weitere Unweisung zu erwarten; nach Ablauf dieser Frist aber wird berseibe für todt und seine Spe ihr aufgelöst erklärt werden.

Liegnig ben been July 1816. Muf bem fub Do. 332. ber Stadt belegenem Saufe Saftet loce II. ein Capital von 200 rtblr. fur die Unne Gleonore verebl. Minte: Controllent Jaciote geb. Bichreger welche er inframemo vore 27. Juny 1798 nigore decreti vom 30. egb. m. et a. eingetragen werden. Diefes Infrument, welches vor dem vormaligen biefigen Ctabt= Bericht von bem der geitigen Befiger Des vertfandeten Fundi Birfelfdmidt Friedrich Gottlob Souveller ausg fiellt worten, ift verlobren acgangen und es bat der Gobn ber erften Inhaberin Decenem Friedrich Wilhelm Zacichte zu Brudlono ben Wielun im Konigreich Poblen welchem Das Capital aus deren Radlag gugefacien und welcher daffelbe an eine gemiffe Carnenfa meiter cedirt, darauf angetragen dies verlobren gegangene Infrument gu amortift en und feiner Cef-fionarie ein neues auszufertigen. Da indeg das Infrument von ber Beschaffenbeit ift, bag barüber gu Gunften eines Dritten bat dieponirt werden tonnen, jo baben wir guforderst bas offentlice Aufgebot Diefes Inft. umente gu veranlaffen fur notbig crachtet, und forbern bem gemin alle biegenigen, welche an daffelbe oder au bie Poft, worüber es lautet, ale Gigenthus mer Ceffionarii, Pfand oder fonftige Briefe- Inbaber Anfpruch ju maden baben, biermit auf, fich bamit bei bem unterzeichneten gand- und Gradt-Gericht binnen 3 Monathen und fpateftens in dem auf den 7. Novbr. b. 3. Bornittage um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato Serrn Land und Stadt-Gerichte-Uffeffer Wirth anberaumten Termine entweder in Person ober burch mit gerichtl. Special-Boulmacht und binlanglicher Information vergebenen Mandatarien aus der gabl der biefigen Junig : Commiffari n einzufinden, ihre Unfprude gebubrent angumelben und ju bescheinigen, und bi weitere rechtlichen Berbandlungen, im fall bes Ausbleibens aber an gewärtigen, daß fie nicht nur mit ihren Unfpruden werden prachibirt und ihnen ein emiges Stillicomeigen wi b auferlest, fondern auch bas verlohrne Inftrument felbit wird fur amorni firt erflart und anftart beffelben, ein neues wird anogefertiget werben. Rouigt Preug. gand: und Stadt-Bericht.

Landeberg ben 19. August 1816. Auf ben Antrag der Sorbie Wierra geb. Kolodzien zu Albrechtsdorf wird biermit d. ren Shemann, welcher als Mousqueine bes nunnehr aufgelößten von Gramertschen Infanterie Regimentsim Jahre 1806. gegen di Kranzosen ausemassiert ist und nach einer Anzeige in der Schlacht von sehner verwundet auf dem Schlachtsche liegen gebieben jewn soll, auch seit dieser Zeit keine Nachricht von sich ertbeilt hat, bierzunt eductalter vorge aben, in dem auf den zen December 1816. albier anderaumten Termine zu erschnien und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls er für todt erklart und seizner Scheffan die anderweitige Berberatung verstattet werden wird.
Orafsich v. Bathussiches Gerints-Amt Albrechtsdorf.

Arachenberg ben 3oken Angnft 1816. Auf angebrachte Scheibungsklage seines Wiebes Gusanna geb. Riedel wird der Laudmebrmann Gottseied Mehner, anisnglich unter der Credniver Kreistandwebt, dann unter einem andern unbekannten Kommente, welcher seit feit wem Ausmarsch von Glub vor 3. Jahren nichts von sich hören lassen, auf den zoten November d. J. hierher vorgeladen. Sollte er nicht erscheinen so hat derselbe die Arennung der Gor and berm gesepuchen Folgen zu gewärtigen.

. .

Das von Radonig Gublaner Gerichterumt.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene vom 27. Ceptbr. bie 3. Detbr. 1816. Getaufte.

Ru Ct. Ellfabeth. Des B. und Badere Johann Chriffoph Junter G. Johann Kriedrich Jeremias. Des B. und Buchicheerers Chriftian Reller E. Friedrife Charlotte Amolie. Des D. und Schneiders Cafpar Stahn S. Carl Wilhelm Couard. Mit besonderer obrigfeitl. Erlaubnif murde der Jiraelir und Ctus Diofus der Cammeral- Wiffenfcaften, Serr Couard Bodflein, durch die beilige Saufe jur driftlichen Birde aufgenommen, und erhielt die Ramen Friedrich Bilhelm Couard. Des B. und Schneiders Bottfried Buller G. Dito Beinrich. Des B. und Schneibere Ichann Carl Friedrich Sartmann G. Ernft Christian. Des B. und Lohniurfchers Gottlieb Riefemetter G. Johann Carl Mrolub.

Ra St. Maria Magdalena. Des B. und Bacters Johann Carl Ringe E. Johans ne Moelbeide Mathilbe. Des B und Schneibere Carl Friedrich Rebelicus S. Carl Guftav Robert. Des B. und Biegelftreichers Johann Friedrich Linde S. Marte Charlotte Benriette. Des B. und Schneibere Johann Cal Dolg: hausen E. Louife Friedrite. Des B. und Bottchers Couffian Gottlieb Jab. nert E. Marie Dorother Emilie. Des B. und Rieifchauers fohann Beinrich Muguft D. nf E. Marie Juliane Louife Denriette. Des B. und Sutmochers Robann Dhimann E. Benriette Florentine. Des B. und Coulem : wie Corl Beinrich Gefferehl & Emilie Florentine Elevnore. Des B. und Schneibers Jobann Georg Seltfam & Guffav Berthold Robert.

Ru Ct. Bernhardin. Des Inspectore im Ronigl. Edulen : Ceminario herrn Mus

auft Kras E Alung.

Copulirte.

In St. Glijabeth. Der B und Beifigerber Johann Benjamin August Rartico de mit Igfr. Unna Rofina Burdig. Der B. und Schuhmacher Gottfried Gefch n mit Rrau Johanne Chriftiane geb. Schwab verebt. gemef Boiff. Der B. und Bieifche hauer Johann Bilbelm Rabe mit Igfr. Johanne Chriftiane Doroibea Beder.

20 St. Marta Magtaleng. Der B. und Gattler Martin Althauf mit Jafr. Char. lotte louif. Bartet. Der B. und Drechster Johann Christoph Endwig mie

Margareiba Sufanna Dimman.

· Gestorbene.

Bu St Moria Magbalena. Des B. und Rurfchners Johann Undreas Delm Chefr. Johanne Elecuore geb. Cinceny, alt 68 3. 9 M.

Bu Ct. Fernha Din. Des B. und Suchmachers Friedrich Papte Chefr. Chriftiana

Dorothea geb. Co Umann, alt 33 %.

1.18

Bu St Barbara. Des B. huf= und Woff nichmidts Johann Gottfried Licheve C. Muguft Friedrich Wilhelm, alt 1 3 7.M. 14 E Des B. und Benditois Garl Benjamin Talde G. Julius Buffav, alt :0 M.

æ (3729) ·

Beplage

zu Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bresfan ben isten August 1816. Ben dem hiefigen Königl. Stadigerichte soll bas zum Nachlaß des verstordenen Burger und Schuhmacher Johann Samuel Scheibel gehörige, mit Nro. 956. bezeichnete, im Seitendeutel belegene, a 5 pw Cent auf 3100 Athle, und a 6 pro Cent auf 2583 Athle. 8 gr. Courant gerichtlich abgeschähte Haus in Terminis den roten October, den 26sien October, und peremtorie den erten Movember 1816. im Wege der fredwilligen Subhastation dffentlich an den Meisteichenden verkauft werden. Sämmtliche besissähige Raufstusige werden demnach bierdurch aufgesordert, sich zu der vor bestimmten Zeit vor dem blerzu ernannten Commissario, Herrn Auszultator v. Salisch, an unserer zewöhnlichen Gerichtzstelle ohnsehlbar einzusinden und ihr Geboth darauf abzugesten, wornach obgedachtes Haus dem Melst und Bestbierhenden nach erfolgter Genehmigung der vormundschaftlichen Beporde ohnsehlbar zugeschlagen, auf die nachberigen Gebothe aber keine weitere Rücksicht genommen werden wird. Uebris ens dient zur Nachricht, daß die dieskällige Taxe am hiesigen Rathhause zu jeder hieslichen Zeit nachge ehen werden kann.

Conft adt ben 3ofien July 1816. Jum offentlichen Berkauf der jum Nachlaf ber Idemacher Gummiorschen Ebeleute gehörigen Grundstüde, und zwar des Haufes sub Ro. 11. etdes auf 388 Mehlr. 21 ggr. 4 pf. Courant und des Haufes ind Mo. 36. welches auf 500 thlr. 13 ggr. 4 pf. abzeichäft worden, siehen die Bietbunge Termine auf d n 2. Geptember Deteber und 5. Revender d. I. jedesmal-Vermittage um 9 Uhr an, wozu Beste, und Jah-

ingofabige Raufluftige bi rmit eingelaben werben.

Das Königl. Gericht ber Stadt.

Dels ben 23ffen August 1816. Das bergoglich Branfchweig: Delefche fürftenthums Gericht macht hiermit offen fundig, baf die Gubbaffation ber Frene felle des Johann Friedrich Uttmann ju Dber - Reu : Comollen ju verfügen befunen vorben. Es labet bennach burd biefe öffentliche Aufforderung alle biejenigen, belde gedachte Frenftelle ju faufen Willens und vermogend find, ein, in bem eins fr allemal angefesten Termine ben isten Rovember a. c., weil nach Ablauf Die. 18 Jermins feine Gebothe, fie milften benn noch vor Ereffinna des Bufchlage. Genninifes eingeben, mehr angenommen merben fonnen, Bormittags um 8-Uhr in breffgem gutftenthume. Gerichte gu erfcbeinen und ihre Gelothe auf gedachtes. Gennoffild, welch's auf 288 Rthir. 10 fgr. 6 b'., ju 5 pto Cent gerechnet, abges foat worden, bor bem Depututen bes Gerichts, Beren Cammerrath Thalheim, Jun Protocoll ju geben, woran' fobann ber Buichlag an ben Weiftbiethenden und genehaltet Bahlenden erfolgen und die gofchung der eingetragenen feer ausgebeiden Gorderungen verfügt werden wird. Die Care felbft tann in biefiger Regts fraint nachgefeben merben. Lieanis:

Liegnit ben 12ten Anguft 1816. Es follen zwen Scheffel Alter, wels che fints ber Sauptfirag- nad Golbberg, ohnweit ber Stifisziegelichener gelegen find, und die jum Rachtaß des verftorbenen Krauters, Johann Eprempies Sub= ner gehoren, im Wege ber Gubhaftation offentlich verkauft werden. Terminio ju auf den 28. October c. Diesem Berkauf ift Bormittage um 9 Uhr in bes unterfehriebenen Juftitiarii Behaufung Do. 16. in ber Goloberger Gaffe anberaumt worden, und es werden baber Raufluftige und Befitziahige mit dem Bemerten gu ihrem Erscheinen in jenem Termin aufgefordert, Definition foll. Die zu verkaufenden Becare find gut 416 Mtblr. 20 fgr. gerichtlich argeichaft, und fann die Zare ben bem Infittiario nachgejeben merden.

Das Ottomanniche Conforten : Gerichtsamt. Das unterzeichnete Juftigamt macht bem Rupp ben isten Juli 1816. Publifo bierdurch befannt, daß die ju Poppelau fub Dro. 85. belegene rechotiame Sausterftelle, die nach bem verftorbenen Michael Guret verblieben, und welche obne Bieh und Inventarienftide auf 104 Rithte, gerichtlich abgeschäft worben, auf den Untrag der Erben öffenilich an ben Deift- und Befibiethenden verfauft werden foll. Diegu fteht nun Terminus auf ben

28ften Detober c. a. fruh um 9 Ubr in ber hiefigen Umtefangelen an, und es werden baber Raufluftige biermit aufgefordert, fich in biefem Termine allbier einzufinden und ihr Geboth abzugeben, mes auf aledann ber Deift = und Befibiethenbe ben Bufchlag ju gewärtigen hat. Ronigl. Preuß. Rent : Juftgamt.

*) Dele den 24ften September 1816. Die jum Rachlag des ju 2Bildichs verforbenen Beinrich Reimann gehörige fub Rro. 42. ju Witdichus gelegene Dreff= gartnernabrung, welche auf 50 Rthlr. Cour. abgeschaft worden, foll Theiluns halber dffentlich an den Meiftbrethenden verfauft werben. Es ift bie u ein peras torifder Biethungstermin auf ben 18ten Rovember 1816. Bormittage um 10 be in der Behaufung des unterzeichneten Jufittiarit gu Deis anberaumt worden, ub werden alle Raufluftige und Zahlungefahige bierburch vorgeladen, an gebachte Tage ju erfcbeinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, bag an ben Dets biethenden der Bufchlag erfolgen wird.

Das Regierungs : Director und Geheimbe Rath Seinrichfie Bildichuser Gerechtsamt. ...

*) Munfterberg ben 6ten Cepteniber 1816. Auf ben Untrag ber Snp. thenglanbiger folien die auf 540 und refp. 266 Rthl. 16 ggr. gerichtlich abgefchane, gur Mathufalem Subnericen Berlaffenfchaft gehörige, fervisbare, fub Dro. 77 und 78. belegene 2 Uderftucke, ju welchem legten noch & Scheuer gehort, öffentich im Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Meiftbiethenden verfauft meren, wojn ein einziger Biethungstermin auf den Sten December c. a. Bormittage um 10 Uhr im fladtgerichtrichen Seffionegimmer auf hiefigem Rathhaufe angefest if. Raufluftige und Befitiahige werben bierdurch aufgefordert, am bestimmten fermine ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag unter Einwilligung ber Interefenten ju gemartigen. Ronigl. Preuß. gand, und Stadtgericht.

@ -(3731) ·

Bu vermiethen.

*) Brestau. Ein Bewolbe nebft Schreibftube ift zu vermiethen; ju erfragen auf bem Remmartt in der Drepfaltigfeit im Sandlungs : Gewolbe.

Bu verpachten.

*) Brestad. Bu verpachten ift eine mobl angebrachte Brandtweinbren. neren nebft allem Bubehor, alles im beften Stante. Das Rabere erfahrt man im goldnen Chwerdt bor bem Micolaithore hiefelbft.

*) Bilmefche Grottfaufchen Ereifes. Ben hiefigem Dominio ift bas Brar: und Brandwein-Urbar ju verpachten und bald ju beziehen, woben annehm.

sie Bedingungen find.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben Iften Detober 1816. Dem 9. Detober a. c. Machmittags um 2 Uhr foll im Urmenhaufe eine vierfitige halb gedectte Chaife gegen Courant prequetionirt merden.

*) Brestau ben 4ten October 1816. Den 9ten b D. Rachmittags um balb 3 ubr follen auf der fleinen Grofchengaffe in bem Saufe fub Dro. 1008. eine Stiege boch verschiedene Effecten an den Reifibiethenden gegen baare Bezahlung in Hingenden Dreug. Courant offentlich verfauft werden.

Sachen, fo verlohren worben.

") Breslau. Ben bem Dominio Ufchitg ben Ditfden ift vom 26. Septem. ber ab, eine nicht ju große acht englische Dogge mannlichen Gefchlechte, buntel maufefarben, mit abgefchnittenen Dhren, Die untern Sahne ben obern vorfichend und auf den Ramen Dohr horend, abhanden gefommen. Man will folche ben einem pehinifden Juden nach Breslau fahrend auf feinem Bagen angebunden ge: feben haben. Wer jur Erfangung Diefes Sundes beptragen oder folden ben dem Dominio Ufchut, oder bem Algent Buttner hiefelbft auf der Oblauer Strafe im grauen Strauß abgeben tann, erhalt ein angemeffenes Douceur nebft Erftattung aller Roffen.

Person, so ihre Dienste antragt.

*) Brestau. Ein junger Menfc, fatholifcher Religion, ber fich der Birth. fcafe gewidmet und gute Beugn'ff aufweifen fann, wunscht ein balbiges Unter: tommen. Das Rabere ift zu erfragen benm Stadtboch Rleinert auf ber Rupfers fchmiedeaaffe in Bero. 1716.

Verson, so in Dienst verlangt wird.

*) Breslau. Ein Ruticher, ber ichon auf bem gante Diente, gute Uttes fate feiner Aufführung bat und mit 4 Pferden fabren fann, fann fich melben ben Dem Agent Buttner Oblauer Gaffe im grauen Strauf.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Einem hochzweiehrenden Publito zeige bierburch gonz ere gebenft an, daß ben mir in dem aut der Reufchengaffe an der Ede der Topfergaffe neu erbauten haufe, nicht nur alle feine Conditorwaaren unt bifondere Bacterepen, fondern auch beilfate einzemachte Früchte und verschiedene warne und falte Bestränke fiete zu billigen Preifen zu haben find.

3. E Langer, Conditor.

*) Breblan. Die Königl. Preuß. Kammer-Sängerin Demoiselie-chmass hat tie Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie Montage den 7. October Abends un. halb 7 Uhr ein großes Bocals und Instrumental-Concert im Musit-Saale ter Universat, die kleine Aula genannt, geben wird. Einlaß: Karten unten im Saal zur Kthir. 8 gr. Cour., und auf die Galerie zu 16 gr. Cour., sind in der Buchs handlung bes Herrn Korn, in der Bohnung der Demoiselle Schmalz (Stadt Berstin Schweidniger Straße) und beym Eingung zu haben. Das Nähere besagen die Anschlage Zettel.

*) Brestau. Ein Privatlehrer ber lateinischen, frangofischen und englie ichen Sprache hat noch einige lehrftunden fren. Geine Abbreffe erfahrt man in

Dro. 11. bet Sauptmache gegenüber im Gewolbe.

*) Breslau den 4ten October 1816. Einem hochzwerehrenden Publifo mache ich ergebenst befannt, daß ich fünftigen Sonntag als den 6ten dieses mit hos ber obrigfeitlicher Erlaubniß dos erste Winter: Concert und Tanzmusst geben werde. Für prompte Bedienung und gute Getrante werde ift bestindglichst forgen. Das Concert wird wochentlich drenmal gegeben, als Sonntag, Dienstag und Donnersstag, wozu ich ein hochzwerehrendes Publikum ergebenst einlade.

Rareif, Coffetier,

im Rurgerwerder in dem Rubraffchen Garten.

Breslau den 17. May 1816. Bon Setten des unterzeichneten Königs. Ober : Landesgerichts von Schlesien wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Grafen v. Reichenbach auf Eraschnit, als Realztäubiger, die Subs hastation des im Kürstenthum Wohlau und dessen Nüßensch nereite gelegenen Ritztergutes Herrnlauersts nehft allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nukungen, wels des im Jahr 1815 nach der, dem, den dem hiesigen Kömgl. Ober Landesgericht aushängenden Proctama beygesügten, zu jeder schieschuchen Zeit einzusehenden Tare landschaftlich auf 28490 Athlic. 2 sgr. 4 abgeschäht ist, besunden worden. Dems nach werden alle Bests und Zahlungssähige hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 20sten Jun d. J. an gerech, net, in den hiezu angesetzen Termineu, nämlich den sten November a. c. und den Sten Februar 1817. besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 7ten May 1817. Bormittags um 10 ühr vor dem Königl. Ober Landesgerichtsbauses Kath Herrn Kölisch im Parthenenzimmer des hiessen Ober Landesgerichtsbauses in Person oder durch gehörig insormirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien

aus ber Babl ber biefigen Suffigcommiffarten, woju ihnen fur ben Sall etwanfaer Unbefanntichaft ber Dof: und Criminalrath Braffert, Jufig Commiffionerath Luba wig vorgefiblagen merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen. Die bejondern Bedingungen und Medalitaten der Gubhaftation dafelbff ju vernehe men, ibre Gebothe in Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und Die Abjudication an den Deift = und Beftbiethenden erfolge. Daben wird ben Rie citanten befaunt gemacht, baf ihnen auch frep fieht, ihre Gebathe auf ben gangen Complerus ber Guter Dereniquerfis, Auffen und Rabenau abzugeben. Auf Die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werden , und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillinas Die bichung ber fammtlichen, femohl ber eingetragenen, als auch ber leer ausaes beuden Forberungen, und zwar lettere ohne Production Der Inftrumente, verfügt Qualeich werben Die etwa unbefannten Realpratenbenten bes Gutes Derinlauerfit fub prajudicio praclufionis hiermit vorgeladen, und wird benen eine getragenen Regi= Ereditoren, beren Erben, Ceffionarien, Pfand : ober fonffigen Inftruments-Glaubigern befannt gemacht, daß Die ausfallenden Sypothefen, auch ohne Production ter barüber fpredenden Dofumente werden gelofcht werben. Inde befondere wird der Johanna Charlotte verebelichten v. Efdirfchen geb. v. Efdirfche. Deren Aufenthalt aus dem Oppothefenbuche nicht conflirt, Die verfügte Gubhafta= tion bes oben benannten Gutes ju Babrnehmung ihrer Gerechtfame bierburch bes fannt gemacht.

Ronigl. Dreug. Dber = Landesgericht von Schleffen. Breslau ben iften Juni 1816. Bon bem Ronigl. Gericht gu St. Clas ren in Preslau ift ber 12te August e., ibte September c., peremtorie aber ber Tifte October c. Bormittaas um glibr als Terminus licitationis auf ben fub Ro. 6. sur Cichenpine gelegenen auf 1453 Rebir. Courant abgefchasten Fundum et refp. Branbftelle Des burgerlichen Topfermeiftere Johann Gottlob Ernft Rend angefest. woju Rauflufitge ju Abgebung thres Geboths vorgelaben werden. Woben auch Die unbefannten aus bem Sopothefenbuch nicht conflirenden Realpratendenten mit porgeladen merben, ibre Unfpruche fpateftens bis jum legten Licitationstermine bem Gericht anzuzeigen, ober ju gemartigen, baß fie nach erfolgter Abjudication bamit gegen ben neuen Befiger, und in o melt fie ben Fundum und refp. Branoftelle bes treffen, nicht weiter merben gehort werben. Und wird überdies noch in Unfebuna Der eingetragenen Glaubiger die Barnung nach S. 35. Eit. 52. P. 1. ber Gerichtes Dronung ibre Unmendung finden, daß im Sall bes Muffenbleibens dem Bluelicied tanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern and nach gerichtlicher Erlegune Des Rauf dillings die gofdung fammtlicher eingetragenen, als auch ber feer ausgebenden Forberungen, und zwar lettere obne Production der Juffrumente, merbe perfuat merden.

Rönigl. Gericht zu St. Claren. Domuth.
Larnowis den izten Juni 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, das über den Rachlaß des zu Woischnik verstorbenen Earl v. Wachowsky auf den Untrag der Beneficial-Erben deselben der erhschaftlis che Liquidationsprozes eröffnet worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welsche an den gedachten Nachlaß einigen Unspruch zu haben vermeinen, und insbesons dere der seinem jegigen Aufenthalte nach unbekannte Caplan Rrynick — ehemals

ju Boifdnit - öffentlich vorgelaben , binnen bren Monaten ihre Korberungen angugeigen, auch ihrer Anmelbung Die Abidriften ber Urfunden, morauf fie fich grunden, ben ulegen, hiernachft aber in dem auf den 21ffen October 1816, anges festen Liquidationstermine auf unferem Berichtszimmer in Derfon ober burch einen guläßigen gehörig informirten Bevollmächtigten, ju welchem ber Stabtrichter Ulls rich, der Bergrichter Rrifende hiefelbft und ber Stadtrichter Sobl ju Beuthen vorgefdlagen wird, ju erfcheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich anjugeben, Die Documente, Brieficaften und Beweismittel, woburch fie Die Rich= tigfeit und Wahrheit ihrer Unfpruche zu erweisen glauben, im Driginal vorzutegen und anzuzeigen; bagegen ben ihrem Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ibs rer Unfprüche ju gewärtigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ers flart, und mit ihren Forderungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen. Zugleich wird allen und jeden, die von bem verftorbenen Carl v. Wachomes En etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieffcaften binter fich ober in Berwahrung haben, oder welche bemfelben etwas bezahlen follen, hiermit aufgegeben, den Erben deffelben nicht das Mindefte bavon verabfolgen ju laffen, vielmehr foldes und anzuzeigen und die in Banden habende Gelber und Sachen, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte, in unfer Depofitorium abzulicfern; wie brigenfalls eine etwanige Zahlung als nicht geschehen geachtet werben, und die Berichweigung und Buruchaltung ber Gachen ober Gelber Die Rolge haben wirb, baf die Inhaber alles ihres baran habenden Unterpfandes und andern Rechts für Derluftig werden erflart merben.

Graftich Benfelfches fren fanbesherrlich Beuthner Gericht.

Groß. Strehlig ben iften Juli 1816. Das graffic v. Gafchin 3bro. wer Gerichtsamt macht bem Bublifo hiermit befannt, bag auf ben Untrag eines Realglaubiger und mit Genehmigung des gegenwärtigen Eigenthumers bie bem Lifdlermeifter Unton Schmol geborige, ju Unnaberg Groß= Strehliger Creifes bes legene Poffeffion, Die aus einem jum Theil maffiv erbauten Saufe, einem Obffgare ten und 12 Bredl. Schoffel Uder beftebet, und nach einer gerichtlich aufgenomme. nen Care, Die jedergeit in Der gerichtsomtlichen Camelen nachgefehen werden fann, auf 600 Rible Dung Rominal gefchate worden, in den ju birfem Behuf in Unna berg anberaumten Terminen den 15, August, ben 16. Geptember und 21. October, bon benen der lette peremtorifch ift, an Deiftbiethenden verfaufewerben fell; Rauf= luftige und Bentfabige werden vorgeladen, in den anffebenben Terminen entweder perfonlich ober durch gerichtlich Bevollmachtigte zu ericheinen und ihr Geboth abzugeben, wonachft fie gut gewärtigen haben , daß bie erwähnten Realitacen bem Deife und Befibiethenden adjudicirt , indem nach beendigtem Licitationstermine aufgebende Gebothe feine Rucffict mehr genommen werben foll. Bugleich werben alle unbekannte Glaubiger, welche an diefe Frenfielle einen Unfpruch ju haben vermeinen, binnen 3 Monaten und fpareftens in dem peremtorifden Termine ben aiften Des tober 1816. ju ericeinen, ibre Forberung ju liquibiren und gu juftificiren; wibris genfalls bie Auffenbleibenden mir ihren etwanigen Realanfpruchen an bie Doffeffion murben pracludirt und ihnen ein emiges Grillichweigen beshalb auferlege werben. Das graflich v, Gafdin Bpromer Gerichtsamt.

Franken.

Rrantenfiein ben 22ften Juni 1816. Bon bem unterzeichneten Gericht iff uber bas insufficie ste Bermogen bes Bacters Gottheb Ulbrich gu Diberedorf ben Munfterberg, befiehend aus feinen befigenden Grundflucen , beren Sagmerth 2924 Rible. 28 far. 4 d'., jur Befriedigung feiner Schulden im Capitale-Betrage 3,338 Rthir, 20 fgr. 51 er Decreto vom 22ften Juni c. a. Concurfus formalis eroffs net worden. Es werden bemnach alle und jede, welche an diefe Concuremaffe cis nige rechtsgultige Unfpruche ju haben vermeinen, aufgefordert, vom 28. Junt c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in dem peremtorifchen angefesten Termine Den 21ften October c. Bormittage guhr in der fandesherrlichen Juffigfangs len biefelbft auf bem Rentamte gur Ligutbirung und Rachmei ung berfelben entmeber in Perfen ober burch julafige Mandatarien, mogu ihnen ber herr Juffigcoms miffarius Frante biefelbit in Borfchlag gebracht wird, ju erfcheinen und fobann bas Weitere, ben ihrem Auffenbleiben aber ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an die Concuremaffe praclubirt werben follen. Bugleich werden alle biejenigen. welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Eribarii hinter fich haben, angemiefen. fofort bem Bericht mit Borbehalt ihrer Rechte Ungeige ju machen , ober ju gemartigen , daß fie ihren Unfprachen verluftig geben werden.

Das combinirte Berichtsamt Der Gtanbesherrich-it Munfferberg= Frantenftein und der Guter Schlaus, Diberscorf.

Kritfcb.

Carolath ben ibten August 1816. Bon Geiten bes unterschriebenen Suffigamtes wird bierdurch offentlich befannt gemacht, bag uber bas ungureichen-De Bermogen des Zuchmacher Johann Gottlieb Ziegenhats aus Kontopp, welcher fich gegenwartig in Cottbus aufhalt, ab Inftantiam feiner Creditoren ber Concurs eröffnet, und ber Anfang beffelben auf Die heutige Mittagoftunde festgefett morden ift. Alle etwanige unbekannte Glaubiger des Eribarit merden baber biermit vorgeladen, in bem ju Unbringung und Wahrhaftmachung ihrer Unforberungen an ben Gemeinschuldner, auf ben 28. October c. Bormittags um 9 Uhr anberaum= ten Termine, por bem unterzeichneten Juftigamte in ber Behaufung bes Juftitiarif in Carolath entweber in Perfon ober burch binlangliche, mit Bollmacht und Information versebene Mandatarien gu erscheinen, ihre Unsprüche gu liquidiren, rechtlich nachzuweisen, und auf ben Sall ihres Muffenbleibens zu gewärrigen, daß fie mit ihren Forderungen an die Concurs-Maffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Ereditores ein ewiges Stillidhweigen auferlegt werden foll. Bugleich wird ber offene Urreft über bas Bermogen des ic. Ziegenhals hiermit bergeffalt verhangt, baß allen und jeden, welche von dem Gemeinschubner, Tudymacher Jos hamn Gottlieb Ziegenhats etwas an Effecten oder Briefichaften hinter fich haben, ein fur allemat angedeutet wird, bemfelben nicht bas Mindefte hiervon ju verab= folgen, vielmehr bem unterzerchneten Gerichtsamte bavon forderfan ft treuliche Un-Beige zu machen, und die Gelber ober Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte jum gerichtlichen Deposito abzuliefern, unter ber Berwarnung, Daß wenn bem Gemeinichuldner etwas bezahlt ober ausgeantwortet wurde, Diejes für nicht geschehen geachtet, und zum Beiten ber Maffe anderweit bengetrieben, wenn aber ber Innhaber bergleichen Gelber ober Sachen verichweigen ober gurucks balten follte, er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfand = ober an= bern Rechts verluftig erflart werden wurde.

Co. araille o. Talkin Bruiner Carleboores.

Das Rontopper Gerichteamt.

Patsch.

*) Patichfan ben 18ten September 1816. Das Ronigl. Stabigericht biefelbft macht hiermit befannt, baß jum offentlichen Bertauf bes bem Jofeph Ludwig jugehörigen in der hiefigen Oberborfladt fub Rro. 5. gelegenen Daufes und Bubehor, welches auf 400 Rthlr. Cour. gerichtlich abgeschäft worden, und wovon bie Laxe auf hiefigem Rathhaufe mit aubhangt, Terminus auf den 4ten December c.a. anfieht. Raufluftige tonnen an bem gedachten Tage bes Morgens um tollbr auf bem hiefigen Rathhaufe fich einfinden, ihr Geboth abgeben und ber Deift. und Befibiethende bes Bufchlags gewärtigen. Bugleich werben alle biejenigen bierburch porgeladen, welche er quocunque capite an biefes Saus und Bubehor einen Reale Unforuch ju haben gebenten, ab liquidandum et juftificondum pratenfa mit ber ausbracklichen Erflarung , baß alle biejenigent welche bis jum gedachten Termine und in bemfelben ihre Unfpruche nicht figutbiren und juftificiren, mit ihren fore berungen auf immer pracindirt werben mueben,

*) Reurode ben 26ften Gepfember 1816. Das Gerichteamt gu Bansborf ben Reurede macht hiermit befannt, daß der Unton Fischersche Rretscham im Bers rengrunde, genanne bie Grundichente, nebff 31 Gad Uders, 51 Gad Biefenland und einem Stud Bald, taxire auf 1296 Rthir. 15 fgr. Cour., ab Inftantiam eines Mealglanbiger 8 tm Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden foll. Raufe luftige werden daber eingeladen, fich in dem biegu auf den gten December b. 3. feffe gefegten einzigen und peremtorifchen Termine Bormittags um g Uhr in ber Gerichtes Cangley ju Saueborf einzufinden und ihre Gebothe abjugeben. Much werben alle unbefannte Realglaubiger gur Liquidation und Justification fub pona pracluft bie-

mit vorgelaben.

*) Glogan ben zien October 1816. Dittmoche ben geen diefes Monats Rachmittags 3 Uhr werben in bem Fureau bes unterfdriebenen Amte für das Mas aarin ju Luben 70 Wifpel Baafer,

480 Centner Ben, und 60 School Strok

an den Minbefforbernden ausgebothen, moju Lieferungeluftige hiermit eingelaben werben. Die Bedingungen werden im Termine naber befannt werben.

Ronigl. Preuf Proviant = und Fourageamt. *) Rofdentin ben igten September igi6. Die Johann Rowollifiche bep ber Drepfaltigfetts-Rirde belegene Dable von einem oberichlachtigen Gange, nebft hierzu geborigen Mectern und Biefen, beftebend aus 54 Breslauer Scheffeln Unsfaat und 15 Subren Ben und Grument, welche auf 500 Rebir. Cour. gerichtlich gewürdiget ift, foll Theilungs halber in Terminis ben 25. October a. c., 25. Dobember a c., peremterie aber den gten Januar 1817, fubhaffirt werden. Kauffus flige werben baher vorgelaben, am gedachten Tage fruh um 9 Uhr auf ber biefigen Berichtsamte: Cangelen ju erficheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemaritgen, daß bem Deift = und Befibiethenben biefe Duble zugefchlagen und auf Die nachheris gen hoberen Gebothe feine Rudfict genommen werden wird. Bugleich merden alle unbefannte Realpratenbenten bierdurch aufgeforbert, fich im bem gebachten Termine ju melden und ihre Unfpruche bem Gerichtsamte ant ;jetgen, ober ju gemars tigen , baß fie nach erfolgter Abjudication gegen ben neuen Befiger bamit nicht met ter gebort werden follen.

Das Gerichtsamt Rofchentin.

when albertus notic genelle the felt alborites. But Realistins.